



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zielmarktanalyse Kreativwirtschaft

Dänemark 2022



Durchführer



Dansk-Tysk
Handelskammer
Deutsch-Dänische
Handelskammer

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Dänische Handelskammer
Kongens Nytorv 25, 3. St.
DK-1050 Kopenhagen
Tel: +45 3341

Text und Redaktion

Iris Christiansen

Stand

August 2022

Gestaltung und Produktion

Deutsch-Dänische Handelskammer

Bildnachweis

Unsplash, pexels, pixabay

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Kunst und Kunst im öffentlichen Raum (Geschäftsanhaltung, Dänemark, Kreativwirtschaft) erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1	Zusammenfassung	6
2	Zielmarkt Allgemein	7
2.1	Länderprofil.....	7
2.1.1	Politische Struktur.....	7
2.1.2	Verwaltungsstruktur	7
2.2	Die dänische Wirtschaft	8
2.2.1	Wirtschaftswachstum	8
2.2.2	Arbeitslosigkeit	9
2.3	Arbeitsmarkt.....	9
2.4	Standortbedingungen.....	10
2.5	Wirtschaftsbeziehungen Deutschland – Dänemark	11
2.6	Konsum	12
2.6.1	Privatkonsum und Inflationsrate	13
2.6.2	Außenhandel	13
2.6.3	Zahlungsmethoden	13
2.6.4	E-Handel	13
2.7	Corona.....	14
2.7.1	Auswirkungen auf die Kultur und Kunstbranche	16
2.7.2	Folgen und Erkenntnisse für die Kultur und Kunstbranche	16
3	Kunstbranche/-markt in Dänemark.....	17
3.1	Ausbildung	18
3.2	Ateliersituation	18
3.2.1	Kopenhagen und Umgebung.....	18
3.2.2	Aarhus	19
3.2.3	Einkünfte der KünstlerInnen	19
3.3	Vermittler/Händler	20
3.3.1	Galerien und Kunsthändler.....	20
3.3.2	Auktionshäuser.....	21
3.3.3	Kunstvereine	21
3.3.4	Museen und Kunsthallen.....	22
3.4	Käufer.....	23
3.4.1	Öffentliche Hand	23
3.4.2	Kunstsammler	24
3.4.3	Private Organisationen	24
3.5	Entwicklungen und Trends.....	25
3.5.1	Digitalisierung.....	25
3.5.2	Alternative Ausstellungsformen.....	25
3.5.3	Internationalisierung	26
4	Rahmenbedingungen	27
4.1	Logistische Voraussetzungen	27
4.1.1	Transport von Kunst.....	27

4.1.2	Export und Import von Kunst von und nach Dänemark	27
4.1.3	Was bei einer Ausstellung in Dänemark zu beachten ist.....	28
4.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	29
4.2.1	Steuerliche Rahmenbedingungen	29
4.2.2	Standards, Normen und Zertifizierung	29
4.3	Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen	29
4.4	Ausstellungen und Messen	29
4.4.1	Kunstmessen	30
4.4.2	Messen für Design und Inneneinrichtung.....	32
4.5	Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme	32
4.6	Marktchancen für deutsche Unternehmen	33
5	Profile der Marktakteure	34
5.1	Wichtige Kunstvermittler und Käufer	34
5.1.1	Galerien	34
5.1.2	Auktionshäuser.....	39
5.1.3	Kunsthändler	39
5.1.4	Museen in Kopenhagen	39
5.1.5	Kunstmuseen in Dänemark	42
5.1.6	Kunsthallen in Dänemark.....	45
5.1.7	Digitale dänische Galerien / Plattformen	47
5.1.8	Stiftungen	47
5.1.9	Kunstvereine in Dänemark	50
5.2	Kunstschulen / Ausbildungsinstitutionen	50
5.3	Andere Akteure auf dem Kunstmarkt – Spediteure und Versicherungen.....	51
5.4	Behörden	51
5.5	Verbände und Netzwerke	52
5.6	Multiplikatoren, Investitionsförderungen, Regionalvertretungen.....	53
	Quellenverzeichnis.....	55

Abkürzungsverzeichnis

AKR – Ausgewählte Mitglieder der Artists' Society
BIP – Bruttoinlandsprodukt
CEN – European Committee for Standardization
DKK – Dänische Kronen
EORI-Nummer – Economic Operators Registration and Identification number
EU – Europäische Union
EUR – Euro
EZB – Europäische Zentralbank
FDK – The Association for Art Centers in Denmark
FUKK – Royal Danish Academy of Fine Arts
GTAI – Germany Trade and Invest
ISO – International Organization for Standardization
IMD – Business School for Management and Leadership Courses
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
NMCA – National Museum of Modern and Contemporary Art
NSAB – Nordisk speditørforbunds almindelige bestemmelser 2015
SKF – KünstlerInnen, die Stipendien des Kunstfondes (SKF) erhalten haben
SMK – Statens Museum for Kunst
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Wirtschaftswachstum der Länder im Vergleich	8
Tabelle 2 Import und Export Daten der Länder im Vergleich	11
Tabelle 3 Inflationsrate im Ländervergleich seit 2008	13
Tabelle 4 Einkommen der KünstlerInnen.....	20
Tabelle 5 Übersicht über Auslandsaufenthalten der KünstlerInnen und angehender KünstlerInnen.....	26
Abbildung 1 – Dänemark auf einen Blick	7
Abbildung 2 – Arbeitslosigkeit in %.....	9
Abbildung 3 – Why invest in Denmark?	9
Abbildung 4 – Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst von Vollzeitbeschäftigten 2018	10
Abbildung 5 – Dänischer Export nach Deutschland	12
Abbildung 6 – Entwicklung des dänischen Exports in Mrd. DKK (Deutschland dunkelblau).....	12
Abbildung 7 – Zukunftstrends.....	14
Abbildung 8 – Hilfspakete der Regierung.....	14
Abbildung 9 – Kunst und Kultur mit staatlicher Unterstützung	17
Abbildung 10 – Übersicht über die fünf großen jurierten Ausstellungen Dänemarks	22
Abbildung 11 – Die größten Museen gemessen in Besucherzahlen 2019	23
Abbildung 12 – Bedingungen für das Ermöglichen von Abschreibungen beim Erwerb von Kunst.....	24
Abbildung 13 – Geschützte Kulturerbe.....	27
Abbildung 14 – Ausfuhr von Kulturgut das einer Genehmigung bedarf.....	28

1 Zusammenfassung

Deutschland ist seit vielen Jahren Dänemarks wichtigster Handelspartner. Die langjährigen und engen deutschdänischen Handelsbeziehungen bieten eine gute Basis für den Markteinstieg deutscher Unternehmen auf dem dänischen Markt. Deutsche Unternehmen genießen zudem auf Grund ihrer Qualität und Gründlichkeit einen sehr guten Ruf. Zudem kann der dänische Markt deutschen Unternehmen politische Stabilität, ein stabiles Rechtssystem, einen flexiblen Arbeitsmarkt und eine gut ausgebaute Infrastruktur bieten.

Der dänische Arbeitsmarkt ist für sein Flexicurity-Modell bekannt, dass sich durch eine hohe Flexibilität und Sicherheit, sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber, auszeichnet. Hier wird zudem auf das stetige Weiterbilden von Arbeitskräften geachtet. Zudem zählen dänische Unternehmen zu denen mit der größten Konkurrenzfähigkeit weltweit. Besonders in den Bereichen erneuerbare Energie und Digitalisierung sind dänische Unternehmen weltweit gefragt.

Jedoch hat die Coronakrise auch vor dänischen Firmen und der dänischen Wirtschaft nicht Halt gemacht. Zahlreiche Hilfspakete halfen jedoch für sowohl Firmen als auch für Verbraucher die Konsequenzen so gering wie möglich zu halten, sodass die dänische Wirtschaft sich schnell erholte.

Kurz darauf wurde der Konsum durch die Inflation erneut negativ beeinflusst. In Prognosen für die zweite Hälfte des jetzigen und kommenden Jahres ist jedoch wieder Optimismus zu erkennen.

Die Kulturbranche hat sehr unter den Schließungen als Folge der Pandemie gelitten. Diese bedroht Existenzen einzelner KünstlerInnen, zumal diese davor schon zu der Branche gehörten, deren Einkünfte unter dem Durchschnitt anderer Berufsgruppen liegt. Hier sollten die von der Regierung zur Verfügung gestellten Hilfspakete, sowohl beim Decken der Fixkosten als auch beim Auszahlen von Gehältern, helfen.

Die Pandemie konnte den dänischen Kunstmarkt aber auch in eine neue Richtung lenken. Neue Kunstprojekte entstanden, und KünstlerInnen und Galeristen fanden neue Wege ihre Kunst an den Käufer zu bringen.

Dänemark bietet gute Ausbildungsmöglichkeiten für angehende KünstlerInnen. Schon in der Oberstufe haben Schüler die Möglichkeit, kreative Profile zu wählen, die erste Einblicke in die Kreativwelt geben. Später können Schüler eine Ausbildung an einer der Kunstakademien absolvieren.

Sowohl private als auch öffentliche Firmen unterstützen die dänische Kunst, indem sie diese in ihren Gebäuden ausstellen. Hier hilft die Regierung mit Steuervorteilen, die es für Unternehmen attraktiv macht, dänische Kunst zu fördern. Seit einigen Jahren gilt zudem die 1,5%-Regel, die vorschreibt, dass 1,5% der Handwerkerkosten von Neu-, Um- oder Anbauten von Gebäuden in die künstlerische Ausschmückung gehen muss.

Kopenhagen ist nicht nur die Hauptstadt, sondern auch die größte Stadt des Landes. Hier findet man die größte Dichte an Ateliers, Galerien, Museen und Kunsthallen.

Aufgrund der überschaubaren Größe des Kunstmarktes im Inland, suchen KünstlerInnen oft den Weg ins Ausland. Sowohl zum Arbeiten als auch, um ihre Kunst zu vermarkten aber auch, um nach Inspiration zu suchen. Die fortgeschrittene und Selbstverständlichkeit der Digitalisierung des Landes macht es zudem möglich, dass Galerien an Käufer weltweit verkaufen können.

Den Markteinstieg auf den dänischen Markt gilt es gründlich vorzubereiten, jedoch bietet die geographische und kulturelle Nähe zu Deutschland sehr gute Voraussetzungen.

2 Zielmarkt Allgemein

2.1 Länderprofil

Sowohl geographisch als auch in Bezug auf seine Einwohner ist Dänemark eines der kleineren Länder Europas. Das Land bildet gemeinsam mit Grönland und den Färöern das Königreich Dänemark. Es setzt sich aus zahlreichen Inseln zusammen, wovon Jütland mit 23.872 km² die größte Halbinsel ist. Seit der Gründung der NATO 1949 ist Dänemark Mitglied und seit 1973 in der Europäischen Union.

Die Gesellschaft ist stark urbanisiert, der größte Teil lebt in Städten. Die Hauptstadt Kopenhagen ist mit mehr als einer halben Million Einwohnern die größte Stadt. Darauf folgen Århus, Odense und Ålborg.



Abbildung 1 – Dänemark auf einen Blick

Amtssprache	Dänisch
Geschäftssprache	Dänisch, Englisch, Deutsch
Hauptstadt	Kopenhagen
Staatsform	Parlamentarische Monarchie
Staatsoberhaupt	Königin Margrethe II
Regierungschef	Ministerpräsidentin Mette Frederiksen (Sozialdemokraten)
Fläche	42.921 km ²
Einwohnerzahl	5.873.420 (Stand 1.1.2022)
Bevölkerungsdichte	130 Einwohner pro km ²
Währung	Dänische Krone 7,438 DKK = 1 EUR ¹ (Juni 2022)

2.1.1 Politische Struktur

Seit dem 27. Juni 2019 ist die Sozialdemokratin Mette Frederiksen Ministerpräsidentin Dänemarks und führt eine Minderheitsregierung. Die nötige Mehrheit im Parlament ergibt sich durch die Zusammenarbeit der Sozialdemokraten mit den linksorientierten Parteien Socialistisk Folkeparti, Enhedslisten und Radikale Venstre aus dem „Roten Block“. In zentralen politischen Fragestellungen werden auch blockübergreifende Vereinbarungen getroffen.

Das Parlament *Folketinget* zählt 179 Mitglieder und setzt sich aus 18 Parteien zusammen.²

Wie auch in den anderen nordischen Ländern gibt es in Dänemark einen sogenannten skandinavischen bzw. universellen Wohlfahrtsstaat, der sich durch hohe Sozialleistungen, eine gut finanzierte öffentliche Infrastruktur aber auch durch hohe Steuern auszeichnet. So finanziert der dänische Staat im internationalen Vergleich auch eine intensive Bildungspolitik und eine hohe Forschungsförderung. Dies soll für Chancengleichheiten in der Bildung sichern.

2.1.2 Verwaltungsstruktur

Der Staat gliedert sich in Regionen und Kommunen. Damit sich die legislative und exekutive Macht nicht ausschließlich in der Hauptstadt Kopenhagen konzentriert, sind viele politische Aufgaben kommunal und regional verteilt. Seit Jahresbeginn 2007 gibt es keine Amtsbezirke mehr. Das Land ist seitdem in fünf Regionen und 98 Kommunen eingeteilt.

Die Kommunen sorgen für die meisten Sozialleistungen und sozialen Institutionen in Dänemark, hierunter allgemeine Schulen und Bibliotheken. Zudem werden Psychiatrien, die öffentliche Krankenversicherung, Jobzentren und diverse unterschiedliche

¹ <https://www.umrechner-euro.de/umrechnung-daenische-krone>

² <https://www.ft.dk/da/medlemmer/mandatfordelingen>

regionale Entwicklungsvorhaben kommunal bestimmt.³ Außerdem werden die Krankenhäuser von den Regionen gesteuert und verwaltet.

Nach Beendigung des Krieges 1864 musste Dänemark die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an die deutschen Siegermächte abtreten. Heute, mehr als 150 Jahre später, lebt in Norddeutschland immer noch eine dänische Minderheit.

Mit der Grenzziehung 1920 wurden die äußeren Bedingungen für die deutsche und dänische Minderheit geschaffen, wie wir sie heute kennen. Gleichzeitig wurde aber auch der Grundstein für die Minderheitenregelung gelegt, die trotz erheblicher Schwankungen im außenpolitischen Verhältnis stets den Rahmen für die Tätigkeiten der Minderheiten ausmachte, und die mit der Bonn-Kopenhagen-Erklärung 1955 ihre endgültige Form annahm.

Die dänische Minderheit in Südschleswig ist in einer breiten Palette von Vereinen mit zugehörigen Einrichtungen organisiert, die innerhalb vorgegebener Rahmen versuchen, einen möglichst dänischen Alltag für die Angehörigen der Minderheit zu ermöglichen.

Während in Holstein und Lauenburg vorwiegend Deutsch gesprochen wurde, war der überwiegende Teil der Bevölkerung im nördlichen und mittleren Teil von Schleswig dänisch-sprachig. Die deutsche Niederlage im Ersten Weltkrieg machte dagegen den Weg für eine neue Entscheidung frei, die auf dem nationalen Selbstbestimmungsrecht beruhte.

Nach einer Volksabstimmung wurde Nordschleswig offiziell im Juli 1920 eingliedert. Einige Tage später ritt der dänische König Christian X seinen bekannten Ritt über die alte Grenze nördlich der Stadt Christiansfeld.

Nach wie vor verpflichtet sich der dänische Staat gegenüber der Minderheit. Im Haushaltsplan des Kulturministeriums geht hervor, dass 2021 knapp 500 Mio. DKK⁴ (rd. 67 Mio. EUR) an Zuschüssen zu Kulturangeboten, wie Büchereien, Jugendvereinen, samt Kirchen, Schulen und Kindergärten beitragen. Diesem Angebot an Kultur ist ein dänisches Leben in einem deutschen Alltag zu verdanken.⁵

2.2 Die dänische Wirtschaft

Dänemark ist eine moderne Marktwirtschaft mit einem hohen Lebensstandard. Das Land verbindet unter dem Motto „Flexicurity“ liberale Beschäftigungsregelungen, hohe soziale Absicherung und eine aktive Arbeitsmarktpolitik. Trotz einer hohen Steuer- und Abgabenquote gilt Dänemark als flexibles und wettbewerbsfähiges Land und belegt im *Ease of Doing Business Index* 2020 Platz 4, im Jahre 2021 Platz 3 und 2022 den ersten Platz.⁶

2.2.1 Wirtschaftswachstum

Dänemarks Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag 2021 kaufkraftbereinigt bei 57.140 EUR pro Kopf, während es in Deutschland bei 42.920 EUR pro Einwohner lag.⁷ Die Coronapandemie hat auch in Dänemark zu einen Einbruch der Wirtschaftsleistung geführt. Bereits 2021 ist die dänische Wirtschaft gewachsen und für 2022 wird ein weiterer Nachfrageanstieg erwartet, der durch den privaten Konsum und die Exportnachfrage getragen werden soll (Økonomisk Råd, 2021).

Tabelle 1 – Wirtschaftswachstum der Länder im Vergleich

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	-0,5	-4,9	1,9	1,3	0,2	0,9	1,6	2,3	3,2	2,8	2,0	2,1	-2,1	4,1
	1,0	-5,7	4,2	3,9	0,4	0,4	2,2	1,5	2,2	2,7	1,1	1,1	-4,6	2,9

Quelle: Eurostat; Weltbank

Im ersten Quartal 2022 stieg das dänische BIP um 3%, wobei jedoch mit einem Rückgang über den Sommer gerechnet wird. Zudem berichten viele unterschiedliche Branchen über Mangel sowohl an Waren als auch an Arbeitskräften, was ebenfalls die Fähigkeit zu produzieren einschränkt. Trotz des Krieges in der Ukraine und der Inflation rechnet der dänische Industrieverband mit einem Anstieg des BIP um 2,9% für 2022. Für 2023 wird ein Anstieg von 1,5% geschätzt⁸.

³ Kommunernes Landsforening: <https://www.kl.dk/>

⁴ <https://fm.dk/media/18166/ff121a21.pdf>

⁵ <https://tyskland.um.dk/de/uber-danemark/daenische-minderheit>

⁶ The World Bank (2020): <https://www.worldbank.org/en/home>

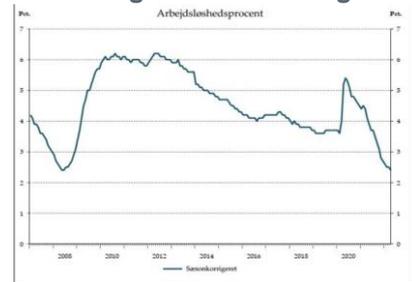
⁷ Eurostat (2022) <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tec00001/default/table?lang=en>

⁸ <https://www.danskindustri.dk/arkiv/analyser/2022/5/di-prognose-maj-2022---dansk-okonomi-bremser-op-pa-et-hojt-niveau/>

2.2.2 Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote erreichte während der Finanzkrise 2008 mit 6,1% und im Mai 2020 mit 5,4% kurzzeitige Höhepunkte. Der Arbeitsmarkt erholte sich jedoch in beiden Fällen zügig zurück zur Vollbeschäftigung und liegt seit Ende 2021 sogar unter 3%. Viele Stellen sind unbesetzt und es herrscht Fachkräftemangel⁹. Von März bis April dieses Jahres fiel die Arbeitslosigkeit mit weiteren 0,1% und ist mit 2,4 an seinem tiefsten Punkt seit 2008¹⁰.

Abbildung 2 – Arbeitslosigkeit in %



2.3 Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt und die sozialen Leistungsstrukturen in Dänemark unterscheiden sich von denen Deutschlands. Während in Deutschland Krankenversicherungs-, Rentenversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge gezahlt werden, werden diese Leistungen in Dänemark hauptsächlich durch die Einkommenssteuer finanziert.

Alle, die ein Einkommen haben, sind steuerpflichtig, auch wenn dieses Einkommen eine soziale Leistung ist.

Die hohen Steuern finanzieren einen kostenlosen Zugang zu Arzt- und Krankenhausbehandlungen. Jede Form von privater Versicherung und arbeitsbezogener Versicherung ist freiwillig. Die dänische Arbeitslosenversicherung wird jedoch nur zum Teil von der Einkommenssteuer gedeckt. Der Staat bezahlt beispielsweise den größten Beitrag für Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Erziehungsurlaub oder Arbeitslosengeld II, während jeder Arbeitnehmer selbst einen kleinen Beitrag dazu beisteuert. Für die meisten Arbeitnehmer ist es gängig, Mitglied einer privaten Arbeitslosenkasse zu sein. Diese bietet ein Sicherheitsnetz im Falle der Arbeitslosigkeit. Bis zu zwei Jahre zahlt die private Arbeitslosenkasse bis zu 90% des vorherigen Einkommens im Falle einer Arbeitslosigkeit. Zudem helfen die privaten Arbeitslosenkassen den Arbeitssuchenden und bieten Weiterbildungskurse sowie Praktika an.

Für diejenigen, die nicht Teil einer privaten Arbeitslosenkasse und diejenigen, die seit mehr als zwei Jahren arbeitssuchend sind, gibt es Sozialhilfen. Alle Volljährigen können bei Arbeitslosigkeit Sozialhilfe in Anspruch nehmen, müssen jedoch dem lokalen Jobcenter zur Verfügung stehen und aktiv Arbeit suchen.

Es ist weit verbreitet, dass beide Elternteile arbeiten. Flexible Arbeitszeiten machen es möglich, Arbeit und Familie miteinander zu vereinbaren. Oft kehren Mütter nach einem Jahr aus der Elternzeit zurück. Während der Elternzeit erhalten sie eine einjährige Lohnkompensation vom Arbeitgeber, welche sie finanziell absichert.

Abbildung 3 – Why invest in Denmark?

WHY INVEST IN DENMARK?

1. Europe's easiest place for doing business
2. Productive and motivated workforce
3. Cost-efficient and flexible labour market
4. Well-connected infrastructure
5. World-class R&D and innovation environment

Das dänische Flexicurity – Arbeitsmarktmodell besteht aus kurzen Kündigungsfristen in Arbeitsverhältnissen, einer aktiven Arbeitsmarktpolitik und dem großen sozialen Sicherheitsnetz, das die privaten Arbeitslosenkassen bieten. Der Begriff Flexicurity setzt sich aus den englischen Begriffen security und flexibility zusammen, welche die wichtigsten Kennzeichen des dänischen Arbeitsmarktmodells beschreiben.

Die Kündigungsfrist für Arbeitgeber liegt bei drei bis sechs Monaten. Diese Flexibilität trägt dazu bei, dass es seltener zu befristeten Verträgen kommt, als es in anderen europäischen Ländern der Fall ist. Deshalb ist es für dänische Arbeitgeber leichter, qualifizierte Arbeitnehmer zu finden oder ihnen zu kündigen.

Arbeitnehmer hingegen haben lediglich eine einmonatige Kündigungsfrist, welche sichere und weiterhin faire Bedingungen gewährleistet. 25% der Dänen wechseln jährlich den Arbeitgeber, ohne damit ein hohes finanzielles Risiko eingehen zu müssen. Im Vergleich dazu sind es in Deutschland 17 bis 18%.¹¹

⁹ <https://www.statistikbanken.dk/aus07>

¹⁰ <https://fho.dk/blog/2022/05/31/ledigheden-faldt-yderligere-i-april/>

¹¹ Det danske arbejdsmarked <https://www.detdanskearbejdsmarked.dk/den-danske-model/det-fleksible-arbejdsmarked/korte-opsigelsesvarsler/>

2.4 Standortbedingungen

Rahmenbedingungen wie ein zuverlässiges Rechtssystem, funktionierende bürokratische Strukturen, äußerst geringe Korruption, eine gute Infrastruktur, ein hoher Standard des Ausbildungsniveaus und eine weit fortgeschrittene Digitalisierung bieten Firmen ausgezeichnete Bedingungen für einen Markteintritt.

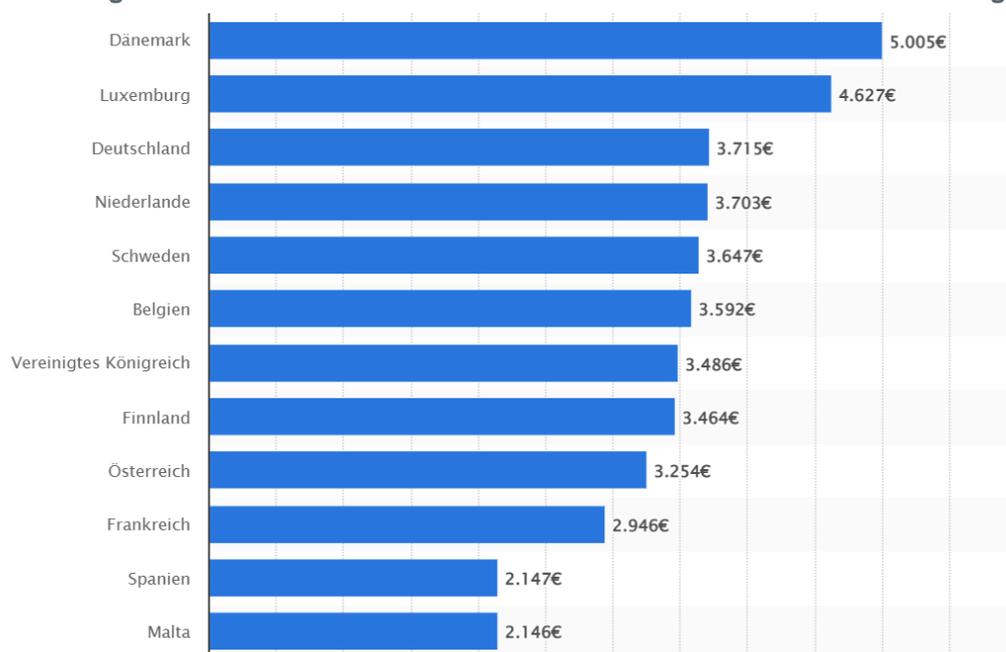
Obwohl das Land seine gute öffentliche Versorgung durch hohe Steuereinnahmen finanziert, gilt dieses nicht unbedingt für Unternehmen. Die Körperschaftssteuer beträgt lediglich 22% und als einziges Land Skandinaviens führt Dänemark keine Doppelbesteuerung für Unternehmen im Ausland durch.

Außerdem kennt das dänische Steuersystem keine Gewerbesteuer – es werden lediglich 22% des Unternehmensgewinns besteuert. 2015 lag dieser Steuersatz noch bei 23,5% und 2013 bei 25%¹².

Mit der jetzigen Gewerbesteuer liegt das Land zudem unter dem Durchschnitt der OECD- und EU-Länder.

Mit einem durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 5.005 Euro verdienen vollzeitbeschäftigte Dänen im EU-Vergleich überdurchschnittlich gut. In Deutschland lag dieser Durchschnittsverdienst bei 3.717 Euro. Vergleicht man den Lebensstandard anhand des BIPs pro Einwohner, so lag das dänische BIP mit 53.470 Euro im Jahr 2020 über dem deutschen Durchschnitt von 40.070 Euro¹³. Einige Faktoren wie höhere Lebenshaltungskosten, höhere Steuerabgaben und eine höhere Mehrwertsteuer in Dänemark machen den direkten Vergleich aber schwierig. Sollten im Falle eines Markteintrittes Mitarbeitende angestellt werden, ist es sinnvoll, im Vorfeld Lohn- und Lebenshaltungskosten für Dänemark mit einem Experten zu besprechen.

Abbildung 4 – Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst von Vollzeitbeschäftigten 2018



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/183571/umfrage/bruttomonatsverdienst-in-der-eu/>

Die aktuelle Liste der *Swiss Business School for Management Developments* (IMD) platziert die dänische Wirtschaft auf Platz 1 der wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften der Welt.¹⁴ Nachdem das Land im vorherigen Jahr noch auf Rang 3 lag, liegt es nun vor der Schweiz, Singapur und Schweden. Deutschland belegte wie auch im vorherigen Jahr Rang 15¹⁵.

Besonders während der Pandemie haben dänische Unternehmen bewiesen, dass sie umstellungsfähig sind. Hierbei spielte auch die weite Digitalisierung des Landes eine Rolle. Zudem zählen die ständige Weiterbildung von Mitarbeitenden, der frühe und intensive Ausbau erneuerbarer Energien samt einer widerstandsfähigen Wirtschaft zu den Faktoren, die zur Konkurrenzfähigkeit des Landes beitragen.

¹² <https://www.e-economic.dk/regnskabsprogram/ordbog/selskabsskat>

¹³ <https://www.eu.dk/da/fakta-og-tal/statistik/bnp-pr-indbygger>

¹⁴ <https://www.imd.org/news/updates/denmark-tops-economic-competitiveness-ranking/>

¹⁵ <https://www.imd.org/centers/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness/>

Auch Dänemark kämpft jedoch mit einem Fachkräftemangel. Zudem stellen hohe Lohnausgaben und ein großer öffentlicher Sektor Herausforderungen für dänische Unternehmen dar.

2.5 Wirtschaftsbeziehungen Deutschland – Dänemark

Deutschland ist traditionell Dänemarks wichtigster Handelspartner. Jedes Jahr werden für 340 Mrd. DKK (45,75 Mrd. EUR) Waren und Dienstleistungen über die Grenze gehandelt.

Tabelle 2 – Import- und Export-Daten der Länder im Vergleich

Indikator	Dänemark	Deutschland
Bruttoinlandsprodukt (2021)	395,7 Mrd. US\$	4.226 Mrd. US\$
Import (2021)	121,8 Mrd. US\$	1.422,8 Mrd. US\$
<i>Aus Deutschland</i>	<i>20,8 Mrd. Euro</i>	-
Export (2021)	125,0 Mrd. US\$	1.630,9 Mrd. US\$
<i>Nach Deutschland</i>	<i>12,6 Mrd. Euro</i>	-
Einwohnerzahl (2021)	5,84 Millionen	83,2 Millionen
Bruttoinlandsprodukt pro Kopf (2021)	67.758 US\$	50.795 US\$

Quellen: GTAI – Wirtschaftsdaten Daenemark 2021
GTAI – Wirtschaftsdaten Deutschland 2021

Mehr als 10.000 dänische Unternehmen exportieren jährlich nach Deutschland, und tragen dadurch zu 115.000 dänischen Arbeitsplätzen bei.¹⁶

Der deutsch-dänische Handel nimmt jährlich zu. So war Deutschland im vergangenen Jahr sowohl der größte Partner im Außenhandel (20,6%) als auch Hauptabnehmerland (12,9%). Dänemark ist Nummer 17 in der Rangfolge der deutschen Exporthandelspartner¹⁷.

Viele deutsche Unternehmen sind in Dänemark ansässig, und die Aktivitäten dänischer Unternehmen in Deutschland nehmen ebenfalls zu. So gab es 2019 knapp 2.000 dänische Tochtergesellschaften in Deutschland. Deutschland importiert vor allem Medizin- und Pharmazieprodukte, Maschinen und Lebensmittel. Dänemarks Import bezieht sich hauptsächlich auf Konsumartikel, Lebensmittel und Chemikalien.

Pharmazeutika waren mit 17,8% 2020 das wichtigste Exportgut Dänemarks. Weltweit belegt Dänemark Rang 10 im internationalen Medikamentenexport. Firmen wie Novo Nordisk, Nycomed, Orifarm, Lundbeck und Ferring tragen aktiv dazu bei und sind Aushängeschilder für diese dänische Schlüsselbranche.¹⁸

Dänische Exportfirmen profitieren von großen Investitionen in grüne Technologien, insbesondere in der Windturbinenindustrie, die u.a. auch durch die deutsche Energiewende zu begründen sind. Zudem ist bis zur Pandemie 2020 ein Anstieg im Tourismus zu vermerken gewesen.

¹⁶ Dansk Industri (2021) <https://www.danskindustri.dk/arkiv/analyser/2021/8/tyskland-er-afgorende-for-dansk-okonhttps://de.statista.com/statistik/daten/studie/15695/umfrage/export-von-guetern-aus-daenemark/omi/>

¹⁷ https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/fakten-zum-deutschen-aussenhandel.pdf?__blob=publicationFile&v=26

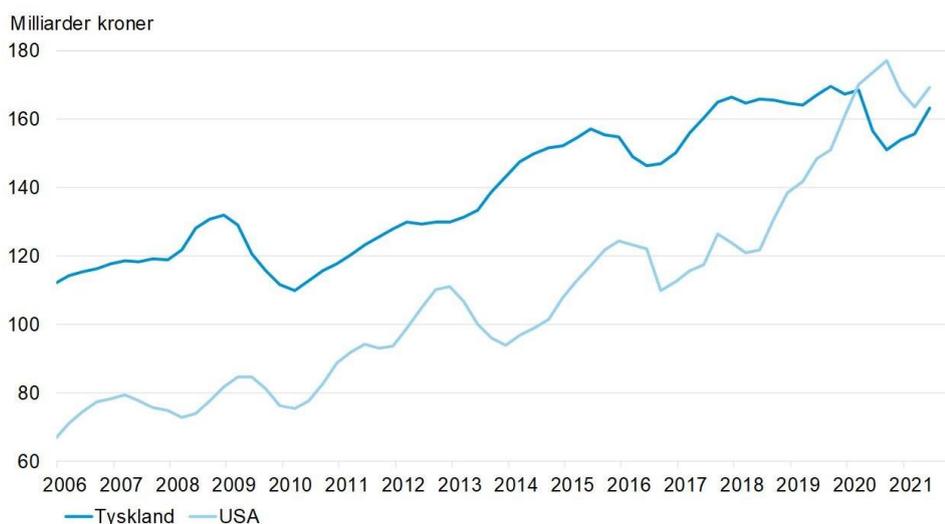
¹⁸ <https://www.weltexporte.de/exportprodukte-daenemark/>

Abbildung 5 – Dänischer Export nach Deutschland



Quelle: Nationalbanken

Abbildung 6 – Entwicklung des dänischen Exports in Mrd. DKK (Deutschland dunkelblau)



Quelle: Danmarks Statistik

2.6 Konsum

Der Konsum in Dänemark war stark von der Coronapandemie betroffen, was sich deutlich in den Daten aus dem Jahr 2020 widerspiegelt. Insgesamt wurde jedoch ein stärkerer Rückgang des Verbrauchs erwartet, als dies der Fall war, da der jährliche Verbrauch für einen durchschnittlichen Haushalt lediglich um 4.700 DKK (632 EUR) auf 313.400 DKK (42.141 EUR) zurückging. Es gab jedoch Gebiete, die stärker als andere betroffen waren, hier sanken vor allem die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr im Vergleich zu 2018 um 47% und Freizeitaktivitäten und Restaurantbesuche machten 12% weniger des durchschnittlichen Verbrauchs eines Haushalts aus.

Im Mai 2022 erreichte das Verbrauchervertrauen ein historisches Tief von -22,4%. Die Verbraucher erwarten, dass sich die wirtschaftliche Situation in den nächsten Monaten verschlechtern wird – vor allem aufgrund der hohen Inflation. Dieser Wert des Verbrauchervertrauens lag im September 2021 bei +8,2% und ist somit drastisch gesunken. Im Allgemeinen liegen viele Indikatoren in der Umfrage zum Verbrauchervertrauen auf dem gleichen Niveau wie während der Finanzkrise 2008.¹⁹

¹⁹ Danmarks Statistik (2022) <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/nyt/NytHtml?cid=35955>

2.6.1 Privatkonsum und Inflationsrate

Der Privatkonsum erholt sich nach dem Corona-bedingten Einbruch im Frühjahr 2020 und wird nach aktuellen Schätzungen im Jahr 2022 um 2,2% höher liegen als 2019.²⁰ Während die Inflationsrate in Dänemark zuletzt lange deutlich unterhalb von 2% lag, ist nun ein merkbarer, allerdings etwas schwächerer, Anstieg als in Deutschland zu verzeichnen. Dänemark hat jedoch eine hohe Verschuldungsrate der Privathaushalte und ist diesbezüglich eines der führenden Länder im OECD-Vergleich.

Tabelle 3 – Inflationsrate im Ländervergleich seit 2008

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	3,4	1,3	2,2	2,7	2,4	0,5	0,4	0,2	0,0	1,1	0,7	0,7	0,3	1,9
	2,6	0,3	1,1	2,5	2,2	1,6	0,8	0,7	0,4	1,7	1,9	1,4	0,4	3,2

Quelle: Nationalbanken

2.6.2 Außenhandel

Ebenso wie Deutschland erzielte Dänemark in den letzten Jahren stetig Außenhandelsüberschüsse. Die wichtigsten Exportgüter sind Windtechnologie und Lebensmittel (insb. Schweinefleisch), Erdöl sowie Pharmazeutika. Importiert werden u.a. Pharmazeutika, Fahrzeuge und Elektronik. Auch der Export von Dienstleistungen gewinnt an Bedeutung. Die größten Abnehmerländer dänischer Waren und Leistungen sind Deutschland (13,8%), die USA (9,8%) und Schweden (9,7%). Die größten Importländer sind Deutschland (21,7%), Schweden (12,8%) und China (9,4%).²¹

2.6.3 Zahlungsmethoden

Im Jahr 2019 berichtete die Dänischen Nationalbank, dass 34% der Dänen kein Bargeld für Zahlungen bei sich trugen, eine Verdopplung im Vergleich zu 2017. Zudem zeigte sich, dass nur jede sechste Zahlung im stationären Handel mit Bargeld getätigt wurde. Im Vergleich hierzu erfolgte 2017 noch ca. jede vierte Zahlung in bar.²²

Eine große Verhaltensänderung war bei der älteren Bevölkerung zu beobachten. So zahlten 2017 noch 40% ihrer Zahlungen mit Bargeld, 2019 jedoch nur noch 22%. Besonders neue elektronische Zahlungslösungen machen Bargeld weniger attraktiv.

Auch zwischen Privatpersonen sind die Zahlungen mit Bargeld zurückgegangen, dabei ging die Zahl zwischen 2009 und 2016 um 75% zurück. Barzahlungen zwischen Privatpersonen wurden hauptsächlich durch MobilePay ersetzt. So hatte diese App, die Bankkonten mit Telefonnummern verbindet und es somit ermöglicht, Geld via Handy zu überweisen, im Jahr 2020 im Durchschnitt fast 1 Million tägliche Zahlungen²³. Trotz einer zunehmenden Anbindung an elektronische Zahlungsmittel ist Dänemark jedoch weit von einer bargeldlosen Gesellschaft entfernt, da das Land aufgrund eines Verbots aus dem Geldwäschegesetz verpflichtet ist, Bargeld im Einzelhandel zu erhalten.²⁴

2.6.4 E-Handel

Auch in Dänemark hat sich der E-Handel enorm entwickelt. Im Jahr 2004 erzielten dänische E-Handels-Unternehmen einen Umsatz von 18,7 Mrd. DKK (2,5 Mrd. EUR). Heute ist dieser Wert neunmal so hoch. Insbesondere die Coronapandemie ließ den dänischen E-Handel auf ein Rekordniveau steigen. Das Wachstum lag bei bis zu 10 Mrd. DKK (rd. 1,34 Mrd. EUR) im Vergleich zum Jahr 2019.²⁵

Eine Umfrage zeigt, dass die Dänen durchschnittlich viermal im Monat online einkaufen, wobei 87% ihrer Einkäufe sich auf Waren richteten (darunter 31% Kleidung / Schuhe, 10% von Apotheken / aus dem Gesundheitsbereich und 9% Haushalts- und

²⁰ Økonomisk Råd (2021) https://dors.dk/files/media/rapporter/2021/e21/endelig_rapport/e21_kap_ii.pdf

²¹ Danmarks Statistik (2020b) [DST](https://www.dst.dk/)

²² Nationalbanken (2020)

https://www.nationalbanken.dk/da/publikationer/Documents/2020/02/ANALYSE_Nr%203_Der%20bliver%201%C3%A6ngere%20mellem%20kontantbetaling.pdf

²³ FinansDanmark <https://finansdanmark.dk/gode-raad/konter-og-betalinger/danskerne-fravaelger-konter/>

²⁴ Dansk Industri Handel (2020) <https://www.danskindustri.dk/brancher/di-handel/nyhedsarkiv/nyheder/2020/3/hastighed-og-bekvemmelighed-andrer-danskernes-betalingspraferencer/>

²⁵ Sales Force (2021) <https://www.salesforce.com/dk/blog/2021/07/e-handel-i-danmark-2021-statistikker-historisk-udvikling-og-fremtidsperspektiver.html>

Küchengeräte). Es entfielen weitere 6% der Käufe auf Reisen und Erlebnisse sowie 5% auf Online-Unterhaltung.²⁶

Die Dänen kaufen hauptsächlich in dänischen Webshops ein und haben eine Wiederkaufsquote von 66%.

Im Durchschnitt haben die Dänen 662 DKK (rd. 89 EUR) für ihre letzten E-Handel-Einkäufe ausgegeben, wobei Familien mit Kindern durchschnittlich am häufigsten online einkaufen. In Dänemark sind Kreditkarten das bevorzugte Zahlungsmittel, aber mobiles Bezahlen ist auf dem Vormarsch und macht mittlerweile 25% der Zahlungen aus. Wenn Dänen online einkaufen, sind verschiedene Parameter bei der Auswahl eines Webshops wichtig, darunter sind die wichtigsten: sichere Zahlung, guter Ruf, Artikel auf Lager, günstige Preise und kostenloser Rückversand. Nicht nur auf der Verbraucherseite gewinnt der E-Commerce an Bedeutung, auch B2B-Unternehmen investieren stark in den E-Handel, wo bis zu 82% aller geschäftlichen Einkäufe online getätigt werden.

Abbildung 7 – Zukunftstrends

Mehr Menschen kaufen über das Handy ein, was die Benutzererfahrung beeinträchtigen kann. Hier müssen Unternehmen auf eine mobilfreundliche Website achten.

„Sofort kaufen“-Buttons in den sozialen Medien verkürzen den Weg von der Inspirationssuche zum Kauf, sie werden immer beliebter und häufiger genutzt. Besseres Einkaufserlebnis mit neuen Technologien und Daten, intelligente Nutzung von Daten kann das Einkaufserlebnis verbessern und Rücksendungen reduzieren.

Quelle: <https://www.salesforce.com/dk/blog/2021/07/e-handel-i-danmark-2021-statistikker-historisk-udvikling-og-fremtidsperspektiver.html>

2.7 Corona

Die Coronapandemie in Dänemark wurde entschlossen bekämpft. Schließungen von Geschäften und Einrichtungen sowie die Nachverfolgung von Infektionsketten wurden relativ frühzeitig durchgeführt.

Im März 2020 wurde die erste Schließung der Bereiche des öffentlichen Dienstes, Schulen, Kitas und weitere staatliche Institutionen bekannt gegeben.

Abbildung 8 – Hilfspakete der Regierung



- Erstattung ab dem ersten Krankheitstag/Quarantäne
- Gehaltsausgleich
- Stundung der Umsatzsteuerzahlung und Gewerbesteuer
- Größere Kreditvergabemöglichkeiten der Banken
- Übernahme von Fixkosten und Entschädigung im Zusammenhang mit abgesagten Veranstaltungen/Zwangsschließungen



²⁶ Dansk E-Handel (2021) https://danskehandel.dk/wp-content/uploads/2022/02/Danskernes_ehandel_Q4_2021_final_DI-Handel_Epinion.pdf

Bis März 2021, ein Jahr nach der ersten Schließung, hatten 400.000 Unternehmen und Arbeitnehmer eine Entschädigung erhalten, und der Staat hatte rund 30 Milliarden DKK (rd. 4 Mrd. EUR) an Entschädigungen ausgezahlt.²⁷

Ziel der Hilfspakete war es, die finanziellen Konsequenzen der Krise so gering wie möglich zu halten, indem betroffene Unternehmen so weit wie möglich am Laufen gehalten wurden und gleichzeitig eine rasche Wiederaufnahme der Aktivitäten nach der Wiedereröffnung sichergestellt wurden.²⁸

Insgesamt lässt sich die erfolgreiche Coronastrategie Dänemarks durch effektive und kostenlose Tests, eine großen Impfbefürwortung und eine schnelle und effektive Rückverfolgung von Infektionen charakterisieren.

Auch bei der Bekämpfung der Pandemie hat Dänemark seine fortgeschrittene Digitalisierung für sich nutzen können. So wurde beispielsweise schnell eine App entwickelt, die Bürger über eventuelle Ansteckungen benachrichtigte.

Der Zweck der App war es, Benutzer zu benachrichtigen, wenn sie mit einer infizierten Person in Kontakt und somit einem Infektionsrisiko ausgesetzt waren. Im Zeitraum Juni 2020 bis März 2022 wurde die App 2,5 Millionen Mal heruntergeladen und mehr als 500.000 Dänen haben über die App eine Infektion gemeldet. Die App hat daher maßgeblich dazu beigetragen, Quarantäne und Tests zu beschleunigen und zudem Infektionsketten einzudämmen.²⁹

Darüber hinaus führte Dänemark Anfang 2021 den sogenannten Coronapass ein, der für Genesene, Geimpfte oder Getestete eine Wiederöffnung der Gesellschaft ermöglichte.

Während der Pandemie war die Impfakzeptanz unter den Bürgern in Dänemark hoch. Die Gesellschaft befolgte weitgehend die Anweisungen und Empfehlungen der Behörden, und akzeptierte die Einschränkungen. Im Vergleich zu anderen Ländern hatte dies einen positiven Einfluss auf den Umgang mit Corona in Dänemark.

Der Umgang hat sich unter anderem durch weniger strikte Maßnahmen wie beispielsweise Ausgangssperren und Versammlungsverbote widerspiegelt, wie sie beispielsweise in Frankreich und Großbritannien eingeführt wurden. Die Unterstützung für die Politik der Regierung spiegelt sich auch in der Impfakzeptanz wider. So sind 82,3% der Dänen vollständig geimpft.

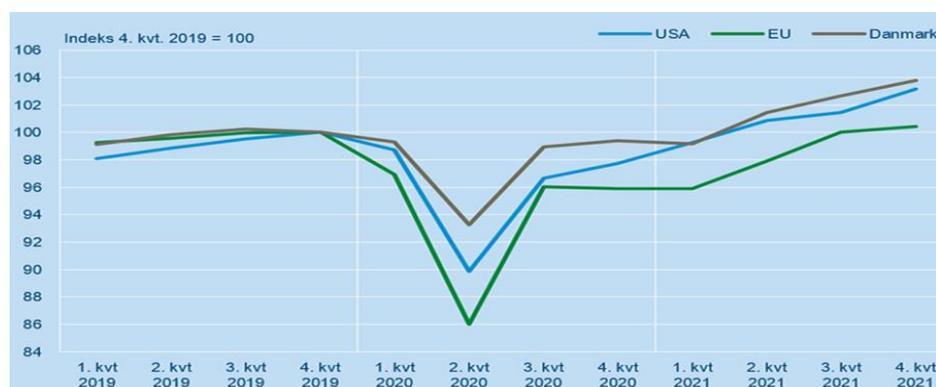
Abbildung 9 – Impfquote in Dänemark (1., 2. & 3. Impfung)



Quelle: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/bagtal/2022/2022-03-08-fakta-om-okonomien-i-dk-og-andre-lande-under-covid-19>

Im Vergleich zur EU insgesamt und den Vereinigten Staaten hat sich die dänische Wirtschaft gut von der Pandemie erholt. Dänemarks BIP ging im zweiten Quartal 2020 um 6,8% zurück, lag aber im vierten Quartal 2021 um 3,8% über dem Niveau des vierten Quartals 2019.³⁰

Abbildung 10 – Entwicklung des dänischen BIP im Vergleich zu den Vereinigten Staaten und Europa



Quelle: Danmarks Statistik

²⁷ Erhvervsministeriet (2021) <https://em.dk/nyhedsarkiv/2021/marts/status-paa-hjaelpepakker-naesten-400000-har-faaet-kompensation/>

²⁸ Økonomiske Ekspertgruppe (2021) <https://fm.dk/media/18778/rapport-fra-den-oekonomiske-ekspertgrupe-vedroerende-udfasning-af-hjaelpepakker-ii.pdf>

²⁹ Sundhedsministeriet (2022) <https://sum.dk/nyheder/2022/marts/smittestop-appen-lukker>

³⁰ Danmarks Statistik (2022) <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/bagtal/2022/2022-03-08-fakta-om-okonomien-i-dk-og-andre-lande-under-covid-19>

Insgesamt hat sich Dänemark gut von der Pandemie erholt. Sowohl Beschäftigung als auch Produktion verzeichnen Werte über dem Niveau vor der Pandemie.

Die Prognosen für die dänische Wirtschaft waren Ende 2021 mit einer Erwartung von 2,8% BIP-Wachstum im Jahr 2022 sehr gut. Allerdings wurden die Erwartungen nach Beginn des Ukraine-Krieges auf eine Wachstumsrate von 1,6% und eine Inflationsrate von 4,7 % gesenkt.³¹

2.7.1 Auswirkungen auf die Kultur und Kunstbranche

Insgesamt sind die Umsätze der dänischen Unternehmen im Jahr 2020 um 1,5 % zurückgegangen.

Luftfahrt, Reisebüros, Hotels, Restaurants und nicht zuletzt Kunst und Kultur hatten einen Umsatzrückgang zwischen 40-62% zu verzeichnen.³²

Diesen wirtschaftlichen Rückgang hat die Regierung versucht durch die in Abschnitt 2.7 erwähnten Hilfspakete abzumildern. Viele der finanziellen Entschädigungen hängen mit den in Dänemark eingeführten Beschränkungen zusammen, die dazu geführt haben, dass Kultureinrichtungen geschlossen blieben oder Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Insgesamt hat das Ministerium für Handel und Industrie Arbeitnehmern in der Kulturbranche 1,3 Mrd. DKK (170 Millionen EUR) als Gehaltsausgleich ausgezahlt.

Hinzu kommen 1,8 Milliarden DKK (240 Millionen EUR) zur Deckung der Fixkosten (Raummiete etc.) und 750 Millionen DKK (100 Millionen EUR) für Veranstalter, die gezwungen wurden, Veranstaltungen abzusagen.

Die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung haben sich deutlich auf die Besucherzahlen ausgewirkt, die 2020 um ein Drittel zurückgegangen sind, was 5,3 Millionen Besuchern weniger als im Vorjahr entsprach.³³

Der Ticketverkauf für Kinos hat sich halbiert, Theater verzeichneten einen Rückgang von 32% und Konzerte verzeichneten 2020 einen Rückgang von 70% im Vergleich zum Vorjahr.

Es ist eindeutig, dass die Kulturinstitutionen hart getroffen wurden, obwohl die Regierung zusammen mit dem Parlament 700 Millionen DKK (94 Mio. EUR) im Jahr 2020 und 1,65 Milliarden DKK (220 Mio. EUR) im Jahr 2020 für ein Sommer- und Geschäftspaket bereitgestellt hat, das die dänische Tourismus- und Erlebniswirtschaft ankurbeln sollte. Dazu gehörten unter anderem die Reduzierung der Eintrittspreise für kulturelle Veranstaltungen, mehr künstlerische Aktivitäten sowie billiger öffentlicher Transport im ganzen Land, was die Erlebniswirtschaft Dänemarks ankurbeln sollte.³⁴

Ergebnisse einer Erhebung zu den Kulturgewohnheiten für das 4. Quartal 2021 zeigen, dass sich der Kulturkonsum dem Niveau aus der Zeit vor der Pandemie annähert, endgültige Zahlen zu Besuchen und Konsum werden jedoch erst später in diesem Jahr erwartet.³⁵

2.7.2 Folgen und Erkenntnisse für die Kultur und Kunstbranche

Aus dem vorherigen Abschnitt geht hervor, dass die Pandemie mit erheblichen Herausforderungen und Beeinträchtigungen einhergegangen ist.

Vor allem die gesellschaftlichen Veranstaltungen und Aktivitäten wurden stark reduziert und eingeschränkt. Gearbeitet wurde von zu Hause aus, Waren wurden online bestellt und nach Hause geliefert und Serviceleistungen wurden kaum in Anspruch genommen. Dieser digitale Umbruch hatte große Auswirkungen auf viele Branchen, hat aber auch die Grundlagen für neues Denken und Innovationen geschaffen. Auch im künstlerischen Umfeld gab es mehrere innovative Lösungsvorschläge für das Erhalten der Kunstszene unter den Umständen der Pandemie.

Ein Beispiel dafür ist ein Kunstprojekt, bei dem im Frühjahr 2021 drei KünstlerInnen die Coronapandemie künstlerisch interpretierten. Daraus entstanden drei Outdoor-Kunstwerke, die zuerst außerhalb des *Statens Museum for Kunst* ausgestellt wurden und später an unterschiedlichen Orten in Dänemark ausgestellt wurden.³⁶ Die Außenausstellung *Berørt* (deutsch: berührt) enthielt einen riesigen Computer, einen Satz aus Backstein und eine Videocollage mit Händen und Ellbogengrüßen, die die Pandemie widerspiegeln sollten.

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz konnten Dänen ein Bild ihrer Hand zusammen mit einem Gruß hochladen, und für

³¹ Dansk Erhverv (2022) <https://www.danskerhverv.dk/presse-og-nyheder/nyheder/2022/marts/regeringen-nedjusterer-vakstskon-med-30-mia.-kr/>

³² Finans (2021) <https://finans.dk/erhverv/ECE12783213/se-tallene-disse-brancher-blev-ramt-haardest-af-coronakrisen/?ctxref=ext>

³³ Danmarks Statistik (2022) <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/kultur-og-fritid/museer-og-zoologiske-haver>

³⁴ Finansministeriet (2021) <https://fm.dk/nyheder/nyhedsarkiv/2021/maj/regeringen-indgaar-bred-aftale-om-sommer-og-erhvervspakke/>

³⁵ Danmarks Statistik (2022) https://www.dst.dk/Site/Dst/Udgivelser/GetPubFile.aspx?id=46981&sid=kultur2020_2021

³⁶ Statens Museum for Kunst (2021) <https://www.smk.dk/exhibition/beroert/>

jede Hand spendete Coop (dänisches Einzelhandelsunternehmen) 5 DKK (rd. 0,67 EUR) an eine Hilfsorganisation. Online ist es immer noch möglich die digitale Hand zu sehen, die aus Fotos besteht, die aus dem ganzen Land eingereicht wurden.³⁷

Eine weitere Initiative, die im Zusammenhang der Coronakrise entstand, war ein Aufruf an KünstlerInnen, der sie zum Neudenken der Einschränkungen aufrief.

Sammen om kunsten (Gemeinsam für die Kunst) inspirierte über 700 KünstlerInnen, Gruppen sowie Kunst- und Kulturinstitutionen, sich für das Erschaffen neuer Projekte und Formate zu bewerben.³⁸ Die Initiative ging vom *Statens Kunstfond*, vier weiteren Stiftungen und dem Kultusminister aus, und stellte 10 Millionen DKK (rd. 1,34 Mio. Euro) für das Erschaffen neuer Kunsterlebnisse zur Verfügung.³⁹ Obwohl die Regierung viele Gelder für KünstlerInnen zur Verfügung gestellt hatte, konnten diese nicht alle Folgen der Pandemie abdämpfen.

Die Krise hat nicht nur zu Innovationen und einer digitalen Transformation in der Kreativwelt beigetragen. Leider hat sie für viele KünstlerInnen auch einen Verlust an Verdienst und eine Bedrohung der Existenzgrundlage bedeutet. Laut einer Studie des dänischen Künstlerrates hat jede/jeder fünfte KünstlerIn erwogen aufzugeben, da er durch Corona seine Existenzgrundlage verloren hatte.⁴⁰ 41% haben im Rahmen der Coronakrise Entschädigungen und andere Unterstützungsprogramme beantragt. Die Schließung hat auch zu einem Motivationsrückgang geführt, wobei ein Drittel der Befragten antwortete, dass sich die Coronapandemie negativ auf ihre Motivation und Kreativität ausgewirkt hat, was mit der Beobachtung übereinstimmt, dass 65% die Erfahrung gemacht haben, dass die Pandemie ihre Fähigkeit, ihre Kreativität auszuüben, negativ beeinträchtigt hat.

3 Kunstbranche/-markt in Dänemark

Der dänische Staat unterstützt den Bereich Kunst und Kultur umfassend und unterscheidet dabei zwischen institutionellen Zuschüssen und der Unterstützung nach dem Fremdvergleichsgrundsatz, bei dem die Verwaltung der finanziellen Mittel Kommissionen und Gremien überlassen bleibt. Der größte Teil der staatlichen Unterstützung wird an unabhängige Institutionen, Räte und Gremien in den verschiedenen Künsten gegeben, darunter:

Abbildung 9 – Kunst und Kultur mit staatlicher Unterstützung



Der dänische Staat versucht zudem, auf weiteren Wegen die heimische Kunstszene zu unterstützen. Dazu gehört die staatliche 1,5%-Regel, die vorschreibt, dass 1,5% der Handwerkerkosten von Neu-, Um- oder Anbauten von Gebäuden in die künstlerische Ausschmückung gehen muss, sowie die Unterstützung von Museen und die Unterstützung der künstlerischen Internationalisierung in Form von Auslandsaufenthalten. Insgesamt erhält das Kulturministerium jährlich Zuschüsse in Höhe von 13 Mrd. DKK (1,75 Mrd. EUR) durch den Haushalt *Finansloven*, wobei die größten Posten Radio/Fernsehen sowie kreative und darstellende Unternehmen (Musik, darstellende Kunst, Film usw.) sind.

³⁷ Berørt (2020) <https://xn--berrt-xua.dk/#1>

³⁸ Statens Kunstfond (2020) <https://www.kunst.dk/det-satser-vi-paa/kunst-i-din-hverdag/sammen-om-kunsten>

³⁹ Statens Kunstfond (2020) <https://www.kunst.dk/2020-1/nye-kunstoplevelser-i-vente>

⁴⁰ Dansk Kunstnerråd (2022) <https://dansk-kunstnerraad.dk/faq-dataundersoegelse-kunstneres-indtjening-covidpandemien/>

Darüber hinaus gibt es Unterstützung von der EU im Rahmen des EU-Programms *Kreatives Europa*, das die Agentur für Kultur und Architektur in Dänemark verwaltet, welches im Zeitraum 2021-2027 Kultur- und Filmprojekte mit mehr als 18 Mrd. DKK (2,42 Mrd. EUR) unterstützt.⁴¹

3.1 Ausbildung

In Dänemark fangen Schüler nach der Grundschule *Folkeskole*, die bis zur 9. Klasse geht, an, ihre Ausbildung zu spezialisieren. Hierzu fällt die bevorzugte Wahl der Jugendlichen auf die Sekundarbildung des Gymnasiums. Etwa 72% der Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2021 die Grundschule verlassen haben, entschieden sich für ein Gymnasium, während sich 20% für eine Berufsausbildung bewarben.⁴² In Dänemark wird zwischen einem allgemeinen Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium und Gymnasium mit Naturwissenschaften im Fokus, unterschieden.

58% der SchülerInnen, die sich für ein Gymnasium bewarben, entschieden sich für ein allgemeines Gymnasium. Im allgemeinen Gymnasium ist mindestens ein künstlerisches Fach verpflichtend, das sich mit bildender Kunst, Design, Architektur, Schauspiel, Medienfächern oder Musik befasst. Im Jahr 2022 wurden 123 verschiedene künstlerische Abiturausbildungen angeboten, was einem Rückgang von sieben Ausbildungen im Vergleich zu 2021 entspricht. Die beliebtesten Fächerkombinationen sind hier Englisch und Musik sowie Mathematik und Musik.⁴³

Nach dem Abitur gibt es ähnliche Weiterbildungsmöglichkeiten wie Universität, Berufsschule und Wirtschaftsakademien. In Dänemark gibt es landesweit künstlerische und kulturelle Ausbildungen an verschiedenen Institutionen. Am bekanntesten und renommiertesten ist die *Royal Danish Academy of Fine Arts*⁴⁴ Diese bietet die größte Auswahl an künstlerischen Ausbildungen. Die renommierte Schule wurde 1968 in zwei unabhängige Institutionen aufgeteilt:

Die *Royal Danish Academy School of Fine Arts* und die *Royal Danish Academy Schools of Architecture, Design and Preservation*.⁴⁵ Die Akademie der Schönen Künste wurde als Geschenk an König Frederik V zu seinem 31. Geburtstag gegründet, sie war der Nachfolger der Mal- und Zeichenakademie, die Christian VI und Frederik V 1738 und 1748 gründeten und die ursprünglich im Schloss Charlottenborg untergebracht war. Heute ist die Schule in die Studiengänge Architektur, Design und Restaurierung aufgeteilt. 2021 hatte die Schule 2.808 BewerberInnen auf ihre Bachelorstudiengänge, und konnte davon 241 BewerberInnen einen Platz anbieten. Der größte Studiengang der Schule ist das Architekturstudium.⁴⁶



Eine Alternative zu der traditionellen *Royal Danish Academy of Fine Arts* bietet *FUKK* (*Gemeinschaft der unabhängigen, Kopenhagener Künstler*).

Ziel der Schule ist es, mit den Konventionen der traditionellen und charakteristischen Ausbildungen zu brechen. Diese *Ausbildung* ist jedoch nicht staatlich anerkannt und bietet kein Zertifikat, sondern ist eher eine Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln. Beispielsweise agieren hier SchülerInnen sowohl als LehrerInnen als auch gleichzeitig als BesucherInnen und SchülerInnen, um ihre Rolle als KünstlerInnen in der Gesellschaft aus vielen Winkeln zu betrachten und zu verstehen.

FUKK wurde 2011 gegründet und hinterfragt seit seiner Gründung die traditionelle Ausbildung, um zur Reflexion anzuregen. *FUKK* wurde geschaffen, um ein Forum für Erfahrung und kollektives Lernen sowie Kreativität zu schaffen.⁴⁷



3.2 Ateliersituation

3.2.1 Kopenhagen und Umgebung

Im März 2021 führte die Stadt Kopenhagen gemeinsam mit dem *Council for Visual Arts* eine Studie zu den Bedingungen für Atelier- und Werkstatträume in Kopenhagen durch, die zeigte, dass 75% der insgesamt 141 Rückmeldungen, aufgrund des

⁴¹ European Commission <https://culture.ec.europa.eu/creative-europe>

⁴² Børne- og Undervisningsministeriet (2021) <https://www.uvm.dk/aktuelt/nyheder/uvm/2021/mar/210325-unge-soeger-ungdomsuddannelser-ligesom-sidste-aar>

⁴³ Børne- og Undervisningsministeriet - Uddannelsesstatistik (2022) <https://uddannelsesstatistik.dk/Pages/Reports/1901.aspx>

⁴⁴ IDOART <https://www.idoart.dk/uddannelser>

⁴⁵ Det Kongelige Akademi <https://kglakademi.dk/arkitektskolen/arkitektskolens-historie>

⁴⁶ Det Kongelige Akademi https://kglakademi.dk/sites/default/files/aarsrapport_for_kadk_m_underskrift.pdf

⁴⁷ FUKK <https://www.fukk.dk/about/>

Mangels an Studios und der steigenden Immobilienpreise einen Wegzug aus Kopenhagen in Betracht zogen. 50% der KünstlerInnen, die in der Stadt arbeiteten, gaben an, dass sie keinen Zugang zu den Materialien und Ressourcen hatten, die sie benötigten.⁴⁸

Durch diesen Bericht ist es möglich, einen Einblick in die Bedingungen zu gewinnen, unter denen die KünstlerInnen in Kopenhagen arbeiten. Der Durchschnitt der Befragten hat zwischen 11-15 qm zur Verfügung und zahlt 1.600-2.000 DKK (rd. 215-269 EUR) pro Monat. 72% derjenigen, die in einem Studio arbeiten, mieten über Privatpersonen, aber bis zu 74% der Befragten arbeiten von zu Hause aus, da es keine Möglichkeiten gibt, ein Studio zu finden, was auf Platz- und Geldmangel zurückzuführen ist. Im Zusammenhang mit der Studie ging der Bericht auch auf mögliche kommunale Initiativen ein, die dazu beitragen sollen, ein besseres Umfeld für die KünstlerInnen in Kopenhagen zu schaffen. Hier wurde unter anderem die Idee *KUNSTBLOKKEN* beschrieben: Ein Projekt, das Wohnen, Atelier, Werkstätten, Projekt- und Ausstellungsräume im selben Haus vereint. Dies soll dazu beitragen, Möglichkeiten für die KünstlerInnen zu schaffen und eine geringere Miete zu gewährleisten sowie Möglichkeiten zum Networking zu schaffen. Darüber hinaus befasst sich der Bericht auch mit anderen Beispielen in Dänemark.

In Kopenhagen und Umgebung befinden sich verschiedene Künstlerkollektive, die die tägliche Arbeit zeitgenössischer KünstlerInnen zusammenbringen. Eines der Künstlerkollektive ist das *Kunsterhuset Classensgade* im Stadtteil Østerbro, wo die KünstlerInnen Seite an Seite in der Grafikwerkstatt, an den Staffeleien, am Computer und hinter der Kamera arbeiten.⁴⁹ Das Künstlerhaus wurde ursprünglich 1879 erbaut und beherbergt seit 1980 Künstler. Heute besteht das Künstlerhaus aus 23 Ateliers, einer Grafikwerkstatt und einem Ausstellungsraum *CLASSEVÆRELSET*, das Haus erstreckt sich über vier Etagen.

25 Minuten von Kopenhagen entfernt bietet ein ehemaliger Flugplatz namens *Filmstationen* weiteren Platz zur kreativen Entfaltung. Die leerstehenden Gebäude werden KünstlerInnen zur Verfügung gestellt, die diese zum Produzieren von Filmen, als Galerie, Atelier oder Werkstatt nutzen können.⁵⁰

Wie viele andere Großstädte erlebt auch Kopenhagen einen zunehmenden Druck auf dem Wohnungsmarkt. Aus dieser Notsituation entstanden einige Künstlerkollektive, die das Wohnen und kreative Arbeiten miteinander verbinden. Ein Beispiel dafür ist das *Art Collective 8B*, das eine Stunde von Kopenhagen entfernt ist und dazu beiträgt, bessere Bedingungen für junge KünstlerInnen zu schaffen, um sich persönlich und beruflich in einem professionellen Umfeld und zu günstigen Preisen entwickeln zu können.⁵¹

3.2.2 Aarhus

Corporum in Aarhus, der zweitgrößten Stadt Dänemarks: Ziel ist es, das künstlerische Talent in Aarhus zu halten – einschließlich eines besonderen Fokus auf die Schaffung günstiger Produktionsbedingungen für AbsolventInnen der Jütländischen Kunstakademie und anderer nationaler oder internationaler Kunstakademien.⁵² Basierend auf dieser Initiative ist es heute möglich, einige gute und preiswerte Ateliers anzubieten. KünstlerInnen zahlen DKK 15 (rd. 2 EUR) pro m² und Monat, wenn sie die Werkstätten von *Corporum* mieten.

3.2.3 Einkünfte der KünstlerInnen

KünstlerInnen in Dänemark verdienen im Durchschnitt weniger als durchschnittliche dänische ArbeitnehmerInnen. Die folgende Tabelle zeigt ein klares Bild der Verteilung der Einnahmen der verschiedenen Künstlergruppen. Hier werden nur die Einnahmen von KunstmalerInnen berechnet, sie bezieht sich also nicht auf die Einnahmen anderer Künstlergruppen. Die Tabelle unterscheidet zwischen ausgebildeten und nicht ausgebildeten KünstlerInnen sowie jüngeren und pensionierten KünstlerInnen. Bei der Umfrage, aus der die Zahlen stammen, gab es insgesamt 994 Teilnehmer, die über ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 242.000 DKK (rd. 32.541 EUR) verfügten.⁵³ Verglichen mit dem Durchschnittseinkommen der dänischen Bevölkerung von 384.000 DKK, lagen die ausgebildeten KünstlerInnen somit unter dem dänischen Durchschnitt.

⁴⁸ Københavns Kommune (2021) https://www.kk.dk/sites/default/files/2021-07/rapport_om_atelier_og_vaerkstedspladser_i_koebenhavn.pdf

⁴⁹ Kunsterhuset Classensgade <https://kunsterhusetclassensgade.dk/>

⁵⁰ Filmstationen <http://www.filmstationen.dk/portfolio/om-os-2/>

⁵¹ Kunstkollektivet 8b <https://kunstkollektivet8b.dk/>

⁵² Aarhus Corporum <http://corporum.dk/om-corporum/>

⁵³ Copenhagen Business School (2018) <https://services-webdav.cbs.dk/doc/CBS.dk/Research/Billedkunstens%20%C3%B8konomiske%20rum%20-%20Billedkunstnernes%20%C3%B8konomiske%20arbejds-%20og%20levestandard%20i%20A5r.pdf>

Interessanterweise gibt es keine großen Einkommensunterschiede zwischen ausgebildeten und nicht ausgebildeten KünstlerInnen. Einen großen Einfluss auf das Einkommen hat jedoch, ob ausgebildete KünstlerInnen Mitglied in einem Künstlerverein sind und/oder Stipendien erhalten hat.

Außerdem ist die große Differenz zwischen Durchschnittseinkommen und Medianeinkommen zu beachten, die sich dadurch erklären lässt, dass einige bildende KünstlerInnen ein sehr hohes Einkommen haben und daher den Durchschnitt hochziehen.

Tabelle 4 – Einkommen der KünstlerInnen

KünstlerInnenkategorie	Durchschnittseinkommen (DKK / EUR)	Medianeinkommen (DKK / EUR)	Beobachtungen
Absolventen mit Stipendium (SKF/AKR) ⁵⁴	284.000 / 33.347	184.000 / 24.742	148
Absolventen mit Stipendium (anderer Schulen)	227.000 / 30.524	184.000 / 24.742	145
Nicht kunstgebildet (SKF/AKR)	283.000 / 38.054	230.000 / 30.927	136
Nicht kunstgebildet (andere)	225.000 / 30.255	209.000 / 28.103	286
Jüngere Kunstabsolventen	199.000 / 26.759	162.000 / 21.783	154
Rentenempfänger	223.000 / 29.986	202.000 / 27.162	279
Analyseausschuss	242.000 / 32.541	202.000 / 27.162	994
Gesamtbevölkerung	384.000 / 51.635	247.000 / 33.213	3.618.000

Quelle: Copenhagen Business School

Eine andere Studie zeigt, dass 28% der 1.598 Befragten ein Einkommen zwischen 100.000 und 199.999 DKK (rd. 13.446 – 26.893 EUR) im Jahr 2019 hatten. Darüber hinaus hatten 14% ein Jahreseinkommen von weniger als 100.000 DKK (rd. 13.446 EUR).⁵⁵ In Dänemark liegt die Armutsgrenze bei 180.000 DKK (rd. 24.204 EUR), was bedeutet, dass ein großer Teil der dänischen KünstlerInnen schon vor der Coronapandemie unterhalb der Armutsgrenze lebten. In Dänemark zahlen 81% aller Erwerbstätigen in eine private Arbeitslosenkasse ein, die im Falle der Arbeitslosigkeit ein höheres Einkommen sicherstellt als das staatliche Arbeitslosengeld. Im Vergleich dazu haben 53% der KünstlerInnen in der Studie, die ein Einkommen unter 200.000 DKK (rd. 26.893 EUR) hatten, nicht in eine sogenannte A-Kasse eingezahlt und sind daher in einer Krise wie der Coronakrise finanziell zusätzlich benachteiligt.

3.3 Vermittler/Händler

3.3.1 Galerien und Kunsthändler

Ein großer Teil des Kunstverkaufs findet über Galerien und Kunsthändler statt. In der Vergangenheit zeichnete sich der Kunsthandel durch eine sehr große Auswahl an Werken vieler verschiedener KünstlerInnen aus. Zudem waren die Werke in Alter und Wert sehr unterschiedlich, und in der Vergangenheit waren Kunsthändler auch oft mit Antiquitätengeschäften oder Verlagen zusammengeschlossen. Seit 2008, im Zusammenhang mit der Schließung der Interessenorganisation der dänischen Kunsthändler *Kunsthändlerforeningen*, hat sich ein Wandel vollzogen und Kunsthändler sind Galerien ähnlicher geworden. Heute zeichnen sich Galerien und Kunsthändler meist durch ihre Anzahl an KünstlerInnen aus, die Sie vertreten, wobei Kunsthändler im Gegensatz zu Galerien weiterhin Werke vieler verschiedener KünstlerInnen verkaufen. Galerien zeichnen sich durch ihr strukturiertes Ausstellungsmuster aus, das oft vier bis sechs Wochen dauert, sowie durch ihre enge Zusammenarbeit mit 10-20 ausgewählten KünstlerInnen.

Galerien sind oft für große Teile des Prozesses verantwortlich, einschließlich Marketing, Versicherung, Transport, Präsentation und Verkauf, weshalb Galerien üblicherweise etwa 50% Provision einbehalten. Mittlerweile gibt es mehr und mehr Online-Galerien, die nur auf ausgewählten Messen physisch vertreten sind, und somit den größten Teil ihrer Verkäufe ausschließlich online abwickeln. Besonders für KünstlerInnen ist dieses Modell attraktiv, da sie größere Gewinne beim Verkauf ihrer Kunstwerke erlangen können.⁵⁶

Eine weitere Möglichkeit, Kunst zu verkaufen, die in letzter Zeit häufiger gesehen wird, ist die Vermietung und der spätere Verkauf von Kunst an Unternehmen.

⁵⁴ SKF/AKR unterscheidet zwischen KünstlerInnen, die Stipendien des Kunstfondes (SKF) erhalten haben und/ oder ausgewählten Mitgliedern der Artists' Society (AKR) sind

⁵⁵ Billedkunstneres Forbund (2020) <https://bkf.dk/aabent-brev-til-kulturminister-joy-mogensen-juni-2020/>

⁵⁶ Danske Gallerier <https://www.danskgalleri.dk/gallerier/>

Bei der Anmietung von Kunst können Unternehmen die Mietkosten als Betriebskosten absetzen und Galerien bieten an, dass sie bei Ankauf des Werks durch das Unternehmen innerhalb von sechs Monaten 90 % der Mietkosten erstattet bekommen.⁵⁷

Im Jahr 2015 waren insgesamt 829 Galerien und Kunsthändler registriert, davon 391 anerkannte oder teilweise anerkannte Galerien mit einem Gesamtumsatz von 278,9 Mio. DKK (rd. 37,5 Mio. EUR).⁵⁸

3.3.2 Auktionshäuser

Auktionshäuser spielen in Dänemark eine wichtige Rolle beim Verkauf verschiedener Objekte, wie Antiquitäten, Schmuck, Kunst, Möbel. Die Kunststücke werden sowohl physisch als auch online verkauft. Die größten Auktionshäuser in Dänemark sind *Bruun Rasmussen* und *Lauritz.com*.

Auktionshäuser arbeiten hauptsächlich mit Zweitverkäufen, wobei das Auktionshaus ein Vermittler für Verkäufe ist und hier mit verschiedenen Dienstleistungen hilft. Auktionshäuser stellen sicher, dass die verkauften Gegenstände bewertet und dokumentiert werden und helfen so, die Echtheit der verkauften Gegenstände zu garantieren.

Auktionshäuser generieren ihren Umsatz durch Verkaufsgebühren, die in Dänemark bei etwa 15-20% des Erlöses liegen, in einigen Fällen werden auch Startgebühren erhoben.

Im Jahr 2020 erzielte *Lauritz.com* einen Bruttogewinn von 46 Millionen DKK (6,18 Mio. EUR), ein Rückgang von 130 Millionen (rd. 17,5 Mio. EUR) zum vorherigen Jahr.⁵⁹ Die Pandemie sowie ein missglückter Börsengang in Schweden, bei dem der Aktienkurs im Juni 2016 von 1.065 SEK auf 15 SEK fiel – ein Rückgang um 92,9% spielten hierbei erhebliche Rollen.

Bruun Rasmussen konnte jedoch in den letzten Jahren weitere Gewinne verzeichnen – trotz Pandemie. So stieg der Bruttogewinn des Unternehmens von 102 Mio. DKK (13,7 Mio. EUR) im Jahr 2019 auf 118 Mio. DKK (16 Mio. EUR). Und im darauffolgenden Jahr, 2021, auf 130 Mio. DKK (17,5 Mio. EUR).⁶⁰

Während der Pandemie begann das Unternehmen virtuelle Führungen in Museen und Galerien durchzuführen, was das Interesse der potenziellen Käufer aufrechterhielt. Zudem wurde damit begonnen, Auktionen live zu übertragen, sodass von zuhause aus auf Werke geboten werden konnte. Auch nach der Pandemie überträgt das Auktionshaus weiterhin seine Auktionen, was es Käufern auf der ganzen Welt möglich macht, mitzubieten. Dies hat dazu geführt, dass die Kundengruppe des Unternehmens erweitert werden konnte.

3.3.3 Kunstvereine

Die dänischen Kunstvereine spielen im dänischen Kulturleben eine wichtige Rolle. Kunstvereine können in zwei Hauptkategorien unterteilt werden; öffentliche Kunstvereine (offen für alle Interessierten, möglicherweise aus einer bestimmten Gemeinde) und betriebliche Kunstvereine (offen für Mitarbeitende an einem gegebenen Arbeitsplatz, sowohl öffentlichen als auch privaten).

Die Vereine agieren oft als Impulsgeber in einer Kommune und arbeiten eng mit ihnen und anderen kulturellen Einrichtungen zusammen, um das Interesse an Kunst und Kultur zu steigern sowie Kunst für kontingentierte Beträge zum Verlosen anzukaufen. Dies bedeutet, dass die Kunstvereine neben der Verbreitung des Kunstwissens durch Ausstellungen im Unternehmen / in einer Organisation sowie des Veranstaltens von Exkursionen und Vorträgen auch Kunstwerke ankaufen. Die meisten Kunstvereine kaufen im Laufe des Jahres viel Kunst an, die dann auf der Jahreshauptversammlung an die Mitglieder verlost wird.

Basierend auf den Katalog von KunstOnline.dk im Jahr 2016 gab es in Dänemark mindestens 513 Kunstvereine, die über das ganze Land verteilt waren. Im Jahr 2016 verschickte KunstOnline.dk einen Fragebogen an die Kunstvereine und erhielt 284 Antworten. Die befragten Kunstvereine haben durchschnittlich 145 Mitglieder, schwanken jedoch zwischen 16 und 600. Hier ist der größte befragte Kunstverein, der Kunstverein am OUH (Odense University Hospital).⁶¹

84% der befragten Kunstvereine veranstalten Ausstellungen mit ausgewählten KünstlerInnen, 2016 fanden durchschnittlich 9,8

⁵⁷ BDO Danmark (2022) <https://www.bdo.dk/getmedia/b95aea8d-8d48-4961-99e7-1b3755e68f60/Kunst-med-skattefordele-2022.pdf.aspx>

⁵⁸ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁵⁹ Proff.dk <https://www.proff.dk/firma/lauritz.com-as/s/C3%B8borg/udleje/0EVPXMI01TD/>

⁶⁰ Proff.dk <https://www.proff.dk/firma/bruun-rasmussen-kunstauktioner-as/%C3%A5byh%C3%B8j/ejendomshandel-og-udleje/GL4UVAI10MV/>

⁶¹ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

Ausstellungen pro Kunstverein statt. Die Häufigkeit der Ausstellungen reicht jedoch weit von 0 bis 30 Ausstellungen im Jahr 2016.⁶²

Im Jahr 2016 erwarben die Kunstvereine durchschnittlich 45.000 DKK (rd. 6.051 EUR) von ausstellenden KünstlerInnen und 24.000 DKK (3227 EUR) von Galerien / Kunsthändlern. Insgesamt kauften die befragten Kunstvereine im Jahr 2016 Kunst für 30,7 Mio. DKK (4,13 Mio. EUR) ein.⁶³

3.3.4 Museen und Kunsthallen

In Dänemark gibt es mehr als 300 Museen aufgeteilt in die Kategorien Kulturgeschichte, Kunst, Naturgeschichte und andere Museen.⁶⁴ Darunter sind laut der Website des Verbands Bildender KünstlerInnen 70 Kunstmuseen und Sammlungen registriert.⁶⁵ Die Arbeit der Museen ist im Museumsgesetz beschrieben, welches besagt, dass Museen der Bevölkerung Zugang zum Kultur- und Naturerbe verschaffen und die kultur- und naturgeschichtliche Entwicklung in Dänemark und der Welt um uns herum beleuchten müssen.

Die Kunstmuseen sind staatliche Kunstmuseen bzw. staatlich anerkannte Kunstmuseen.⁶⁶ 2016 waren 38 staatliche und staatlich anerkannte Kunstmuseen registriert, von denen 26 Museen einen Fragebogen zu ihren Kunstankäufen beantwortet haben. Insgesamt kaufen sie bildende Kunst für durchschnittlich 72 Millionen DKK (rd. 9,68 Mio. EUR) pro Jahr (2013-2016).⁶⁷ Davon haben 22 der 26 Museen dänische zeitgenössische Kunst von lebenden KünstlerInnen erworben und tragen so positiv zur finanziellen Lage der dänischen KünstlerInnen bei. Im Durchschnitt lag der Kaufpreis eines dänischen Kunstwerks bei rund 90.000 DKK (rd. 12.102 EUR), während ein ausländisches Kunstwerk bei 233.000 DKK (rd. 31.330,4 EUR) lag, wobei 26,5% der gekauften Werke von lebenden dänischen KünstlerInnen und 11,5 % der Werke von lebenden ausländischen KünstlerInnen stammen.⁶⁸ Im Durchschnitt kauften die staatlichen und staatlich anerkannten Kunstmuseen 246 dänische Werke im Wert von durchschnittlich 22 Millionen DKK (rd. 2,96 Mio. EUR) pro Jahr.

Die staatlichen und staatlich anerkannten Museen werden von mehreren Seiten gefördert. Für die staatlich anerkannten Museen gilt, dass sie eine Mindestdrittelsumme von mindestens 2 Millionen DKK (rd. 270.000 EUR) jährlich einwerben müssen, um staatliche Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Im Durchschnitt macht die staatliche Förderung nur 1% der Gesamtfinanzierung der Museen aus, während durchschnittlich 52% der Finanzierung aus privaten Mitteln stammen.

Der meistgenutzte Beschaffungsweg für staatliche und staatlich anerkannte Kunstmuseen war 2016 die direkte Beschaffung von den KünstlerInnen, auf die 53% der angekauften Werke entfielen. Danach waren Galerien der am zweithäufigsten genutzte Kanal, während Auktionen nur 3% der gekauften Werke ausmachten.

Kunsthallen und andere große Ausstellungsorte, wie z.B. jurierte Ausstellungen, machen ebenfalls einen Teil des Verkaufs von Werken aus. Die fünf großen jurierten Ausstellungen, die den ausgestellten KünstlerInnen Punkte im Zusammenhang mit der Aufnahme in den Verein Bildender KünstlerInnen geben, sind:

Abbildung 10 – Übersicht über die fünf großen jurierten Ausstellungen Dänemarks



Darüber hinaus gibt es 16 Ausstellungsorte, die alle Mitglieder der *Association of Art Centers* in Dänemark sind.

⁶² Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁶³ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁶⁴ Danmarks Statistik <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/kultur-og-fritid/museer-og-zoologiske-haver/museer>

⁶⁵ Billedkunstneres Forbund: <https://bkf.dk/kunstliv/danske-museer-og-samlinger/>

⁶⁶ Slots- og Kulturstyrelsen <https://slks.dk/omraader/kulturinstitutioner/museer/fakta-om-museerne>

⁶⁷ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁶⁸ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

Kunsthallen sind in der dänischen Kunstszene ein relativ neuer Begriff.

FDK (The Association for Art Centers in Denmark) wurde 1992 gegründet und beteiligt sich seit 20 Jahren an der Gründung und Reorganisation von Kunsthallen, was einen Wandel in den Kunsthallen darstellt. Kunsthallen unterscheiden sich von Museen dadurch, dass sie keine feste Sammlung, sondern das ganze Jahr über vier bis elf Ausstellungen haben und sich hauptsächlich auf zeitgenössische Kunst konzentrieren. Die Ausstellungen sind keine Verkaufsausstellungen, weshalb die Kunsthallen die Rolle von VermittlerInnen haben und Kontakte zwischen KünstlerInnen und KäuferInnen herstellen und den KünstlerInnen einen freien Rahmen geben, da Kunst hier nicht wie in Galerien gewinnorientiert sein muss. Im Jahr 2016 unterstützten Kunsthallen die bildende Kunst mit insgesamt 12,2 Millionen DKK (rd. 1,64 Mio. EUR) in Form von Ankäufen, Stipendien / Auszeichnungen und indirekter Unterstützung (z. B. Ausgaben für Kataloge, Marketing usw.). Die Kunsthallen sowie die jurierten Ausstellungen haben einen Wert für die Branche, vor allem in Bezug auf die Sichtbarkeit von KünstlerInnen und den symbolischen Wert, den sie schaffen.

Dänemark hat mehr als 200 Museen, wovon gut 100 staatlich anerkannt und gefördert sind. Die größten Museen, gemessen an den Besucherzahlen – die 2019 fast alle Besucherrekorde verzeichneten.

Abbildung 11 – Die größten Museen gemessen in Besucherzahlen 2019



3.4 Käufer

3.4.1 Öffentliche Hand

Die künstlerische Dekoration von staatlichen Gebäuden und Einrichtungen hat ihren Ursprung in der Gründung des *Statens Kunstfond* (Staatlicher Kunstfonds) im Jahr 1956. Bis 1983 unterstützte der *Statens Kunstfond* finanziell das Ausschmücken von staatlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Nach 1983 wurde der Kunstfond überarbeitet und sollte künftig auch andere Zwecke finanziell unterstützen. Die staatlichen Gebäude und Einrichtungen sollten stattdessen einen Teil der Baukosten für Kunst mitübernehmen.⁶⁹ Kunst im öffentlichen Raum hat in Dänemark einen hohen Stellenwert und seit 2004 gibt es für alle staatlichen Gebäude (Neu- sowie Um- und Anbauten), die öffentlich zugänglich sind, eine Vorschrift, dass 1,5% der Handwerkerkosten in die künstlerische Ausschmückung des Gebäudes investiert, werden müssen.

Darüber hinaus werden weitere öffentliche Projekte durch den *Statens Kunstfond* finanziell unterstützt. Im Zeitraum 2011-2014 gewährte der Kunstfond durchschnittlich 12,6 Millionen DKK (rd. 1,69 Mio. EUR) pro Jahr für Projekte. Im gleichen Zeitraum wurden Dekorationsprojekte von Regierungsgebäuden für durchschnittlich 11 Millionen DKK (rd. 1,48 Mio. EUR) jährlich durchgeführt.⁷⁰

Eine weitere Initiative, die der *Statens Kunstfond* organisiert, ist die Möglichkeit Kunst an öffentliche Einrichtungen zu verleihen. Hier erwirbt der *Statens Kunstfond* jedes Jahr durchschnittlich 200 neue Werke, die an Institutionen im ganzen Land ausgeliehen werden.

Im Jahr 2017 hatten neun von zehn Kommunen Kunstprojekte abgeschlossen und insgesamt ist seit 2014 eine Steigerung der Bewilligungen zu verzeichnen. Die Kommunen hatten im Jahr 2017 Gesamtinvestitionen in Höhe von rd. 22 Mio. DKK (2,96 Mio. EUR), während diese im Jahr 2014 bei nur knapp 13 Mio. DKK (rd. 1,75 Mio. EUR) gelegen hatten.⁷¹

Auch die durchschnittliche Projektsumme ist mit fast 100.000 DKK (rd. 13.447 EUR) gestiegen. Betrachtet man die Initiatoren der neuen Kunstprojekte, so machen die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen 60% der Initiativen aus, gefolgt von Verwaltungen, Kunsträten und KünstlerInnen. Insgesamt arbeiten die Kommunen bei der Kunstvergabe nach zwei Modellen,

⁶⁹ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfondens/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁷⁰ Statens Kunstfond (2016)

https://www.kunst.dk/fileadmin/user_upload/Kunst_dk/Dokumenter/Om_os/Publikationer/2016/Kunst_i_det_offentlige_rum_2016.pdf

⁷¹ Statens Kunstfond (2018)

https://www.kunst.dk/fileadmin/user_upload/Kunst_dk/Dokumenter/Om_os/Publikationer/2018/Kunst_i_det_offentlige_rum_2018.pdf

wobei 29% der Kommunen einen festen Jahresbetrag vergeben, 43% mit Inspiration im *Kunstrundschreiben* arbeiten und 24% mit einer Kombination aus beidem arbeiten.

Die Kunstinvestitionen der Regionen stehen in erster Linie im Zusammenhang mit dem Bau der sogenannten Qualitätsfondsgebäude, auch als Superkrankenhäuser bekannt, wovon seit 2012 landesweit 16 Gebäude in Betrieb genommen wurden. Die Regionen arbeiten auch auf der Grundlage verschiedener Modelle in Bezug auf Kunststipendien, einschließlich der Hauptstadtregion, die 1% der Baukosten für die Dekoration zuweist, was 160 Mio. DKK (21,5 Mio. EUR) entspricht, verteilt über den Zeitraum 2015-2025. Darüber hinaus legen einige Regionen 0,5% der Baukosten zur Seite und den Rest legt das sogenannte Ad-hoc-Budget fest.⁷²

3.4.2 Kunstsammler

In Dänemark gibt es mehrere hochkarätige Namen, die die dänische Kunstszene beeinflusst haben. Hierunter der Kunstkritiker und Direktor des *Louisiana Museum of Modern Art*, Poul Erik Tøjner und der Direktor der Nationalgalerie Karsten Ohrt.⁷³ Unter den privaten Sammlern sehen wir unter anderem den Kurator Jens-Peter Brask und den Rechtsanwalt Leif Djurhuus als große Kunstsammler, wobei besonders die Kunstsammlung von Leif Djurhuus in den Jahren 2011 und 2016 von *ARoS* (Aarhus Kunstmuseum) als eine der größten Kunstsammlungen Dänemarks gekürt wurde.⁷⁴

Leif Djurhuus, der in Kopenhagen lebt, besitzt eine Sammlung von über 1.000 Werken und veranstaltet regelmäßig Ausstellungen, bei denen er auch sein Privathaus öffnet. Selbst schätzt Leif Djurhuus Kunst für 8-10 Mio. DKK gekauft zu haben, der genaue Wert ist aber nicht bekannt.⁷⁵

Jens-Peter Brask sammelt seit 1993 Kunst, wo die Graffitiszene Kopenhagens als Wegbereiter in die Welt der Kunst diente. Seine ersten Werke waren zwei Zeichnungen von Michael Kvium. Heute besitzt er weit mehr als 1.000 Werke von dänischen und internationalen Künstlern wie Tal R, Julian Schnabel und Eddie Martinez. Der 48-jährige Kurator verdient seinen Lebensunterhalt mit der Auswahl von KünstlerInnen für öffentliche Kunstwerke und Ausstellungen in Galerien und Museen sowie mit der Kuratierung für private KunstsammlerInnen und der Herausgabe von Büchern. Sein übergeordnetes Ziel ist es, die Entwicklung von Talenten zu fördern und die Karriere von jungen KünstlerInnen zu starten.

3.4.3 Private Organisationen

Im Laufe der Jahre wurden eine Reihe von Regeln und Steuervorteilen eingeführt, die zusammen dazu beitragen, den Kunstkauf in Dänemark zu fördern. Dabei geht es sowohl um Steuervorteile und die Möglichkeit der Kunstabschreibung als auch um attraktive Vergünstigungen durch Geldspenden an Kultureinrichtungen. Allerdings gibt es bestimmte Regeln für steuerliche Vorteile im Zusammenhang mit dem Kauf von Kunst.

2004 wurde ein neues Gesetz eingeführt, das Unternehmen die Möglichkeit gab, Kunst abzuschreiben und sich so einen Steuervorteil zu verschaffen.⁷⁶ Bei Unternehmen, die Kunst ankaufen, wird zwischen stell- und aufhängbarer Kunst (Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Installationskunst etc.) und Kunst der Gebäudedekoration (am Gebäude befestigt) unterschieden. Wenn das Kunstwerk aufgehängt / aufgestellt wird, kann das Unternehmen das Kunstwerk zu den gleichen Bedingungen wie Betriebsausstattung abschreiben (bis zu 25% jährlich), gleichzeitig besteht die Möglichkeit eines vollen Steuerabzugs für Einkäufe unter 31.000 DKK (4.168 EUR).⁷⁷ Bei der Gebäudedekoration erhalten Unternehmen die Möglichkeit, jährlich 4% abzuschreiben. Die Abschreibung ist gültig, wenn Folgendes erfüllt ist:

Abbildung 12 – Bedingungen für das Ermöglichen von Abschreibungen beim Erwerb von Kunst



Original-Kunstwerk (keine Reproduktion)



Erstkauf (direkt vom Künstler oder der Galerie gekauft)



Befindet sich in einem gewerblich genutzten Gebäude

⁷² Statens Kunstfond (2016)

https://www.kunst.dk/fileadmin/user_upload/Kunst_dk/Dokumenter/Om_os/Publikationer/2016/Kunst_i_det_offentlige_rum_2016.pdf

⁷³ Information (2009) <https://www.information.dk/kultur/2009/06/magtens-top-10-dansk-kunst>

⁷⁴ Bo Bedre (2017) <https://bobedre.dk/boliger/lejligheder/kunstsamlernes-foerstemand>

⁷⁵ Egelund Kunstforening (2018) <https://www.egelundkunstforening.dk/besoeg-hos-kunstsamler-leif-djurhus/>

⁷⁶ Billedkunsternes Forbund (2021) <https://bkf.dk/virksomheder-kan-afskrive-endnu-mere-kunst/>

⁷⁷ BDO (2022) <https://www.bdo.dk/getmedia/b95aea8d-8d48-4961-99e7-1b3755e68f60/Kunst-med-skattefordele-2022.pdf.aspx>

Dadurch, dass Unternehmen die Möglichkeit erhalten, den Kunstkauf abzuschreiben, wird es für Unternehmen attraktiver, in Kunst zu investieren. Wenn man die Gesamtförderung von privaten Unternehmen und Stiftungen für bildende Kunst ansieht, so unterstützten private Stiftungen im Jahr 2016 insgesamt mit 147,8 Mio. DKK (19,87 Mio. EUR). Auf private dänische Unternehmen entfielen 2016 insgesamt 13% des Gesamteinkaufs von bildender Kunst und sie stellten den drittgrößten KäuferInnen neuer bildender Kunst dar, der auf etwa 62 Millionen DKK (8,34 Mio. EUR) geschätzt wurde.⁷⁸

3.5 Entwicklungen und Trends

3.5.1 Digitalisierung

Wie bereits erwähnt, hat es in der Kunstbranche mehrere Digitalisierungsinitiativen gegeben. Es ist so ein größerer Markt für Online-Galerien, Online-Auktionen, digitale Kunst und weitere Formen entstanden. Auch die Kunstindustrie arbeitet an der Digitalisierung und verfolgt das Ziel, Kunst an ein größeres Publikum verbreiten und vermitteln zu können. Ein Teil dieses Prozesses zeigt sich auch in der App *Artland*, die seit Oktober 2016 den Rahmen für die gemeinsame Nutzung privater Kunstsammlungen bildet.

Artland ist ein dänisches Start-up, das Galerien mit Käufern verbindet und ein klares Beispiel dafür ist, wie die Digitalisierung in der Branche an Bedeutung gewinnt.

Die App bietet eine Kunst-Community, in der eine Plattform für Erstkäufer und erfahrene KunstsammlerInnen geschaffen wurde, die dort die Möglichkeit haben, Kunst zu erleben und zu teilen. Die App bietet also den Austausch von Inspiration, Wissen, Neugier und Leidenschaft. Hier kann man Einblicke erhalten und einen Blick auf Kunst werfen, während man gleichzeitig aktiv dazu beiträgt, den anderen Benutzern neue Erfahrungen mit Kunst zu ermöglichen.⁷⁹

Hinzu kommt die Kryptokunst, die 2021 millionenfach verkauft wurde und der Beginn einer neuen digitalen Kunstwelt sein könnte. Krypto-Kunstwerke bestehen aus einer Reihe von eindeutigen Dateien, die fälschungssicher sein sollen. Die einzelnen Dateien werden als NFT – Non fungible Tokens – bezeichnet, digitale Dateien, die nicht kopiert werden können. Was KünstlerInnen an ihrer Kryptokunst verdienen, wird in Kryptowährung ausgezahlt. Einer der amerikanischen Künstler, der sich auf Krypto-Kunst konzentriert und ein Werk für 430 Millionen DKK (rd. 57,8 Mio. EUR) verkauft hat, sagt folgendes über den Trend:

"Kryptokunst ist extrem spekulativ, riskant für Investoren und stellt eine irrationale Blase der Opulenz dar".

In Dänemark hat sich *Danish NFT Art* etabliert, das dazu beiträgt, einen Überblick über die dänische NFT-Kunstszene zu schaffen.⁸⁰ Die NFT-Kunst in Dänemark steckt jedoch noch in den Kinderschuhen und hat bisher nicht Fuß gefasst.

Der digitale Kunsthandel wächst, allerdings liegen hier noch keine zuverlässigen Zahlen vor. Alle größeren dänischen Galerien haben eine digitale Plattform und es gibt Unternehmen, die Kunst ausschließlich im Internet vertreiben. Ein Vorteil der digitalen Showrooms ist, dass KünstlerInnen ihren Interessentenkreis deutlich erweitern und potenzielle Käufer mit begrenztem Budget gut erreichen können. Das fehlende Treffen zwischen KünstlerInnen und KäuferInnen sowie das Vermitteln von Wissen und Gefühl ist noch eine Herausforderung, aber durch das in Dänemark geltende 14-tägige Rückgaberecht eines Kaufes, ist das Risiko minimiert.

3.5.2 Alternative Ausstellungsformen

Das Ausstellen von Kunst ist nicht mehr nur Galerien und Museen vorbehalten. So gibt es z.B. eine Initiative, Kunst in privaten Häusern und Wohnungen öffentlich auszustellen – auch international.

Es gibt immer mehr alternative Ausstellungsformen, darunter Kunstgalerien, Pop-up-Ausstellungen sowie Kunstsalons in Privathäusern.

Artdelivery ist eine mobile Kunstgalerie die mehr als 250 Gemälde auf Lager hat. Sie besucht kostenlos und unverbindlich interessierte KäuferInnen und gibt ihnen die Möglichkeit, die Kunst in der richtigen Umgebung in Bezug auf Größe, Stil, Dekor und Farben zu erleben. *Artdelivery* gibt auf Wunsch auch Empfehlungen für Kunst in privaten Häusern.⁸¹

⁷⁸ Copenhagen Business School (2018) https://issuu.com/bikubenfondens/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

⁷⁹ Artland <https://www.artland.com/about>

⁸⁰ Dänische NFT Art <https://www.dansknftkunst.com/contact>

⁸¹ Artdelivery <https://artdelivery.dk/artdelivery/>

Ein weiteres Konzept, das in der dänischen Kunstszene zu beobachten ist, sind Veranstaltungen und Pop-up-Ausstellungen, die den Verbrauchern und potenziellen Käufern Kunst in einer vertrauten Umgebung näher zu bringen versuchen. Hier ist unter anderem *Illum* (Kaufhaus in Kopenhagen) zu nennen, das sowohl Ausstellungen als auch Talk-Events mit KünstlerInnen veranstaltet. Zuletzt veranstaltete *Illum* im Juni 2022 eine dreitägige Designausstellung, bei der drei KünstlerInnen über ihre Beziehung zu Japan berichteten und darüber, wie dieser Stil sich als Kunst oder Dekoration im privaten Haushalt nutzen lässt.⁸² Auf diese Weise gelang es den KünstlerInnen eine neue Zielgruppe zu erreichen, die auf traditionellen Messen nicht zu finden ist.

Der *Kunstsalon* ist eine öffentliche Ausstellung in Privathaushalten, bei der eine kuratierte Ausstellung in verschiedenen Wohnungen integriert wird. Der Kunstsalon zieht als Pop-up in fremde Wohnungen ein und wird ebenfalls nach dem lokalen Umfeld benannt, in welchem er stattfindet, z.B. *Amager Salonen*, *Aarhus Salonen* und *Hellerup Salonen*.

Der Kunstsalon wurde 2017 von *Mette Helena Rasmussen* und *Anne Aarsland* gegründet. *Mette Helena Rasmussen* hat einen Master-Abschluss von der *Royal Danish Academy of Fine Arts* und *Anne Aarsland* hat einen Master in Kunstgeschichte und visueller Kultur.⁸³

Kunst På Arbejde (Kunst am Arbeitsplatz) ist ein gemeinnütziger Verein, der Kunst kauft und an Mitgliedsunternehmen in ganz Dänemark verleiht.⁸⁴

Die Sammlung besteht aus Werken der 1950er Jahre bis heute und ist eine der größten privaten Kunstsammlungen Dänemarks. *Kunst På Arbejde* arbeitet mit privaten Unternehmen und öffentlichen Institutionen zusammen, wo die Werke typischerweise in Büros, Gemeinschaftsräumen, Besprechungsräumen, Empfangsräumen, Wartezimmern und Kantinen ausgestellt werden. Die Werke des Vereins werden auch regelmäßig für Sonderausstellungen an die Kunstmuseen des Landes ausgeliehen.

3.5.3 Internationalisierung

Aufgrund der überschaubaren Größe Dänemarks ist der internationale Markt für dänische KünstlerInnen von großer Bedeutung. Eine Analyse zeigt, dass 29% der KünstlerInnen, die 2016 Werke verkauft haben, auch an ausländische KäuferInnen verkaufen.⁸⁵

Verkäufe ins Ausland machten im Jahr 2016 insgesamt etwa 20% des Gesamtumsatzes dänischer Kunst aus, was im Vergleich zu der kleinen Gruppe KünstlerInnen, die ins Ausland verkaufen, ein großer Anteil ist. Es ist jedoch interessant zu sehen, welche Gruppen hauptsächlich ins Ausland verkaufen. KunstabsolventInnen der Gruppe *SKF/AKR* (KünstlerInnen, die Mitglied der Künstlergemeinschaft sind oder dem Ausschuss des Akademierates anhängen oder Stipendien des Nationalen Kunstfonds erhalten haben) machten durchschnittlich 65% des gesamten Auslandsumsatzes aus und sind auch die Gruppe mit den meisten (11%) Verkäufen ins Ausland. Dänische KünstlerInnen können sich jedoch auch auf andere Weise als durch den Verkauf internationalisieren, beispielsweise durch Aufenthalt, Ausbildung und Arbeiten im Ausland.

Tabelle 5 – Übersicht über Auslandsaufenthalte der KünstlerInnen und angehender KünstlerInnen

Aufenthalt innerhalb der letzten fünf Jahre	17%
Aufenthalt an einer ausländischen Kunstakademie im Rahmen der Ausbildung	8%
Vollständige Ausbildung an einer ausländischen Kunstakademie	6%
Absolvent einer ausländischen und dänischen Kunstakademie	7%
Hat in den letzten zehn Jahren im Ausland gelebt und gearbeitet	25%

Quelle: Copenhagen Business School

Hier zeigt sich, dass 17% der befragten KunstmalerInnen in den letzten 5 Jahren einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, der darauf abzielte, dänische Kunst international zu unterstützen und lokale Netzwerke im Ausland für die KünstlerInnen zu schaffen. Der staatliche Kunstfonds bietet hierzu eine Auswahl verschiedener Kooperationen, die den KünstlerInnen einen viermonatigen Aufenthalt im Ausland ermöglichen.

⁸² *Illum* https://illum.dk/events?utm_source=Agillic&utm_medium=email&utm_campaign=KEY_20220515_Fernisering#section_16836

⁸³ *Kunstsalon* <https://www.kunstsalon.com/>

⁸⁴ *Kunst på Arbejde* <https://www.kunst-paa-arbejde.dk/>

⁸⁵ Copenhagen Business School (2018) <https://services-webdav.cbs.dk/doc/CBS.dk/Research/Billedkunstens%20%C3%B8konomiske%20rum%20-%20Billedkunstnernes%20%C3%B8konomiske%20arbejds-%20og%20levetilk%C3%A5r.pdf>

Ein Austausch kann zum Beispiel beim *NMCA (National Museum of Modern and Contemporary Art)* in Seoul, Südkorea, stattfinden, wo die Ausgewählten ein Studio und eine Unterkunft am MMCA, ein Reisestipendium von 5.000 DKK (672 EUR) und ein monatliches Stipendium von 10.000 DKK (1.345 EUR) erhalten.

Die meisten Befragten haben innerhalb der letzten zehn Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet, wo sie im Durchschnitt zwei Jahre blieben. Hier sind die häufigsten Zielländer England, die USA, Frankreich und die nordischen Länder gewesen.

4 Rahmenbedingungen

4.1 Logistische Voraussetzungen

4.1.1 Transport von Kunst

Wenn für den Transport von Kunst eine Spedition beauftragt wird, ist es wichtig im Vorfeld zu prüfen, ob die Spedition das für die Branche geltende Regelwerk erfüllt. Im Norden gibt es das allgemeine Regelwerk *Nordisk speditørforbunds almindelige bestemmelser 2015, (NSAB 2015)* des Nordischen Spediteurverbandes, welches die Rechte und Pflichten der SpediteurInnen und AuftraggeberInnen bei einem Transportauftrag regelt.

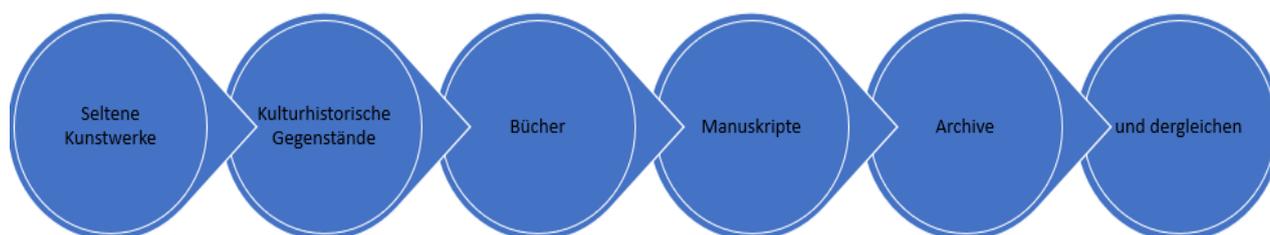
Um hochwertige Kunstobjekte richtig und den Ansprüchen des Käufers/Besitzers entsprechend aufzubewahren oder zu transportieren, kommt es besonders auf die Verpackung an. So ist eine gründliche Dokumentation des Verpackens zu empfehlen. Auch auf das Gewicht des Kunstwerkes sei zu achten, damit eine Handhabung des Transportes vereinfacht werden kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der zu beachten sei, ist der Vertrag. Da es sich in den meisten Fällen um individualisierte Transportaufträge handelt, ist es wichtig Aspekte wie Preise, Zeitrahmen, Verpackungen aber auch Versicherungen vertraglich zu vereinbaren.

4.1.2 Export und Import von Kunst von und nach Dänemark

Das sogenannte dänische Schutzgesetz *Dansk Beskyttelseslov* besagt, dass seltene Kunstwerke, kulturhistorische Gegenstände, Bücher, Manuskripte, Archive und dergleichen nicht ohne Genehmigung aus Dänemark ausgeführt werden dürfen.⁸⁶

Abbildung 13 – Geschützte Kulturerbe



Das Gesetz ist das erste dänische Gesetz, das den direkten Zweck hat, dafür zu sorgen, dass kulturelle Werte innerhalb der Landesgrenzen bleiben. Es ist eine wichtige Ergänzung zu anderen Bestimmungen, die das nationale Kulturerbe schützen, beispielsweise den *Danefæ*-Bestimmungen – *Danefæ* sind Gegenstände aus der Vergangenheit, die als Erdkunde in Dänemark zum Vorschein kommen und die aus Edelmetall verarbeitet oder anderweitig von kulturhistorischem Wert sind, darunter auch Münzen. Wer *Danefæ* findet oder in seinen Besitz bekommt, muss es abgeben, da *Danefæ* dem Staat gehört.

In Deutschland wird die Ausfuhr von Kulturgut in einen EU-Mitgliedstaat geregelt nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 KGSG. Hiernach

⁸⁶ Kulturværdier (2011). Beskyttelsen af kulturværdier i Danmark.
<https://kulturvaerdier.kb.dk/wp-content/uploads/2016/09/Beskyttelsen-af-kulturvaerdier-i-Danmark.pdf>

bedarf die Ausfuhr von Kulturgut in andere Mitgliedstaaten einer Genehmigung, sofern es den festgelegten Alters- und Wertgrenzen entspricht.⁸⁷

Dies können beispielsweise sein:

Abbildung 14 – Ausfuhr von Kulturgut das einer Genehmigung bedarf



Bilder und Gemälde mit einem Wert ab 300.000 Euro, die älter als 75 Jahre sind



Bücher mit einem Wert ab 100.000 Euro, die älter als 100 Jahre sind

Eine Übersicht der für eine Ausfuhr genehmigungspflicht nach § 24 KGSG relevanten Alters- und Wertgrenzen in den verschiedenen Kulturgutkategorien ist auf der gemeinsamen Internetseite der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturgutschutzbehörden der Länder veröffentlicht.

Als Mitglied der Europäischen Union profitiert Dänemark vom EU-Binnenmarkt, in dem freier Warenverkehr herrscht, sofern die vorgegebenen Standards eingehalten werden.⁸⁸ Ein in der EU tätiges Unternehmen kann den EU-Binnenmarkt und die dort geltenden Handelsabkommen mit anderen europäischen Ländern nutzen. Dies bedeutet, dass die meisten Waren dort ohne Zusatzkosten oder Mengenbeschränkungen frei zirkulieren dürfen. Gleichwohl unterliegen bestimmte Erzeugnisse wie verbrauchsteuerpflichtige Waren oder Chemikalien zusätzlichen Bestimmungen und die länderspezifischen Mehrwertsteuergesetze müssen beachtet werden.⁸⁹

Unternehmen, die innerhalb der Europäischen Union Kunst importieren oder exportieren möchten, müssen bei den lokalen Zollbehörden eine sogenannte EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification number) beantragen.⁹⁰

In Dänemark ist dafür die dänische Zollbehörde *Told*⁹¹ unter dem Steuerministerium zuständig und in Deutschland ist es der Zoll.

Im Großen und Ganzen gibt es also innerhalb der EU kaum Import- oder Exporteinschränkungen für Kunstobjekte.

4.1.3 Was bei einer Ausstellung in Dänemark zu beachten ist

Im Vorfeld einer Ausstellung ist es wichtig sich vorsorglich zu versichern. Versicherungen, die in Deutschland gelten, müssen nicht immer auch in Dänemark gelten. Es ist daher eine gründliche Überprüfung des Versicherungsschutzes zu empfehlen. Dies beinhaltet auch den Partner im Ausland und seine Versicherungen. Auch hier sind Verträge zu empfehlen, die in einem Ernstfall teure Angelegenheiten und eventuelle Rechtsstreitigkeiten regeln können.

Wie im Abschnitt 4.1.1 bereits erwähnt, ist es auch hier zu empfehlen, bei der Nutzung eines Spediteurs die Kunstwerke ausreichend zu versichern.

⁸⁷Zoll Schutz des Kulturgutes nach §24 Abs.1 Nr.2. Kulturgutschutzgesetz.

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Verbote-Beschaerungen/Schutz-des-Kulturgutes/Kulturgut-nach-24Abs1Nr2/kulturgut-nach-24Abs1Nr2_node.html;jsessionid=C570D15CBDED44F5C5402024ED2D1F76.internet401

⁸⁸Your Europe https://europa.eu/youreurope/business/selling-in-eu/selling-goods-services/index_de.htm

⁸⁹Your Europe https://europa.eu/youreurope/business/selling-in-eu/selling-goods-services/selling-products-eu/index_de.htm

⁹⁰European Commission https://ec.europa.eu/taxation_customs/business/customs-procedures-import-and-export/customs-procedures/economic-operators-registration-and-identification-number-ori_en#:~:text=%20The%20EORI%20number%20exists%20out%20of%20two,is%20unique%20in%20the%20Member%20State%20More%20

⁹¹Skat (2022). Told. <https://skat.dk/data.aspx?oid=2234811>

4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

4.2.1 Steuerliche Rahmenbedingungen

Zwischen Dänemark und Deutschland gilt seit 1996 ein Doppelbesteuerungsabkommen, das die Besteuerung von Einkommen, Schenkungen und Erbschaften regelt. Das Abkommen soll vermeiden, dass im Ausland erzielte Einkünfte sowohl am Wohnsitz – oder Sitzstaat – als auch vom Staat, in dem die Einkünfte erzielt werden, doppelt besteuert werden.

FreiberuflerInnen und andere Selbstständige werden grundsätzlich nur im Wohnsitzstaat besteuert, dies gilt auch für KünstlerInnen und KäuferInnen der Kunst. Ausnahmen von diesem Grundsatz gelten dann, wenn Selbstständige in dem anderen Land für die Ausübung der Tätigkeit gewöhnlich eine feste Einrichtung zur Verfügung hat oder Einkünfte dieser Einrichtungen zugerechnet werden können. In diesem Fall werden die Einkünfte in dem Staat besteuert, in dem die feste Einrichtung liegt.⁹²

4.2.2 Standards, Normen und Zertifizierung

In Dänemark gibt es verschiedene Formen von Standards, Normen und Zertifizierungen, welche dänische Qualität und Standards sichern, sowohl im Inland als auch im Ausland. *Dansk Standard* ist Dänemarks Normungsorganisation, die sich sowohl mit nationaler als auch internationaler Normung befasst.



Weitere Informationen über Zertifizierungen und die Arbeit von *Dansk Standard* sind unter ds.dk zu finden.

Abgesehen von Qualitätsnormen hat in Dänemark die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert – so auch in der Kunst. Der staatliche Kunstfond, setzt als Voraussetzung fest, dass die von ihm geförderten Projekte Verantwortung für Nachhaltigkeit und ihren CO₂-Verbrauch, übernehmen müssen.

So wünscht sich der Fond, Kunst und Kultur mit den Klimazielen der Vereinten Nationen zu vereinbaren. Dazu stellt der Fond diverse Werkzeuge zu Verfügung, die helfen CO₂-Emissionen zu messen, und einen Überblick über mögliche Verbesserungen zu geben.

Zudem soll die Kunst, soweit es geht, die Diversität der Gesellschaft widerspiegeln.⁹³

4.3 Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen

Aufträge der öffentlichen Hand müssen in Dänemark öffentlich ausgeschrieben werden. Dies geschieht digital via www.udbud.dk. Das zentrale Ausschreiben von Großprojekten sichert, dass Aufträge ohne Diskriminierung und Korruption vergeben werden sowie den freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen innerhalb der EU sicherstellen.

Zudem erleichtert es den Lieferanten die Suche nach öffentlichen Aufträgen, gleichzeitig wird der Auftragsprozess und damit folgende Einkauf für Auftraggeber erleichtert.

Die Seite macht es möglich, sich sowohl auf nationale als auch europäische Vergabeverfahren zu bewerben.

4.4 Ausstellungen und Messen

Dänemark ist weltweit für sein Design bekannt. Das dänische Möbeldesign, bspw. von *Arne Jacobsen*, *Hans J. Wegner* und *Finn Juhl*, erfreut sich höchster Beliebtheit und gehört zu den absoluten Designklassikern. Gleiches gilt für Lampen von Poul Henningsen; Porzellan von *Royal Copenhagen* und Mode von zahlreichen international anerkannten dänischen Designern wie *Ganni*, *Sand* und *Saks Potts*; Schmuckdesign von *Ole Lynggaard* und *Georg Jensen*. Daher finden auch jährlich anerkannte und international beliebte Messen im Bereich Kultur & Kunst; Messen mit Schwerpunkten auf Design und Inneneinrichtung sowie die Copenhagen Fashion Week (9.-12. August 2022) statt.

⁹² Deutsche Botschaft Kopenhagen. (2017). Deutsch-dänisches Doppelbesteuerungsabkommen <https://kopenhagen.diplo.de/dk-de/service/-/2110136>

⁹³ Statens Kunstfond (2020). Kunst og bæredygtighed <https://www.kunst.dk/kunst-og-baeredygtighed>

4.4.1 Kunstmessen

Kunstmessen	Datum 2022	Kommentare	Veranstaltungsort
Art Herning 2022	6.-8. Mai 2022	Die Galerien zeigen hunderte von Werken in verschiedenen Preisklassen von internationalen, national bekannten und neuen talentierten KünstlerInnen. Auf der Messe ist es möglich sich mit anderen KunstliebhaberInnen auszutauschen und neue Kunstwerke für die Wohnung oder den Arbeitsplatz zu entdecken.	MCH Messecenter Herning Vardevej 1 7400 Herning
Art Nordic	22.-24. Juni 2022	Diese Kunstmesse, welche sich selbst als die größte Kunstmesse Skandinaviens 2021 bezeichnet, bringt über 200 KünstlerInnen aus 30 Ländern zusammen. <i>Die Art Nordic widmet sich dem Gespräch über Kunst und der Begegnung zwischen KünstlerInnen und ZuschauerInnen, Werk und Mensch.</i>	Lokomotivværkstedet (alte Lokomotivwerkstatt) Otto Busses Vej 5A 2450 Kopenhagen
Chart Art Fair	25.-28. August 2022	CHART ist die führende nordische Kunstveranstaltung und eine neue redaktionelle Plattform. Sie bringt engagierte Einzelpersonen und renommierte Fachleute zusammen, um die Zukunft der Kunstgemeinschaft in und außerhalb Skandinaviens zu beeinflussen. CHART präsentiert eine Kunstmesse mit den führenden Galerien der Region, Nachwuchsprogramme, eine Kunstbuchmesse und ein umfangreiches Live-Programm mit Talks, Performances, Filmen, Musik sowie laufenden redaktionellen Veröffentlichungen. Aufbauend auf Kopenhagens Hochburgen für Kunst, Design und Architektur werden auch künstlerische Crossovers gezeigt und die Kunstgemeinschaft ihrer Vielfalt zusammengebracht.	Charlottenborg Kongens Nytorv 1 DK-1050 Copenhagen
Enter Art	25.-28. August 2022	Die von Julie Leopold Alf gegründete und geleitete Enter Art Fair ist eine ambitionierte internationale Kunstmesse mit Sitz in Kopenhagen und die größte ihrer Art in Skandinavien. Sie ist Plattform für den Kunstbetrieb und bietet gleichzeitig einen progressiven Raum für neue KünstlerInnen und experimentelle Kunstformen. 2021 begrüßte die Enter Art mehr als 60 Galerien und 250 KünstlerInnen - alle wurden von einem internationalen Auswahlkomitee nominiert.	Tunnelfabrikken Oceanvej 1, 2150 Nordhavn Copenhagen
Kunst For Alle i Århus (Kunst Für Alle In Aarhus)	07.-10. April 2022	<i>Kunst für Alle</i> kann dieses Jahr 48 Stände mit KünstlerInnen wie dem renomierten Casper Eliassen präsentieren. Auf der Messe können alle Arten von Kunst erlebt werden, darunter Gemälde, Keramiken und Skulpturen. Anzahl Ausstellungen: 48	Ridehuset – Vester Alle 1 – 8000 Århus C
Cph Art Space	15.-17. April 2022	CPH Art Space ist ein neues Konzept, um Raum und Rahmen für hochwertige Kunst zu schaffen. Es ist eine andersartige Kunstausstellung auf der Kunst verkauft wird. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Raum und den Aktivitäten, die kreativ mit den ausgestellten Werken in einem neuen Format zusammenspielen, das mit der üblichen Vorstellung von einem Messestand bricht. In dieser Ausstellung kommen beispielsweise Mega-Walls mit den Maßen 3,6 x 3,6 m zum Einsatz, was einen skulpturalen Ausdruck im Raum erzeugt.	Docken, Kopenhagen Nordhavn
Bloom Festival	27.-29. Mai 2022	Neben Kunstinstallationen, Konzerten, Dichterlesungen, Spaziergängen und Autorengesprächen kann hier eine hochrangige Auswahl dänischer und internationaler ForscherInnen erlebt werden, die das Publikum von der	Pile Allé 55, 2000 Frederiksberg

		Entstehung des Lebens bis zu den Mysterien des Bewusstseins erzählt. Bloom wird von der Carlsberg Foundation unterstützt.	
Læsø Kunstfestival	25.-29. Juli 2022	Verteilt auf die Ausstellungsorte der Insel treffen die Besucher auf 42 KünstlerInnen, die ein breites Spektrum des Kunsthandwerks präsentieren: Malerei, Zeichnung, Grafik, Bildhauerei, Keramik, Fotografie, Treibholz, Glas, Schmuck- und Textilkunst sowie Eisenskulpturen. Die ganze Festivalwoche wird mit Vorträgen, Musik und Performances ergänzt. Die Veranstalter haben das Ziel, Workshops anzubieten, in denen sowohl Erwachsene als auch Kinder die Möglichkeit haben, sich in die Kunstwelt zu stürzen.	Insel Læsø
Kunstrunden Nordsjælland 2022 (Die Kunstrunde Nordseeland 2022)	27.8-11.9.2022 (Vernissage 27.8., 14:00-16:00) Offene Türen bei den KünstlerInnen 3.-4.9.2022 (11:00-17:00 Uhr)	Ausgewählte KünstlerInnen aus ganz Nordseeland laden hier zu den jährlichen <i>Art Rounds</i> ein; Tagen der offenen Tür in den Ateliers, Werkstätten und Galerien der KünstlerInnen sowie Veranstaltungen in Form großer Gemeinschaftsausstellungen. Rund 100 KünstlerInnen nehmen an der Kunstrunde teil.	Vorsitzende Christina Clemen info@kunstrunden.dk +45 1234 5678
Works Art Fair	9.-11. Sept. 2022	Die Works Art Fair ist eine ambitionierte Kunstmesse. Der Fokus liegt auf originalen Werken in den Bereichen Fotografie, Skulpturen, Grafik, Glaskunst und Keramik. Hier finden sich mehr als 60 neue und etablierte KünstlerInnen und Galerien, die ihre besten Werke ausstellen und verkaufen.	Skovgaardsgade 3 Rå Hal, Indgang 3C, 8000 Aarhus C
THE ART FAIR Kunst for Alle 2022 (Kunst für alle)	30. September-2. Oktober 2022	THE ART FAIR Kunst für alle 2022 findet zum 13. Mal in Folge in Kopenhagen statt. Die Kunstmesse findet in einer atmosphärischen alten Lokomotivwerkstatt in Kopenhagen statt. Die Idee hinter dieser Kunstmesse ist es, durch ein breites Angebot an Originalkunst zu zeigen, was sich gerade in der Szene bewegt. Die Messe richtet sich sowohl an KünstlerInnen als auch an Galerien. Gleichzeitig ist es das Ziel, dass sich Publikum, KünstlerInnen und Galerien begegnen.	Lokomotivværkstedet Kopenhagen
Kunst på Godsbanen (Kunst im alten Güterbahnhof) Godsbanen Aarhus (Der alte Güterbahnhof)	03.-05. Juni 2022	Bei Godsbanen können auf 10.500 M ² Ausstellungen, Theater, Lesungen, Konzerte, Märkte erleben und im Restaurant ein Abendessen oder eine Tasse Kaffee genießen. Außerdem kann man in den Werkstätten und Projekträumen arbeiten, eine der über 400 jährlichen Veranstaltungen besuchen oder auf dem Dach spazieren gehen. Allein die Architektur ist einen Besuch wert. Die gut ausgestatteten zahlreichen Werkstätten für Textilien, Holz, Metall, Laserschneider, 3D-Druck, grafische Arbeiten, Großdruck und Keramik stehen allen offen. Hier bekommt man Hilfe zur Selbsthilfe für Projekte jeder Größenordnung – vom Druck einer Klausurarbeit bis zum Bau eines Hühnerstalls. Hier leben eine große Anzahl von Schauspielern, darunter das Theater <i>Katapult</i> , der Veranstaltungsort <i>Radar</i> , <i>Restaurant / Café Spiselaugget</i> , <i>Åbne Scene</i> , <i>Corporum</i> , Aarhus Billedkunstcenter, Aarhus Litteraturcenter und viele mehr in allen kulturellen Genres. Neben den eigenen Aktivitäten der Schauspieler wird <i>Godsbanen</i> von einer großen Anzahl externer Schauspieler genutzt, die Aufführungen, Workshops, Ausstellungen, Konferenzen, Treffen usw. organisieren.	Skovgaardsgade 3, Indgang 3A 8000 Aarhus

4.4.2 Messen für Design und Inneneinrichtung

Messen	Datum 2022	Kommentare	Veranstaltungsort
FORMLAND	18.-21. August 2022	B2B Einrichtungs- und Designmesse	MCH Messecenter Herning Vardevej 1 7400 Herning
BOLIG, MAD & DESIGN	24.-27. März 2022	Einrichtung & Lifestyle	Bella Center Copenhagen Center Boulevard 5 2300 København S
FindersKeepers Designmarked	23.-24. April 2022	Designmarkt	Godsbanen I Aarhus
BOLIGDAGE	1.-2. Oktober 2022	Einrichtung & Lifestyle	Idrætscenter Vest Mozartsvej 5 7500 Holstebro
Copenhagen Fashion Week	9.-12. August	Die Copenhagen Fashion Week ist die führende zweijährliche Modewoche in Skandinavien. In jeder Saison nehmen angesehene Branchenführer an vier Tagen mit Showcases und Veranstaltungen neben den beiden Fachmessen CIFF und Revolver teil.	Kopenhagen
CIFF Copenhagen International Fashion Fair	10.-12 August		Bella Center Copenhagen Center Blvd. 5 2300 Kopenhagen https://ciff.dk/
Revolver	10.-12. August	Copenhagen International Trade Show	Revolver Øksnehallen Halmtorvet 11 DK-1700 Copenhagen V Revolver Forum Julius Thomsens Pl. 1 DK-1925 Frederiksberg C https://revolver.dk/
3 Days of Design	7.-9. Juni	Das Festival findet in den Showrooms, Geschäften, Straßen, Werkstätten und Hinterhöfen Kopenhagens statt und ist nach eigener Aussage Gastgeber für eine wachsende Gemeinschaft von Designliebhabern, die Kreativität feiern.	Kopenhagen Kontakt: Frederiksgade 1, 3rd floor 1265 Copenhagen K P. +45 5387 0818 E. hello@3daysofdesign.dk

4.5 Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme

Die Nordic Art Bank⁹⁴ unterstützt die Kunstszene durch zahlreiche Projekte und arbeitet dabei eng mit KünstlerInnen, Galerien und Museen – durch finanzielle Unterstützung und Förderung – zusammen.

- Unterstützung der Möglichkeiten einzelner KünstlerInnen, Ideen und Projekte zu verwirklichen
- Unterstützung bei der Verbreitung von Kunstdekoration bei einem größeren und breiteren Kundensegment
- Kunst als effektives Kommunikations- und Branding-Instrument einsetzen, sowohl intern als auch extern mit MitarbeiterInnen, KundInnen und NutzerInnen.

„Professionelle Kunstfinanzierung und -investition – Nordic ArtBank bietet Dienstleistungen für Galerien, Unternehmen und Kunstsammler im Zusammenhang mit Kunstkäufen und -investitionen an. Unsere Finanzierungsmodelle sorgen für den bestmöglichen steuerlichen Rahmen für Ihre Kunstfinanzierung, inklusive Vollabzug und hoher Abschreibung.

Wir sind die einzigen in Dänemark, die diesen Service anbieten. Eine im internationalen Kunstmarkt etablierte Finanzierungsform, die von namhaften Galerien und Auktionshäusern genutzt wird.“⁹⁵

⁹⁴ Nordic Art Bank <https://www.nordicartbank.dk/>

⁹⁵ Nordic Art Bank <https://www.nordicartbank.dk/>

4.6 Marktchancen für deutsche Unternehmen

Dänemark ist bekannt für seine ikonischen Designs, dies gilt beispielsweise in Bereichen wie Möbeldesign, Modedesign, Schmuckdesign und Porzellan – um nur einige zu nennen. Eine Untersuchung von Eurostat aus dem Jahre 2018 hat ergeben, dass die Dänen Europameister – mit über 85% der Bevölkerung – im Bereich des Kulturverbrauches sind. Außerdem ist in den vergangenen zwei Jahren das Interesse, sich auch privat in den eigenen vier Wänden mit Kunst zu umgeben, stark gestiegen. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass die Dänen unter Corona das zur Verfügung stehende Geld nicht in Reisen investierten, sondern sich anderen Segmenten widmete. Während der Lockdowns hatte man mehr Zeit, sich beispielsweise in Kunst zu vertiefen und somit auch eine bessere Basis für das Kaufen von und investieren in Kunst.

Das alles bedeutet, dass Dänen im Allgemeinen ein hohes Interesse haben sich mit Kunst zu beschäftigen. Die Dänen sind außerdem im allgemeinen auch sehr reisebegeistert und interessieren sich für andere Länder und Kulturen. Bei sehr vielen Dänen – vor allem aus Kopenhagen und Umgebung – ist Berlin sehr beliebt; als Wochenendtrip, aber auch als eine Art Zweitwohnsitz, hier sind (bzw. waren bis zur Gesetzesänderung 2018) vor allem die alternativen Stadtteile im Osten der Stadt bei der kreativen Klasse sehr beliebt.

Die dänische Kunstszene ist als sehr offen für sowohl internationale KünstlerInnen als auch für neue Ideen, die die Szene herausfordern und weiterbringen können, anzusehen. Namenhafte Galerien haben deutsche KünstlerInnen im Programm und dänische KünstlerInnen schauen gern nach Deutschland. Berlin war Mitte der Nullerjahre zu einem Magneten für dänische KünstlerInnen geworden, die sich im Ausland niederlassen wollen. Die Kombination aus damals günstigen Mieten, einer dynamischen Kunstszene und einem großen internationalen Umfeld hatte in nur wenigen Jahren mehr als 300 dänische KünstlerInnen und KunsthändlerInnen in die Stadt gezogen.

Deutschland ist Dänemarks wichtigster Handelspartner, und es herrscht ein hohes Vertrauen gegenüber Deutschland und deutschen Unternehmen. Berlin und Hamburg sind für viele Dänen beliebte Reiseziele, und gerne werden hier auch Kunstmuseen besucht, aber auch die interessante deutsche Geschichte – und alles was sich darum an Museen und Aktivitäten bietet – spielt vor allem bei Berlinbesuchern eine große Rolle.

All das gibt einen kleinen Einblick in das sehr große Interesse in Dänemark an Kunst und Kultur, aber auch, wie beliebt und wichtig Deutschland ist.

Gute Voraussetzungen für den Markteintritt in die Kreativwirtschaft bieten auch die stabilen Marktbedingungen in Dänemark. Politische Stabilität, gut funktionierende bürokratische Strukturen, sowie ein zuverlässiges Rechtssystem erleichtern den Markteintritt und geben auf vielen Ebenen Sicherheit. Die bereits gut etablierten Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Dänemark bieten eine stabile und vertrauensvolle Grundlage für weitere Handelsaktivitäten zwischen den Ländern.

Prognosen für die dänische Wirtschaft lassen auf einen weiteren wirtschaftlichen Aufschwung hoffen. Zudem hat die dänische Wirtschaft die Pandemie vergleichsweise gut überstanden.

Besonders die weit fortgeschrittene Digitalisierung des Landes bietet neue Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Es herrscht großes Interesse, digitale Möglichkeiten zu testen und dadurch neue Zielgruppen durch digitale Angebote zu erreichen. Zudem erweiterten sich die Möglichkeiten digitaler Lösungen während der Pandemie. Möglichkeiten, wie das virtuelle Besuchen einer Galerie oder einer Auktion, werden weiterhin erfolgreich angeboten und auch genutzt. Digitale Lösungen können zudem beim Etablieren von Kooperationen zwischen KünstlerInnen und KäuferInnen über Landesgrenzen hinweghelfen. Aufgrund der überschaubaren Größe des dänischen Marktes blicken viele KünstlerInnen aktiv ins Ausland, um ihre Möglichkeiten zu erweitern, was den Kunstmarkt stets weiter internationalisiert. Gleiches gilt für Galerien, die an Kooperationen mit ausländischen Galerien interessiert sind.

Obwohl es Kulturunterschiede zwischen Dänemark und Deutschland gibt, ähneln sich die Strukturen, was einen Markteintritt deutlich leichter macht. Grundsätzlich gilt jedoch, dass ein Markteintritt in Dänemark sowohl im Hinblick auf die Marktstruktur als auch die Gesellschaftsstruktur gründlich vorbereitet werden muss.

5 Profile der Marktakteure

5.1 Wichtige Kunstvermittler und Käufer

5.1.1 Galerien

In Dänemark gibt es rund 800 Galerien. Im Interessensverband der dänischen Galerien – *Danske Gallerier*⁹⁶ – sind 54 Mitglieder organisiert. Dabei handelt es sich um Galerien im ganzen Land, und um Galerien, die moderne und zeitgenössische Kunst ausstellen und verbreiten. Die meisten Galerien nehmen aktiv an nationalen und internationalen Kunstmessen teil und übernehmen umfangreiche Ausstellungs- und Dekorationsaufgaben.

Galerien	Kontaktdaten
Kunstsamlingen	Tungegårdsvej 6 3650 Ølstykke +45 71 78 01 37 https://www.kunstsamlingen.dk
Maleribasen	Klostermosevej 140 3000 Helsingør info@maleribasen.dk https://www.maleribasen.dk
Art Delivery	Tronkærlund 63 8541 Skødstrup +45 50 41 04 46 info@artdelivery.dk https://artdelivery.dk/
De Kreatives Kontor	UNION Nørre Allé 7, 2. sal 2200 København N +45 22 35 05 02 ph@dekreativeskontor.dk https://www.dekreativeskontor.dk
Galleri Tom Christoffersens	Skindergade 5 1159 Copenhagen K +45 33 91 76 10 galleri@tomchristoffersen.dk https://tomchristoffersen.dk/
Galleri Bo Bjerggaard	Flæsketorvet 85 A 1711 Copenhagen V +45 33 93 42 21 info@bjerggaard.com https://bjerggaard.com/
Martin Asbæk Gallery	Bredgade 23 DK-1260 Copenhagen +45 33 15 40 45 galleri@martinasbaek.com https://martinasbaek.com/
Galleri Susanne Ottesen	Gothersgade 49 1123 Copenhagen K +45 33 15 52 44 galleri@susanneottesen.dk https://susanneottesen.dk/
Alice Folker Gallery	Store Strandstræde 19, 5. tv 1255 København K. +45 40 15 58 05 galleri@alicefolker.dk https://www.alicefolker.dk/
Format Artspace	Nansensgade 35 1366 København K +45 93 86 84 58 info@formatartspace.dk https://www.formatartspace.dk/

⁹⁶ Danske Gallerier (2022). Gallerier <https://www.danskgalleri.dk/gallerier/>

Bianca D'Alessandro	Frederiksholms Kanal 28A 1220 Copenhagen K +45 22 99 43 01 info@biancadalessandro.com http://biancadalessandro.com/
Marie Kirkegaard Gallery	Holbergsgade 17C 1057 København +45 20 12 3 053 gallery@mariekirkegaard.com https://mariekirkegaard.com/

Von KünstlerInnen betriebene Ausstellungsräume	Kontaktdata
AEON – Center for Glass & Time	Flæsketorvet 81-85 1711 København V aeonglassandtime@gmail.com http://aeonaeonaeon.com/
Age of Aquarius	Randersgade 60, 6. Sal 2100 København Ø http://ageofaquarius.dk/
Annual Reportt	Åboulevard 44 2200 København N info@annualreportt.com http://www.annualreportt.com/
ANA – Astrid Noacks Atelier	Rådmandsgade 34 2200 København N +45 22 30 80 91 kbr@astrid-noack.dk https://astrid-noack.dk/
AGA Works	Vermlandsgade 61 2300 København S torreloft@gmail.com http://www.ursuscollective.org/
c4 projects	Dybbølsgade 60 1721 København V info@c4projects.dk http://www.c4projects.dk/
DANSEatelier	Gl. Køge Landevej 59 2500 Valby mail@danseatelier.dk https://danseatelier.dk/
EKS-RUMMET	Prags Boulevard 61, 1. sal 2300 København S
f.eks.	9000 Aalborg f.eks.contact@gmail.com
The Future Suburban Contemporary (FSC)	Havdrupvej 52 2700 Brønshøj office@futuresuburbancontemporary.com
FUKK (Forenede Uafhængige Københavnske Kunstnere)	Skudehavnsvej 25 2100 København call@fukk.dk https://www.fukk.dk/
Galleri 1,4 m3	Ny Carlsberg Vej 26 1760 København
Galleri Gennem Lågen	Enghave Plads 21-23 1670 København
Hjemme igen	Fynsgade 17 8000 Aarhus C info@hjemmeigen.dk https://www.hjemmeigen.dk/
inter.pbic	Hamletsgade 6, st. 2200 København N https://www.inter-pbic.com/
KH7 Artspace	Sydhavnsvej 7 8000 Aarhus C KH7artspace@gmail.com https://www.kh7artspace.dk/

KUNSTHAL ved siden af	Svendborg Havn, Frederiksø 18A, 1. sal tv 5700 Svendborg http://www.kunsthalthedsidenaf.com/
Kunsthall Vejle	Udenfor ved Banegårdspladsen 6, 7100 Vejle sanne@juhlerhansen.dk http://www.kunsthallvejle.dk/
Weitere sind zu finden unter:	https://www.idoart.dk/kunstnerdrevet

Nachfolgend ein Auszug der Mitglieder des Interessensverbandes *Danske Gallerier* – mehr zum dänischen Galeriesverband und deren Mitglieder zu finden unter: <https://www.danskgalleri.dk/>

Galerien (Mitglieder Dansk Galleri)	Kontaktdaten
Alice Folker Gallery	Store Strandstræde 19, 5. tv DK-1255 København K. +45 4 015 58 05 gallery@alicefolker.dk https://www.alicefolker.dk/
Andersen Contemporary	<u>GALLERY SPACE</u> Rentemestervej 49 2400 Copenhagen +45 53 53 69 29 <u>SHOWROOM</u> Amaliegade 40 1256 Copenhagen https://www.andersenscontemporary.dk/
Avlskarl Gallery	Bredgade 28 1260 Copenhagen K +45 24 67 97 24 Mail: art@avlskarl.com https://avlskarl.com/
Banja Rathnov Galleri & Kunsthandel	Studivestergade 14 1455 København K info@banjarathnov.com https://clausenskunsthandel.dk/ + 45 30 11 01 32
Bjorn & Gundorph Gallery	Klosterport 4x, 1. floor 8000 Aarhus C Mail: info@bjorngundorph.com https://www.bjorngundorphgallery.com/
Borch	<u>BORCH Editions ApS & Showroom</u> Prags Boulevard 49 E, 11 2300 Copenhagen Denmark +45 27 58 46 76 info@nielsborchiensen.com <u>BORCH Print Studio</u> Prags Boulevard 49 E, 11 2300 Copenhagen Denmark +45 32 95 09 36 studio@borcheditions.com https://borcheditions.com/
Edition Copenhagen	Strandgade 66 1401 Copenhagen K +45 32 54 33 11 info@editioncopenhagen.com https://www.editioncopenhagen.com/
Format Artspace	Nansensgade 35 1366 København K +45 93 86 84 58 info@formatartspace.dk https://www.formatartspace.dk/
Galerie Birch	Palægade 5 1261 Copenhagen K

	+45 33 11 16 52 mail@galeriebirch.com https://www.galeriebirch.com/
Galerie Knud Grothe	Jægersborg Allé 11 2920 Charlottenlund info@knudgrothe.dk +45 40 73 53 43 http://www.knudgrothe.dk/
Galerie Mikael Andersen	Bredgade 63 1260 København K +45 33 33 05 12 cph@mikaelandersen.com http://mikaelandersen.com/
Galerie Moderne Silkeborg	HOSTRUPSGADE 39 8600 SILKEBORG +45 86 81 44 44
Galerie Wolfsen	Tiendeladen 6 9000 Aalborg +45 98 13 75 66 GALERIE WOLFSEN – Außenstelle während der Sommerferien in dem exklusiven Ferienort Skagen Sct. Laurentii Vej 80 9990 Skagen +45 9813 7566 KW 27 – 34: https://galeriewolfesen.dk/
Galleri Bo Bjerregaard	Flæsketorvet 85 A 1711 Copenhagen V +45 33 93 42 21 info@bjerggaard.com https://bjerggaard.com/
Galleri Christoffer Egelund	Bredgade 75 DK-1260 Copenhagen K Denmark +45 33 93 92 00 info@christofferegelund.dk www.christofferegelund.dk
Galleri Dgv	Christiansmindevej 78 5700 Svendborg · DK T +45 40 60 34 35 dgv@galleri-dgv.dk
Galleri Gl. Lejre	Orehøjvej 1A 4320 Lejre +45 40 14 06 45 philipsen@galleri-gl-lejre.dk https://www.galleri-gl-lejre.dk/
Galleri Kant	STORE KONGENSGADE 3, BAGHUSET 1264 COPENHAGEN K T +45 29 46 63 31 / +45 23 38 49 24 INFO@GALLERIKANT.DK https://gallerikant.dk/
Galleri NB	Sct. Mathias Gade 14 8800 Viborg +45 86 62 82 24 nbgal@nbgal.dk https://gallerinb.com/en/
Galleri Nicolai Wallner	GLENTVEJ 47 – 49 2400 COPENHAGEN +45 32 57 09 70 CONTACT@NICOLAIWALLNER.COM
Galleri Oxholm	Pile Allé 25 2000 Frederiksberg +45 23 41 23 33 http://www.gallerioxholm.dk/
Galleri Susanne Ottesen	Gothersgade 49 1123 Copenhagen K

	+45 33 15 52 44 galleri@susanneottesen.dk https://susanneottesen.dk/
Galleri Syd	Ulslevvej 1 4800 Nykøbing F +45 54 14 82 14 hh@gallerisyd.dk https://www.gallerisyd.dk/
Gallery Poulsen	Staldgade 32, Den Brune Kødbø 1699 Copenhagen V +45 33 33 93 96 info@gallerypoulsen.com https://www.gallerypoulsen.com/
Gether Contemporary	Flæsketorvet 77-79 1711 Copenhagen V +45 31 70 16 50 / +45 28 46 77 77 gallery@gethercontemporary.com https://www.gethercontemporary.com/
Hostrup-Pedersen & Johansen	VALHØJVEJ 13C 2500 VALBY / KØBENHAVN +45 36 17 20 14 INFO@LITOGRAFISK.DK https://litografisk.dk/
Kirk Gallery	Danmarksgade 8 9000 Aalborg Denmark +45 98 14 11 44 mail@kirk-gallery.com http://www.kirk-gallery.com/
Køppe Contemporary Objects	Munch Petersen Vej 9 3700 Rønne, Bornholm info@contemporary-objects.com +45 40 92 23 95 https://www.contemporary-objects.com/
Martin Asbæk Gallery	Bredgade 23 1260 Copenhagen +45 33 15 40 45 gallery@martinasbaek.com https://martinasbaek.com/
Nils Stærk	Glentevej 49 2400 Copenhagen +45 32 54 4 562 gallery@nilsstaerk.dk https://nilsstaerk.dk/
Printer's Proof - Fine Art Printing & Publishing	Værkstedvej 32 2500 Valby Copenhagen info@printers-proof.dk +45 31 32 72 53 https://www.printersproof.dk/
V1 Gallery	Flæsketorvet 69-71 DK 1711 Copenhagen +45 33 31 03 21 mail@v1gallery.com https://v1gallery.com/
Kunstlerkollektive	Kontaktdataen
Kunstnerhuset Classensgade	Classensgade 7D 2100 København Ø https://kunstnerhusetclassensgade.dk
Kunstnersammenslutning Værløse Flyvestation	Filmstationen A/S Filmtovet 68 3500 Værløse +45 70 20 96 00 mail@filmstationen.dk http://www.filmstationen.dk/984-2/

5.1.2 Auktionshäuser

Auktionshäuser	Kontaktdaten
Bruun Rasmussen	Bredgade 1260 København K +45 33 43 69 11 +45 33 43 69 66 info@bruun-rasmussen.dk
Lauritz Christensens Auktioner Onlineauktionen lauritz.com	Dynamovej 11, st tv 2730 Herlev +45 33 18 5 600 lauritz@lauritz.com
Holstebro Auktioner	Hostrupsvej 6 7500 Holstebro +45 97 40 11 11 mail@ho-auk.dk
Sotheby's (Büro)	Vognmagergade 9 1120 København K +45 33 13 55 56 +45 33 93 01 19

5.1.3 Kunsthändler

Kunsthändler	Kontaktdaten
Bredgade Kunsthandel	Bredgade 67-69 1260 København K +45 33 13 50 41 ADMIN@BREDGADE-KUNSTHANDEL.DK http://www.bredgade-kunsthandel.dk/
Clausens Kunsthandel	Studiestræde 14, 1. sal 1455 København K +45 33 154 154 info@clausenskunsthandel.dk https://clausenskunsthandel.dk/

5.1.4 Museen in Kopenhagen

In Kopenhagen und Umgebung findet man große, international anerkannte Kunstmuseen.

Københavns Museum

Kopenhagener Museum

Das Museum der Stadt Kopenhagen ist ein guter Einstieg in die Geschichte und aktuelle Entwicklung Kopenhagens. Als das Museum im Februar 2020 eröffnete, gab es lange Schlangen und begeisterte Kritiken.

Die Geschichte Kopenhagens und ihrer BewohnerInnen wird hier ergründet. Das Museum befindet sich in einem ansprechenden, historischen Gebäude hinter dem Rathaus.

Mit speziellen thematischen Stadträumen und einem interaktiven 3D-Modell kann man sich einen Überblick über die Stadtteile Kopenhagens verschaffen, in die Geschichte eintauchen und sich die wichtigen Orte und Ereignisse der 800-jährigen Geschichte der Hauptstadt vorstellen lassen.

Die vorgestellte Zeitperiode reicht von der Wikingerzeit bis heute. Die Ausstellung führt durch 14 Schlüsselorte. Berühmte Plätze und Gebäude, die in der Geschichte der Stadt eine zentrale Rolle gespielt haben, wie das Machtzentrum auf *Slotsholmen* (Parlament) und dem Rathausplatz, wo sich Menschen seit ihrer Gründung zum Feiern und Demonstrieren versammelt haben; die Paläste der königlichen Familie auf dem Schlossplatz von Amalienborg und die verschiedenen Kulturen der Viertel der Stadt.

Kunsthall Charlottenborg

Die *Kunsthall Charlottenborg* ist einer der größten Ausstellungsorte für zeitgenössische Kunst in Europa. Hier können Ausstellungen und Events mit starker internationaler Ausrichtung besucht und erlebt werden.

Nikolaj Kunsthal

In der ehemaligen Kirche im Herzen von Kopenhagen wird internationale zeitgenössische Kunst gezeigt und der Kirchturm bietet eine der besten Aussichten auf Kopenhagen.

SMK - Statens Museum for Kunst (die staatliche Kunstgalerie)

Das SMK ist das größte Kunstmuseum des Landes und das sogenannte Hauptmuseum für bildende Kunst in Dänemark. Daher hat das SMK eine besondere Verantwortung, zur Entwicklung des gesamten Museumsbereichs in Dänemark beizutragen und die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Museen rund um die bildende Kunst zu stärken.

SMK besitzt die größte Kunstsammlung des Landes, die aus rund 260.000 Kunstwerken besteht. Die Kunstsammlung war ursprünglich die Sammlung der dänischen Könige, aber mit der Einführung der Demokratie in Dänemark Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Kunstsammlung der Könige dem Volk geschenkt. Dieses Geschenk wurde zum SMK. Kunstwerke aus der großen Sammlung sind in Ausstellungen und Präsentationen im SMK zu erleben. Da die Kunstsammlung so groß ist, ist nur ein kleiner Teil sichtbar, wenn man das SMK an einem gewöhnlichen Tag besucht. Mehrere Kunstwerke befinden sich entweder in anderen Museen in Dänemark oder in internationalen Museen, wo sie in vielen verschiedenen Ausstellungen gezeigt werden, aber die meisten Kunstwerke befinden sich in den Magazinen des Museums. Ein Ziel des Museums ist es, die gesamte Kunstsammlung digital und zur freien Nutzung im Internet verfügbar zu machen.

Eine Kunstsammlung steht nie still. Die Sammlung wird ständig um neue Kunstwerke erweitert, und die Kunstwerke werden von Restauratoren und Wissenschaftlern konserviert. Das SMK ist eine Forschungseinrichtung, und ein wichtiger Teil der Arbeit als Nationalgalerie ist es, Kunst durch Forschung immer wieder neu zu betrachten. Die Forschung liefert neues Wissen, das für die Entwicklung von Ausstellungen, das Schreiben von Büchern und den Ankauf neuer Kunst für die Sammlung reserviert ist

Ny Carlsberg Glyptotek

Die Ny Carlsberg Glyptotek wird als selbstverwaltete Institution geführt, die Zuschüsse von der New Carlsberg Foundation und dem dänischen Staat erhält. Die reiche Sammlung der Glyptotek enthält über 10.000 Kunstwerke und archäologische Objekte und bietet immer noch neue Blickwinkel auf Leben, Kultur und Zivilisation in den vergangenen 6.000 Jahren. Als Forschungseinrichtung hat die Glyptotek eine besondere Verpflichtung, neue Erkenntnisse auf der Grundlage der Sammlung des Museums zu generieren. Die Recherche bildet einen wichtigen Teil der täglichen Museumsarbeit und bildet oft die Grundlage für neue Ausstellungen und Publikationen. Die neue Carlsberg Glyptotek wurde von Brauer Carl Jacobsen (1842-1914), einem der großen Industriemagnaten des 19. Jahrhunderts und bis heute der größte dänische Kunstförderer, gegründet. Carl Jacobsen war ein leidenschaftlicher Sammler. Mit den Einnahmen seiner Brauerei Ny Carlsberg schuf er eine einzigartige Sammlung von Kunst- und Kulturobjekten. 1888 stellte Carl Jacobsen seine Kunstsammlung der Öffentlichkeit vor und begann mit dem Bau der Glyptotek. 1899 folgte eine weitere Schenkung, diesmal der reichen Sammlung antiker Kunst der Brauerei, die zu einer deutlichen Erweiterung des neueröffneten Museums führte.

Die Glyptotek ist seit 1897 für die Öffentlichkeit zugänglich und beherbergt heute über 10.000 Kunstwerke, die hauptsächlich aus Kunst aus alten mediterranen Kulturen sowie dänischen und französischen Skulpturen und Gemälden aus dem 19. Jahrhundert bestehen.

Designmuseum Danmark

Mit einer einzigartigen Lage mitten im historischen Zentrum Kopenhagens, zwischen Touristenmagneten, Hafengebäuden, Unternehmen und Galerien, ist das Designmuseum Danmark ein lebendiges Arbeitsarchiv und das Tor zu Dänemark als Designnation. Heute ist das Museum einer der zentralen Ausstellungsorte der nordischen Region für dänisches und internationales Industriedesign, Kunstindustrie und Handwerk.

Die Sammlungen, die Bibliothek und die Archive des Museums bilden das zentrale Wissenszentrum für die Erforschung der Designgeschichte in Dänemark. Das Museum sammelt und dokumentiert die zeitgenössische Entwicklung des Industriedesigns, der Möbelkunst und des Kunsthandwerks. Es sammelt exemplarische Arbeiten aus zurückliegenden Epochen, die in engem Zusammenhang mit zeitgenössischer Produktion stehen. Das Museum erforscht die Kunst- und Designgeschichte anhand der Sammlungen des Museums und verbreitet die Ergebnisse in Ausstellungen, Publikationen und der Lehre.

Cisternerne

Die Zisterne, das ehemalige Wasserreservoir unter dem Parkgelände Søndermarken gegenüber dem Schloss Frederiksberg, ist heute ein einzigartiger Ausstellungsraum in Kopenhagen. Tief unter dem grünen Gras der Søndermarken in Frederiksberg verbergen sich riesige unterirdische Räume, in die das Tageslicht niemals herabdringt. Hier hüllen Sie Dunkelheit, Kälte und

Feuchtigkeit in eine Welt, die sowohl an vergessene Kathedralen als auch an düstere Katakomben erinnert. Einst wurden die alten Zisternen mit 16 Millionen Litern Trinkwasser gefüllt, aber jetzt ist das Wasser weg und stattdessen durch Kunstausstellungen und verschiedene Veranstaltungen ersetzt worden, die alle auf der Architektur und dem ganz besonderen Klima des Ortes beruhen.

Dauids Samling

Die Sammlung Davids wurde vom Anwalt am Obersten Gerichtshofs C.L. David, der seine Kunstsammlungen in dem von ihm selbst bewohnten Haus der Nachwelt hinterlassen hat, gegründet. Das Museum wird von der selbstverwalteten Institution C.L. Davids Stiftung und Sammlung geführt.

Seit Davids Tod im Jahr 1960 hat sich der Museumsraum im Einklang mit zahlreichen neuen Kunstankäufen erheblich erweitert. Der Bestand an älterem europäischem Kunsthandwerk wurde ergänzt, vor allem aber die Sammlung islamischer Kunst so stark ausgebaut, dass sie heute die bedeutendste des Museums ist.

Den Hirschsprungske Samling

Die Sammlung Hirschsprung ist ein staatliches Museum mit unabhängigem Vorstand. Das Museum wurde vom Tabakfabrikanten und Kunstsammler Heinrich Hirschsprung und seiner Frau Pauline gegründet und 1911 eröffnet.

Das Museum beherbergt dänische Kunst aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert mit Meisterwerken von KünstlerInnen wie C.W. Eckersberg, Christen Købke, P.S. Krøyer, Anna Ancher und Vilhelm Hammershøi. Die Sammlung umfasst außerdem Möbel, Objekte aus ehemaligem Künstlerbesitz und Statuetten sowie ein umfangreiches Dokumentenarchiv und über 25.000 Künstlerbriefen.

Museen in Kopenhagen	Besucherzahlen 2019	Kontaktdaten
Ny Carlsberg Glyptoteket	514.608	Dantes Plads 7 1556 København V +45 33 41 81 41 info@glyptoteket.dk www.glyptoteket.dk
Statens Museum for Kunst (die staatliche Kunstgalerie)	390.728	Sølvgade 48-50 1307 København K +45 33 74 84 94 smk@smk.dk https://www.smk.dk/
Designmuseum Danmark	310.192	Bredgade 68 1260 København K +45 33 18 56 56 info@designmuseum.dk www.designmuseum.dk
Kunsthall Charlottenborg	110.000	Kunsthall Charlottenborg Kongens Nytorv 1 1050 København K +45 33 74 46 39 info@kunsthallcharlottenborg.dk https://kunsthallcharlottenborg.dk
Cisternerne – Museet for Moderne Glaskunst	67.943	
Davids Samling	64.251	Kronprinsessegade 30-32 1306 København K +45 33 73 49 49 museum@davidmus.dk https://www.davidmus.dk/
Den Hirschsprungske Samling	29.397	Stockholmsgade 20 2100 København Ø +45 35 42 03 36 dhs@hirschsprung.dk www.hirschsprung.dk
Københavns Museum	-	Stormgade 18 1555 København V +45 21 76 43 66 museum@kff.kk.dk

Nikolaj Kunsthal	-	https://cphmuseum.kk.dk/ Nikolaj Plads 10 1067 København K +45 24 22 71 27 nikolajkunsthal@kff.kk.dk https://www.nikolajkunsthal.kk.dk/
-------------------------	---	---

5.1.5 Kunstmuseen in Dänemark

In Dänemark finden sich viele interessante Kunstmuseen, die von antiken Skulpturen bis hin zu moderner Kunst alles bieten. In der nachfolgenden Aufstellung sind die bekanntesten und meistbesuchten Museen aufgeführt.

Kunstmuseen in Dänemark (nach Besucherzahl)	Besucherzahlen 2019	Kontakt Daten
Louisiana Museum of Modern Art	757.163	Gl. Strandvej 13 3050 Humlebæk +45 49 19 07 19 mail@louisiana.dk https://louisiana.dk/
ARoS Århus Kunstmuseum	547.247	Aros Allé 2 8000 Aarhus C +45 87 30 66 00 info@aros.dk www.aros.dk
Moesgård Museum	517.123	Moesgård Allee 15 8270 Højbjerg +45 87 39 40 00 info@moesgaardmuseum.dk https://www.moesgaardmuseum.dk/
ARKEN Museum for Moderne Kunst	345.101	Skovvej 100 2635 Ishøj +45 43 54 02 22 info@arken.dk www.arken.dk
Skagens Kunstmuseer	164.465	Brøndumsvej 4 9990 Skagen +45 98 44 64 44 info@skagenskunstmuseer.dk https://skagenskunstmuseer.dk/
Esbjerg Kunstmuseum - moderne kunst og samtidskunst	117.801	Havnegade 20 6700 Esbjerg +45 75 13 02 11 info@eskum.dk https://www.eskum.dk/
Kunsten – Museum of Modern Art	98.819	Kong Christians Allé 50 9000 Aalborg +45 99 82 41 00 kunsten@kunsten.dk www.kunsten.dk
Trapholt i Kolding - Museum for moderne kunst og design	98.631	Æblehaven 23 6000 Kolding +45 76 30 05 30 kunstmuseum@trapholt.dk www.trapholt.dk
Nivaagaard Malerisamling	87.993	Gammel Strandvej 2 2990 Nivå +45 49 14 10 17 info@nivaagaard.dk https://www.nivaagaard.dk
Kunstmuseum Brandts	75.921	Amfipladsen 7 5000 Odense C +45 65 20 70 00

		info@brandts.dk www.brandts.dk
Johannes Larsen Museet	48.225	Møllebakken 14 5300 Kerteminde +45 65 32 11 77 johanneslarsenmuseet@ostfynsmuseer.dk https://johanneslarsenmuseet.dk/
Museum Jorn	45.273	Gudenåvej 7-9 8600 Silkeborg +45 86 82 53 88 info@museumjorn.dk www.museumjorn.dk
Ribe Kunstmuseum	44.793	Sct. Nicolaj Gade 10 6760 Ribe +45 75 42 03 62 post@ribekunstmuseum.dk https://www.ribekunstmuseum.dk/
CLAY Keramikmuseum Danmark	40.801	Grimmerhus Kongebrovej 42 DK-5500 Middelfart +45 64 41 47 98 info@claymuseum.dk https://claymuseum.dk/
Randers Kunstmuseum	37.648	Stemannsgade 2 8900 Randers C +45 86 42 29 22 info@randerskunstmuseum.dk www.randerskunstmuseum.dk
KØS Museum for kunst i det offentlige rum - Køge	35.770	Nørregade 29 4600 Køge +45 56 67 60 20 info@koes.dk http://www.koes.dk/
Bornholms Kunstmuseum	35.366	Otto Bruuns Plads 1 3760 Gudhjem +45 56 48 43 86 post@bornholms-kunstmuseum.dk www.bornholms-kunstmuseum.dk
Glasmuseet Ebeltoft	33.975	Strandvejen 8 Dk-8400 Ebeltoft +45 86 34 17 99 glasmuseet@glasmuseet.dk https://glasmuseet.dk/
HEART - Herning Museum of Contemporary Art	33.251	Birk Centerpark 8 7400 Herning +45 97 12 10 33 mail@heartmus.dk www.heartmus.dk
Museet for Samtidskunst	31.071	Stændertorvet 3D 4000 Roskilde +45 46 31 65 70 info@samtidskunst.dk https://www.samtidskunst.dk/
Fuglsang Kunstmuseum	29.313	Nystedvej 71 4891 Toreby L +45 54 78 14 14 post@fuglsangkunstmuseum.dk www.fuglsangkunstmuseum.dk
Faaborg Museum	20.743	Grønnegade 75 5600 Faaborg +45 62 61 06 45 info@faaborgmuseum.dk https://www.faaborgmuseum.dk/
Sorø Kunstmuseum	20.298	Storgade 9 4180 Sorø

		+45 57 83 22 29 info@sorkunstmuseum.dk https://sorkunstmuseum.dk/
Vejle Kunstmuseum	18.882	Flegborg 16-18 7100 Vejle +45 76 81 31 00 museerne@vejle.dk https://www.vejemuseerne.dk/besoeg-os/vejle-kunstmuseum/
Horsens Kunstmuseum	17.643	Carolinelundsvej 2 8700 Horsens +45 76 29 23 70 Kunstmuseum@Horsens.dk https://horsenskunstmuseum.dk/
Ordrupgaard	17.000	Vilvordevej 110 2920 Charlottenlund +45 39 64 11 83 ordrupgaard@ordrupgaard.dk https://ordrupgaard.dk/
Frederikshavn Kunstmuseum & Exlibrissamling	15.763	Parallelvej 14 9900 Frederikshavn +45 98 45 90 80 kunst@frederikshavn.dk https://frederikshavnkunstmuseum.dk/
Vendsyssel Kunstmuseum	15.171	P. Nørkjærs Plads 15 9800 Hjørring +45 98 92 41 33 info@vkm.dk https://vkm.dk/
Kunstmuseet Brundlund Slot	15.108	Brundlund Slot 1 6200 Aabenraa +45 65 37 08 02 brundlund@msj.dk https://msj.dk/brundlund-slot/
Holstebro Kunstmuseum	12.942	Museumsvej 2A DK-7500 Holstebro + 45 9742 4518 info@holstebrokunstmuseum.dk http://www.holstebrokunstmuseum.dk/d/a/holstebro-kunstmuseum.aspx
Skovgaard Museet	12.064	Domkirkestræde 2-4 8800 Viborg +45 86 62 39 75 post@skovgaardmuseet.dk https://www.skovgaardmuseet.dk/
Kirsten Kjærs Museum	11.450	Langvadvej 64 7741 Frøstrup +45 21 46 90 66 info@kkmuseum.dk https://www.kkmuseum.dk/
Kastrupgårdsamlingen	11.080	Kastrupgårdsamlingen Kastrupvej 399 2770 Kastrup +45 32 51 51 80 ks.uk@taarnby.dk http://www.kastrupgaardsamlingen.dk/
Dronninglund Kunstcenter	10.100	Thorup Hedevej 1 9330 Dronninglund +45 96 47 66 00 info@dronninglund-kunstcenter.dk https://dronninglund-kunstcenter.dk/
Museum for Papirkunst	-	Ilsgvej 2, Hune 9492 Blokhus +45 60 12 94 92 info@museumforpapirkunst.dk www.museumforpapirkunst.dk

Carl-Henning Pedersen & Else Alfelts Museum	-	Birk Centerpark 1 7400 Herning +45 96 28 86 50 chp@herning.dk https://chpeamuseum.dk/forside.aspx
Fanø Kunstmuseum	-	Nord Land 5, Sønderho 6720 Fanø +45 75 16 40 44 post@fanoekunstmuseum.dk https://fanoekunstmuseum.dk/
GAIA Museum Outsider Art	-	Lene Bredahls Gade 10 8900 Randers C +45 89 15 83 38 gaia@randers.dk https://www.gaiamuseum.dk/
Grenen Kunstmuseum	-	Fyrvej 40 9990 Skagen +45 98 44 22 88 kirstenlind@os.dk http://galleri-grenen.dk/
Heerup Museum	-	Kirkesvinget 1 2610 Rødovre +45 36 37 87 00 heerupmuseum@rk.dk https://heerup.dk/en/frontpage/

5.1.6 Kunsthallen in Dänemark

Der Verband der Kunsthallen *Foreningen af Kunsthaller*⁹⁷ in Dänemark, FKD, wurde Ende 1992 gegründet und zählt heute die folgenden 16 Kunstinstitutionen: Die Kunsthallen sind alle Ausstellungsorte, die Kunstausstellungen veranstalten, aber keine ständigen Sammlungen haben und ihre Arbeit wie folgt beschreiben: „*Wir von FKD sehen es als unsere besondere Aufgabe, die internationale Gegenwartskunst zu präsentieren; eine Plattform für neue Experimente zu sein und einen Dialog zwischen dänischer und ausländischer Kunst zu schaffen*“.

Kunsthallen	Kommentare	Kontaktdaten
Fotografisk Center	Selbstverwaltete Institution, gegründet 1996 von der Stadt Kopenhagen mit dem Ziel die Kunst der Fotografie mehr zu unterstützen. Jährlich werden hier circa fünf Ausstellungen mit Fokus auf nordischer, zeitgenössischer Fotografie, ausgestellt.	Staldgade 16 1699 København V +45 33 93 09 96 info@fotografiskcenter.dk https://www.fotografiskcenter.dk/
Den Frie Udstillingsbygning	Das unabhängige Kunsthaus gehört KünstlerInnen deren Ziel es ist, ihrem Publikum die neusten, zeitgenössischen Trends der Kunstszene zu zeigen. Jährlich finden hier circa zehn Ausstellungen, von dänischen als auch internationalen KünstlerInnen, statt.	Oslo Plads 1 Dk - 2100 København Ø +45 33 12 28 03 info@denfrie.dk https://denfrie.dk/
Kunsthal Nord	Die 2009 eröffnete Kunsthalle, im nördlichen Teil des Landes stellt jährlich circa 8 zeitgenössische Ausstellungen aus. Besonders von lokalen KünstlerInnen.	Kjellerups Torv 5, 2. Sal 9000 Aalborg +45 31 99 41 25 kunsthalnord@aalborg.dk www.kunsthalnord.dk
Galleri Image	Galleri Image ist eine Kunsthalle für Foto – und Videografie sowie Installationskunst. Jährlich werden hier 6 Ausstellungen, oft auch mit internationalen KünstlerInnen, ausgestellt. Zudem werden Wanderausstellungen u.a. in Asien organisiert.	Vestergade 29 8000 Aarhus C +45 86 20 24 29 info@galleriimage.dk www.galleriimage.dk

⁹⁷ <http://kunsthaller.dk/>

Kunsthallen Gl. Holtegaard	Eine Kunsthalle für sowohl neue als auch ältere Kunst. Hier werden jährlich bis zu vier Ausstellungen mit älteren Kunstwerken, die aufgrund ihrer Aussagen immer noch relevant sind, umgesetzt.	Attemosevej 170 2840 Holte Denmark +45 46 11 58 88 gl-holtegaard@rudersdal.dk https://glholtegaard.dk/
KunstCentret Silkeborg Bad	Das Kunstcenter ist eine selbstständige Institution, die von 4 lokalen Firmen 1992 gegründet wurde. Heute werden dänische und internationale Kunstaustellungen, gerne mit Werken von noch lebenden KünstlerInnen, organisiert.	Gjessøvej 40 DK-8600 Silkeborg +45 86 81 63 29 E-mail: reception@silkeborgbad.dk https://www.silkeborgbad.dk/
Kunstforeningen Gl Strand	Eine Kunsthalle für moderne und zeitgenössische Kunst, die eine besondere Bindung zu der Identität der Kopenhagener widerspiegelt. Hier werden jährlich bis zu 8 Ausstellungen, die die junge dänische Kunstszene repräsentieren, eröffnet.	Gl. Strand 48 1202 København +45 33 36 02 60 info@glstrand.dk https://glstrand.dk/
Kunsthall 44Møen	Die Kunsthallen wurden 2007 eröffnet und sind im Besitz des Kunstvereins <i>44 Møen</i> . Was früher eine Autowerkstatt war, ist heute eine hochmoderne Kunsthalle die internationale Ausstellungen höchster Qualität bietet.	Fanefjordgade 44 4792 Askeby +45 28 83 24 83 info@44moen.dk http://www.44moen.dk/
Kunsthall Charlottenborg	Einer der größten Ausstellungsorte für zeitgenössische Kunst in Nordeuropa dessen Ausstellungsprogramm sowohl nationale als auch internationale Namen beinhaltet. Dazu kommen Konzerte, Gespräche mit KünstlerInnen sowie Filmvorstellungen.	Kongens Nytorv 1 1050 København K +45 33 74 46 39 info@kunsthallcharlottenborg.dk https://kunsthallcharlottenborg.dk/
Kunsthall Aarhus	Seit 1917 eine Kunsthalle für zeitgenössische Kunst im Zentrum von Aarhus. Die Werke, die hier ausgestellt werden sind sowohl regionale als auch internationale Kunst.	J.M. Mørks Gade 13 8000 Aarhus C +45 41 49 90 74 E-mail: info@kunsthall.dk https://www.kunsthallaarhus.dk/
Nikolaj Kunsthall	Die <i>Nikolaj Kunsthall</i> befindet sich in der Sankt Nikolaj Kirche und wird von der Stadt Kopenhagen betrieben und mitfinanziert. Hier findet man Kunstwerke und wechselnde Ausstellungen, die im Einklang mit der Architektur des Hauses stehen.	Nikolaj Plads 10 1067 København K +45 24 22 71 27 nikolajkunsthall@kff.kk.dk https://www.nikolajkunsthall.kk.dk/
O - Overgaden Institut for Samtidskunst	Overgaden präsentiert ca. 10 jährliche Ausstellungen neuer dänischer und internationaler zeitgenössischer Kunst. Das Ausstellungsprogramm hat seinen Fokus auf dänische, internationale, junge, experimentelle KünstlerInnen gerichtet.	Neden Vandet 17 1414 Copenhagen, Denmark +45 32 57 72 73 overgaden@overgaden.org https://overgaden.org/
Rønnebæksholm	<i>Rønnebæksholm</i> ist eine Kunsthalle in dem gleichnamigen Herrenhaus <i>Rønnebæksholm</i> in der Gemeinde Næstved. In der Regel finden 4 jährliche Ausstellungen mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Kunst, die die Themen Gleichberechtigung, Chancengleichheit, und Diversität behandelt, statt.	Rønnebæksholm 1 4700 Næstved +45 55 88 30 30 info@roennebaeksholm.dk https://roennebaeksholm.dk/
Sophienholm	Das Schloss, ist nach der dänischen Dichterin Sophie Holm benannt und besteht seit 1768. Im Hauptgebäude finden heute Ausstellungen, die die damalige Zeit in Form von Kunst widerspiegeln, statt.	Nybrovej 401 2800 Kgs. Lyngby +45 45 97 65 00 sophienholm@ltk.dk https://sophienholm.dk/
Viborg Kunsthall	Die Viborg Kunsthall besteht seit 1994 und hat einen besonderen Fokus auf lebendiger und darstellender Kunst. Das Kunstzentrum besteht außerdem aus einer Kunstschule, einem Künstlerkollektiv und zwei Ateliers. Zudem werden hier oft Ausstellungen mit Kulturevents wie Vorträge, Konzerte oder Workshops kombiniert.	Riddergade 8 8800 Viborg +45 87 87 32 21 viborgkunsthall@viborg.dk https://viborgkunsthall.viborg.dk/

5.1.7 Digitale dänische Galerien / Plattformen

Digitale dänische Galerien / Plattformen	Kontaktdaten
Galeo	Ceresbyen 10c 1.1 8000 Århus +45 55 22 3 294 info@galeo.dk https://galeo.dk/
Nordisk Kunst	Gabelsparken 66 6740 Bramming +45 93 99 54 44 kontakt@nordiskkunst.com Nordiskkunst.com
Kunstsamlingen	Tunegårdsvej 6 3650 Ølstykke +45 71 78 01 37 https://www.kunstsamlingen.dk
ART COPENHAGEN	Industrivej 1 7120 Vejle info@artcopenhagen.com +45 30 73 12 18 https://da.artcopenhagen.com/

5.1.8 Stiftungen

In Dänemark gibt es mindestens 15.000 Stiftungen, die eine Vielzahl von Projekten finanziell unterstützen. Der Stiftungszweck reicht von Stipendien für Studierende, finanzieller Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen bis zur Forschung. Viele dieser Stiftungen haben gemein, dass sie eine einzigartige Anwendungspraxis und einen spezifischen Zweck haben, oft für eine bestimmte Personengruppe.

Die kontinuierliche Schaffung von Kunst und Kultur ist für jede moderne Gesellschaft von großer Bedeutung, und gerade deshalb wird der künstlerisch-kulturelle Bereich sowohl durch private Stiftungen und Stipendien als auch durch öffentlich verwaltete Förderungen unterstützt.

Künstlerstiftungen richten sich häufig an die künstlerischen Hauptgattungen Malerei, Musik und Kunsthandwerk, wobei es auch eine Reihe von Stiftungen und Stipendien gibt, die speziell auf die einzelnen künstlerischen Nischen wie die Bildhauerei ausgerichtet sind, sodass auch eine Qualifizierung für besondere Stipendien innerhalb der eigenen Nische möglich sind.

Die Kunststiftungen unterstützen alles von jährlichen Arbeitsstipendien, die es den KünstlerInnen ermöglichen, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren, bis hin zu Stipendien, die sich an ältere und bedürftige KünstlerInnen in einer finanziellen Notlage richten.

Stiftungen	Kommentar	Kontaktdaten
Ny Carlsbergfondet	Die Stiftung fördert bildende Kunst, Kunstbetrieb, Architektur und Gartenkunst – zudem auch bildende Kunst im weitesten Sinne. Museen: Auf Antrag gewährt die New Carlsberg Foundation Zuschüsse für Ankäufe von dänischen sowie ausländischen Kunstmuseen, die sich um dänische Kunst bewerben. Nur in besonderen Fällen werden Ausstellungsstipendien vergeben; z.B. in Form von Katalogunterstützung in Verbindung mit Kooperationen / Ausstellungsprojekten zwischen mehreren Museen. Dekorationen: Die Stiftung erwirbt regelmäßig Werke von dänischen und ausländischen KünstlerInnen und spendet/hinterlegt diese Kunstwerke an öffentliche Einrichtungen, Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Plätze und weitere Stellen. Außerdem beteiligt sich die Stiftung aktiv an der fachlichen Weiterentwicklung aller geförderten Projekte.	Brolæggerstræde 5 1211 København K +45 33 11 37 65 sekretariatet@ncf.dk https://ny-carlsbergfondet.dk/
Nordea-fonden	Die Nordea Foundation verfolgt einen gemeinnützigen Zweck. Die Stiftung vergibt jährlich ca. 500 Mio. DKK (rd. 67 Mio. EUR) für	Heerings Gaard Overgaden neden Vandet 11

	Projekte, die ein gutes Leben in Gesundheit, Bewegung, Natur und Kultur fördern sowie Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland.	1414 København K +45 40 60 30 40 kontakt@nordeafonden.dk https://nordeafonden.dk/
Augustinus Fonden	Die Augustinus-Stiftung will durch Museen und ihre Sammlungen sowie bedeutende Bauten ein lebendiges Kulturerbe bewahren. Gleichzeitig trägt sie zur Entwicklung der kreativen und darstellenden Künste wie Musik, Tanz und Bildende Kunst bei, indem sowohl das Etablierte als auch das Experimentelle unterstützt wird.	Sankt Annæ Plads 13, st. th. 1250 København K +45 33 14 52 93 info@augustinusfonden.dk https://augustinusfonden.dk/
William Demant Fonden	In den letzten zehn Jahren hat die Stiftung William Demant mehr als 1 Mrd. DKK (134 Mio. EUR) für verschiedene Zwecke ausgeschüttet. Der Fokus lag dabei auf Projekten, die die Forschung und Wissensvermittlung in der Audiologie fördern. Auch zur Bildung junger Menschen, zu sozialen Projekten für benachteiligte Gruppen und zu Initiativen zur Förderung von Kunst und Kultur leistet die Stiftung William Demant einen wesentlichen Beitrag. In den letzten zehn Jahren hat die Stiftung u.a. dänische Doktoranden mit mehr als 40 Mio. DKK (5,4 Mio. EUR) gestützt und im audiologischen Bereich über 20 Mio. DKK (2,7 Mio. EUR) an das Zentrum für angewandte Hörforschung der DTU (Dänische Technische Universität) und etwas mehr als 100 Millionen DKK (13,4 Mio. EUR) an das Ida-Institut .	Kongebakken 9 2765 Smørum +45 39 17 71 00 fonden@williamdemant.dk https://www.williamdemantfonden.dk/
Det Obelske Familiefond	<i>„Wir glauben, dass es wichtig ist, das Potenzial des Einzelnen zu erkennen und unterstützen daher gefährdete junge Menschen dabei, ihren Weg im Leben zu finden. Wir engagieren uns im Kunstbetrieb, weil hochwertige Kunst neue Lebensperspektiven bietet, die Reflexion des Einzelnen und das Gespräch unter Vielen fördert. Wir haben eine besondere Verbindung zu Nordjütland, wo das Familienunternehmen begann, aber heute tragen wir zum Aufbau von Gemeinschaften im ganzen Land bei, weil es für jeden einen Unterschied macht, einen Ort der Zugehörigkeit zu finden.“</i>	Vestergade 2c, 3. sal 1456 København K +45 98 12 73 00 dof@obel.com https://obel.com/
Knud Højgaards Fond	Die Stiftung Knud Højgaard ist eine gemeinnützige Unternehmensstiftung, die geschäftliche, kulturelle, wissenschaftliche, soziale und künstlerische Zwecke zum Wohle Dänemarks und seiner Bevölkerung unterstützt – unter anderem durch einen Beitrag zur Stärkung und Bildung der dänischen Jugend. Die Stiftung fördert Unternehmen, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Einzelpersonen. Die Bildungsförderung des Fonds kann als Zuschuss zu Studien- oder Praktikumsaufenthalten im Ausland gewährt werden. 2020 gingen 39 Mio. DKK (5,2 Mio. EUR) von insgesamt 55 Mio. DKK (7,4 Mio EUR) an Projekte im Bereich Kunst.	Smakkedalen 4, 1.tv 2820 Gentofte +45 45 87 07 11 khfond@khf.dk https://www.khf.dk/
Bikubenfonden	Die Stiftung hat 2021 ihr Wissen, ihre Kompetenzen und Netzwerke als aktiver Entwicklungspartner sowohl in neue als auch in bestehende Kooperationen eingebracht. Darüber hinaus arbeitet die Stiftung daran, sowohl junge Menschen als auch bildende und darstellende Kunst auf die politische Agenda zu bringen. Der Bereich bildende und darstellende Kunst erhielt 2021 56,5 Mio. DKK (7,6 Mio. EUR) von insgesamt 119 Mio. DKK (16,1 Mio. EUR), die die Stiftung vergab.	Enigheden Lygten 39 2400 København NV +45 33 77 93 93 info@bikubenfonden.dk https://www.bikubenfonden.dk
A.P. Møller Fonden	Diese Stiftung erhält ca. 1.600 große und kleine Anträge und hat im vergangenen Jahr rund 500 Projekte unterstützt. Die Höhe der jährlichen Ausschüttungen kann von Jahr zu Jahr variieren. Insgesamt wurden von 2015 bis 2021 Fördermittel in Höhe von 5,5 Mrd. DKK (740 Mio. EUR) gewährt. Darüber hinaus wurde 2013 ein außerordentlicher Betrag von 1 Mrd. DKK (134 Mio. EUR) zur Stärkung des Unterrichts in der dänischen Grundschule und Sekundarstufe I gewährt. Diese Spende wird über einen mehrjährigen Zeitraum umgesetzt.	Esplanaden 50 1098 København K +45 33 63 34 14 mads.lebech@apmollerfonde.dk (CEO Mads Lebech) https://www.apmollerfonde.dk/

Louis-Hansen Fonden	<p>„Wenn aus Ideen Wirklichkeit wird“</p> <p>Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 hat die Stiftung eine Vielzahl von Projekten und Initiativen in den Bereichen Kunst und Kultur; Forschung und Bildung sowie soziale und karitative Initiativen unterstützt. Darüber hinaus gibt es Themenbereiche wie: Erwerb von Werken, Studentenwohnheime und Studienaufenthalte im Ausland.</p>	<p>Gammel Strandvej 22A 2990 Nivå +45 49 18 40 20 info@louis-hansenfonden.dk https://louis-hansenfonden.dk/</p>
Salling Fondene	<p>Die Salling-Stiftungen bestehen aus der Købmand Herman Sallings Stiftung und Købmand Ferdinand Sallings Gedenkstiftung. Die Salling Stiftungen sind die alleinigen Eigentümer der Salling Group, Dänemarks größtem Einzelhandels-unternehmen. Die Salling Group betreibt die Lebensmittelketten Bilka, føtex, Netto sowie Carl's Jr., Starbucks und Salling Kaufhäuser.</p> <p>Alle Gewinne der Salling Group fließen in die beiden Stiftungen. Die Salling Stiftungen reinvestieren die Gewinne in das Geschäft und spenden für Zwecke, die den DänInnen einen besseren Alltag ermöglichen.</p> <p>Seit 2012 haben die Salling-Stiftungen mehr als eine Mrd. DKK (134 Mio. EUR) unter anderem für Kultur, Kirche, Sport, Bildung und Wohltätigkeit ausgeschüttet.</p>	<p>Rosbjergvej 33 8220 Brabrand +45 23 70 55 90 kontakt@sallingfondene.dk https://sallingfondene.dk/</p>
VELUX + VILLUM Fonden	<p>Die VILLUM und die VELUX Stiftung sind beides gemeinnützige Stiftungen, die unter dem gemeinsamen Dach THE VELUX FOUNDATIONS arbeiten.</p> <p>Die VILLUM FOUNDATION und die VELUX FOUNDATION sind gemeinnützige Stiftungen, die Forschung, Umwelt, soziale und kulturelle Zwecke im In- und Ausland unterstützen. Im Jahr 2021 schütteten die beiden Fonds insgesamt 1,8 Mrd. DKK (242 Mio. EUR) aus.</p> <p>Beide Stiftungen wurden vom Bauingenieur Villum Kann Rasmussen, Gründer von u.a. VELUX A/S und anderer Unternehmen der VKR-Gruppe, die sich zum Ziel gesetzt haben, Tageslicht, frische Luft und eine bessere Umwelt in den Alltag der Menschen zu bringen, gegründet. Die VILLUM FOUNDATION ist der Hauptaktionär der VKR-Gruppe.</p>	<p>Tobaksvejen 10 2860 Søborg +45 39 57 09 57 info@veluxfoundations.dk https://veluxfoundations.dk/da</p>
Beckett-Fonden	<p>1955 besuchten Birte und Paul Beckett mit einem Reisestipendium des bildenden Künstlers Olaf Rude gemeinsam Spanien. Das Ziel war, durch Spanien zu reisen und hier Kirchen, Museen und andere kulturelle Stätten zu besuchen. Sie mussten dann monatliche Berichte über ihre Erfahrungen nach Hause nach Dänemark schicken. Die Reise brachte viele interessante und folkloristische Erfahrungen.</p> <p>Nach den vielen Reiseerlebnissen in Spanien wurde Birte Leiterin einer großen Werkstatt in der Altstadt Kopenhagens. Paul verdiente sein Geld mit dem Unterrichten von Kunstverständnis, und wenn es die Zeit erlaubte, arbeitete er an der Schule Freskoskolen und erhielt in den kommenden Jahren mehrere Dekorationsaufträge für Schulen und andere Institutionen.</p> <p>Ab 1962 zogen sie nach Spanien. Viele Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde erzählen von wechselnden Wohnorten und Besuchen in umliegenden Städten, Carboneras und Vera, aber auch von ihrer archäologischen Arbeit in Huescar, wo Birte die Restauratorin war und Paul die feineren Arbeiten zeichnete.</p> <p>Die Ehe zwischen Birte und Paul blieb kinderlos und mit dem großen Interesse an Kunst und Kultur und den erheblichen Mitteln in Form von Anteilen an dem Unternehmen Sophus Berendsen, die Paul von seinen Eltern geerbt hatte, beschlossen sie, die Beckett-Stiftung zu gründen.</p> <p>Die Beckett-Stiftung wurde am 26. Juni 1989 als gemeinnützige Stiftung gegründet und fördert finanziell Kunst und Kultur, Medizin und Naturschutz.</p> <p>2012-2019: über 86 Mio DKK (11,6 Mio. EUR).</p>	<p>Hammerensgade 1, 2. Sal 1267 København K +45 33 15 50 00 info@beckett-fonden.dk https://beckett-fonden.dk/</p>
15. Juni Fonden	<p>Diese Stiftung wurde 1991 von Lise und Valdemar Kähler gegründet. Die Stiftung wurde nach der Kinderlosigkeit der Stifter als Universalerbe eingesetzt, und 2010 erhielt die Stiftung 15. Juni ein bedeutendes Erbe. Der Stiftungszweck spiegelt das große</p>	<p>Arboretet Arboretvej 2 2970 Hørsholm +45 46 40 00 42</p>

	Interesse der Stifter an Kunst und Kultur, Forschung und Bildung sowie ihr humanitäres und soziales Engagement und ihre Freude an der dänischen Natur und Jagd wider. Ihr großes Kunstinteresse drückte sich unter anderem darin aus, dass die Gründer begeisterte Käufer moderner Kunst waren und gerade die Cobra-Künstler ihr besonderes Interesse hatten. Zweck der Stiftung ist es, gemäß den besonderen Bestimmungen des Stiftungsrats zum Wohle der dänischen Gesellschaft zu arbeiten. Die Stiftung fördert insbesondere Natur, jagdliche Zwecke, Kultur, Kunst sowie soziale und humanitäre Zwecke.	info@15junifonden.dk https://www.15junifonden.dk/
OJD Fonden	Annie und Otto Johs. Detlefs gründeten 2004 die OJD Stiftung, die ihre Firma OJD führen sollte, da sie keine Erben hatten. Später wurde die Stiftung in eine gemeinnützige Stiftung umgewandelt, die insbesondere die Kunst fördert. Sie hat u.a. die Erweiterung vom Kunstmuseum Arken, Den Arken-Preis, und den Kunstverein Gammel Strand finanziert; 1 Mio. DKK (134.000 EUR) für das neue Elefantenhaus im Zoo Kopenhagen und 96 Mio. DKK. (13 Mio. EUR) für ein Nashornhaus, drei Nashörner, ein Flusspferdhaus und ein 15.000 qm grosses Savannengelände im Zoo beigesteuert.	Lerbækvej 16 2680 Solrød Strand +45 70 26 14 28
Statens Kunstfond	Die staatliche Kunststiftung ist die größte Kunststiftung Dänemarks. Sie unterstützt die Entwicklung innovativer Ideen und hochwertiger Kunsterlebnisse. Sie will Kunsterlebnisse zu einem Teil des Alltags aller Bürger machen, dänische Kunst im Ausland verbreiten und den Weg für noch mehr talentierte dänische KünstlerInnen ebnen.	Hammerichsgade 14 1611 København V +45 33 95 42 00 post@slks.dk https://www.kunst.dk/

5.1.9 Kunstvereine in Dänemark

Kunstvereine Dänemark (Auszug)	Kontaktdaten
Danfoss	Nordborgvej 81, 6430 Nordborg +45 74 88 57 71
Danmarks Radio Kunstforening Aarhus	https://www.kultunaut.dk/perl/sted/type-nynaut/nr-28400
DTU Kunstforening	https://kunst.dtu.dk/
DSB Kunstforening	Sølvgade 40, 1349 København K +45 33 15 04 00 https://www.kultunaut.dk/perl/sted/type-nynaut/nr-211413
Flensborg Fjords Kunst & Kulturforening	Inge Olsen, Blichersvej 73, 5230 Odense M +45 40 55 27 73 https://www.ffkk.org/
Furesø Kunstforening	v/ fmd. Carsten Lehrmann, Dalgårdsparken 13, 3540 Lyngø https://www.furesoe-kunstforening.dk/
Galleriet. Kunstforening for ansatte ved Haderslev Kommune	Haderslev Rådhus, Gåskærgade 26-28, 6100 Haderslev +45 74 34 01 38 https://hadervskunstforening.dk/
Kulturforum Würth Kolding Würth Danmark A/S	Montagevej 6, 6000 Kolding +45 79 32 32 32 https://www.wuerth.dk/da/kulturforum_1/homepage
Kunstforeningen Sygehus Sønderjylland Aabenraa	kresten philipsensvej 15, 6200 Aabenraa
Kunstforeningen Teknisk forvaltning	Østergårdsstræde 1A, 4772 Langebæk
Økonomiministeriet, Kunstforeningen	Ved Stranden 8, 1061 København K +45 33 92 41 89

5.2 Kunstschulen / Ausbildungsinstitutionen

Kunstschulen / Ausbildungsinstitutionen	Kontaktdaten
Royal Danish Academy – Architecture, Design and Preservation	Philip De Langes Allé 10 1435 København +45 33 74 46 00 https://www.wuerth.dk/da/kulturforum_1/homepage info@kglakademi.dk https://royaldanishacademy.com/
The Royal Danish Academy of Fine Arts	Kongens Nytorv 1

	1050 Copenhagen K +45 33 74 46 16 info@kunstakademiet.dk https://kunstakademiet.dk/en/
Det Fynske Kunstakademi	Jernbanegade 13 5000 Odense C +45 66 11 12 88 info@detfynskekunstakademi.dk https://detfynskekunstakademi.dk/
Det Jyske Kunstakademi	Mejlgade 32-34 8000 Aarhus C +45 86 13 69 19 E-mail: djk@djk.nu https://djk.nu/
Designskolen Kolding	Ågade 10 6000 Kolding +45 76 30 11 00 dk@designskolenkolding.dk https://www.designskolenkolding.dk/

5.3 Andre Akteure på dem Kunstmarkt – Spediteure og Versicherungen

Versand von Kunst	Kommentare	Kontaktinformationen
JH Packman ApS		Nimbusvej 7-9 2670 Greve +45 43 73 55 55 M info@jhpackman.dk https://43735555.dk/
Transporteca	Weltweiter Versand von Kunst – Im- und Export inkl. Zoll, Versicherung	Fruebjergvej 3 2100 København contact@transporteca.com https://transporteca.dk/transport-kunst/
3xwilhelmsen.dk		Høvej 62 8200, Aarhus N +45 72 10 01 54 https://3xwilhelmsen.dk/ info@3xw.nu

5.4 Behörden

Behörden	Kontaktinformationen
Kulturministeriet	Nybrogade 2 1203 København K +45 33 92 33 70 kum@kum.dk https://kum.dk/
Slots- og Kulturstyrelsen	Hammerichsgade 14 1611 København V +45 33 95 42 00 post@slks.dk https://slks.dk/
Uddannelses- og Forskningsministeriet	Børsgade 4 1215 København K +45 33 92 97 00 Email: ufm@ufm.dk https://ufm.dk/
Uddannelses- og Forskningsstyrelsen	Haraldsgade 53 2100 København Ø +45 72 31 78 00 Email: ufs@ufm.dk https://ufm.dk/
Finansministeriet	Christiansborg Slotsplads 1 1218 København K +45 33 92 33 33 fm@fm.dk https://fm.dk/

Udenrigsministeriet	Asiatisk Plads 2 1448 København K T +45 33 92 00 00 E-mail: um@um.dk https://um.dk/
Undervisningsministeriet	Børne- og Undervisningsministeriet Frederiksholms Kanal 21 1220 København K +45 33 92 50 00

5.5 Verbände und Netzwerke

Verbände und Netzwerke	Kommentare	Kontaktdaten
Danske Gallerier	<i>Danske Gallerier</i> ist ein landesweiter Verband der führenden Kunstgalerien Dänemarks und zählt heute 54 Mitglieder. Der Verein kümmert sich um die Vertretung der gemeinsamen politischen Interessen.	Børsen 1217 København K +45 33 74 62 40 info@danskgalleri.dk https://www.danskgalleri.dk/
Billedkunstneres Forbund	Die <i>Danish Association of Visual Artists</i> (BKF) ist Dänemarks Berufsverband für bildende KünstlerInnen mit rund 2.000 Mitgliedern (2022). Hauptzweck des Vereins ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Interessen von KünstlerInnen zu vertreten und die Verbreitung von Kunst in der gesamten Gesellschaft zu fördern.	Vingårdstræde 21, 1. th 1070, København K +45 33 12 81 70 bkf@bkf.dk https://bkf.dk/
Foreningen af Kunsthaller	Der Verband der Kunstzentren in Dänemark, FKD, wurde Ende 1992 gegründet und zählt heute 16 Kunstinstitutionen. Diese Kunstzentren sind allesamt Einrichtungen, die Kunstausstellungen organisieren, aber keine ständigen Sammlungen haben. FKD sieht es als besondere Aufgabe an, internationale Gegenwartskunst zu präsentieren; eine Plattform für Experimente zu sein und einen Dialog zwischen dänischer und ausländischer Kunst zu schaffen.	c/o Den Frie Udstillingsbygning Oslo Plads 1 2100 København Ø info@kunsthaller.dk http://kunsthaller.dk/
Statens Kunstfond	Dänemarks größte Kunststiftung. Sie unterstützt die Entwicklung innovativer Ideen und hochwertiger Kunsterlebnisse. Ihr Ziel ist es Kunsterlebnisse zu einem Teil des täglichen Lebens aller Bürger zu machen und dass sich dänische Kunst im Ausland verbreiten und den Weg für noch talentiertere dänische KünstlerInnen ebnen kann. Jährlich: ca. 60 Fördertöpfe ca. 6.000 Projekte ca. 500 Mio. DKK	Hammerichsgade 14 1611 København V +45 33 95 42 00 post@slks.dk
Dansk Kunstnerråd	Der Danish Artists' Council ist eine interdisziplinäre Organisation für die professionellen Künstlerorganisationen in Dänemark, mit dem Ziel, im Bereich der Kunst- und Kulturpolitik zusammenzuarbeiten. Insgesamt hat der dänische Künstlerrat 27 Mitgliedsorganisationen mit rund 18.000 Mitgliedern. Der Zweck des dänischen Künstlerrates ist es, die kulturpolitische Position von Kunst- und Berufs Künstlerinnen in der Gesellschaft zu sichern,	Hillerødgade 30a 1. sal 2200 Nørrebro +45 21 34 00 00 dkr@dansk-kunstnerraad.dk https://dansk-kunstnerraad.dk/kontakt/

	einschließlich der Arbeit für die Interessen professioneller KünstlerInnen in politischen, juristischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten.	
Akademiraadet (Det Kongelige Akademi for de Skønne Kunster)	Der Akademierat führt die Tätigkeit der Beratung des Staates in künstlerischen Angelegenheiten durch; vergibt Stipendien und Medaillen; richtet Ausschüsse und Arbeitsgruppen ein und ernennt Zensoren und Mitglieder zu Vertretern, Vorständen usw.	Kongens Nytorv 1, 2. sal tv. 1050 København K +45 33 74 49 10 info@akademiraadet.dk https://www.akademiraadet.dk/
Sammenslutningen af Danske Kunstforeninger	Der SDK wurde im Jahr 1944 gegründet und versucht, ein Netzwerk für Kunstvereine aufzubauen, die sich zur Weiterentwicklung des eigenen Vereins voneinander inspirieren lassen. Ursprünglich handelte es sich um Kunstvereine, in denen jeder Mitglied werden konnte. Im Laufe der Jahre aber gab es auch mehr geschlossene Kunstvereine an Arbeitsplätzen. Die Zulassung erfolgt gemäß den Statuten.	c/o Finn Mikkelsen Alhøjvænget 31 4220 Korsør +45 21456336 fmik@korsoerkunst.dk http://www.sdkunst.dk
Organisationen Danske Museer	ODM ist eine Interessenvertretung für 172 der Museen und Naturschutzzentren des Landes. 95 der 97 staatlich anerkannten Museen Dänemarks sind Mitglieder des ODM, das seit 2005 besteht. ODM ist die gemeinsame Stimme der Museen in einer Reihe von museumspolitischen Fragen sowie das Zentrum von Weiterbildung, Netzwerken und Konferenzen. Das Sekretariat von ODM befindet sich in Vartov, direkt am Kopenhagener Rathaus. Der Verwaltungsrat von ODM besteht aus 11 Mitgliedern und ist fachlich und geografisch divers.	Vartov, Farvergade 27D, 2. sal 1463 København K +45 4914 3966 info@dkmuseer.dk https://www.dkmuseer.dk/

5.6 Multiplikatoren, Investitionsförderungen, Regionalvertretungen

Webportale, Verlagshäuser, Publikationen	Anmerkung	Kontaktdaten
magasinet kunst	Ausstellungen; Interviews & Portraits; Reisen & Events; Bücher, Filme & Bühnen Erscheint 4x jährlich Internationaler Versand möglich Abo inkl. ePaper ePaper Magasinet Kunst & arkitektur & design (gratis 1. Monat danach 20 DKK. Pro Monat E-Magasin Premium – Magasinet Kunst & arkitektur & design (Gratis 1. Monat, danach 30 DKK pro Monat)	Bohrsgade 43 1799 København V +45 33 33 95 96 info@magasinetkunst.dk https://www.magasinetkunst.dk/
arkitektur & design	Erscheint 4x jährlich Internationaler Versand Abo inkl. ePaper ePaper arkitektur/design (Gratis 1. Monat, danach 15 DKK pro Monat)	Bohrsgade 43 1799 København V +45 33 33 95 96 info@magasinetkunst.dk https://www.magasinetkunst.dk/
Kunstkritikk	Die Kunstzeitschrift ist tonangebend in Norwegen und im Norden. Sie ist die führende Website für zeitgenössische Kunst in Skandinavien. Die Seite legt Wert auf Kritik und Kommentare, bringt aber auch Nachrichten, Interviews, Essays und Berichte.	Herausgeber: Stiftelsen Kunstkritikk Redakteurin (DK): Pernille Albrethsen Verantwortliche Redakteurin: Mariann Enge post@kunstkritikk.dk
Kunsttidsskrift ARK	Von der Webseite: ARK ist ein Magazin und erscheint als lose Blattsammlung in einer weißen Mappe. „ARK ist wahrscheinlich ein Kunstmagazin. ARK lebt in Aarhus,	Kontakt: ARK Lars Kiel Bertelsen Nordkapvej 13

	<i>arbeitet aber mit KünstlerInnen aus der ganzen Welt zusammen. ARK ist nicht Charlie. ARK ist kostenlos, aber nicht unabhängig. ARK braucht immer Geld, aber es funktioniert trotzdem. ARK hat seit 1994 über 120 Ausgaben herausgebracht. ARK ist Papier. ARK ist sowohl Bilder als auch Texte und manchmal sogar beides gleichzeitig. BLÄTTER sind klein. ARK ist „gute Freunde“.</i>	8200 Aarhus N +45 60 65 29 12
Passepartout	Passepartout ist eine kunsthistorische Zeitschrift, die einmal im Jahr von der Abteilung für Kunstgeschichte, Kommunikation und Kultur der Universität Aarhus herausgegeben wird. Jede Publikation ist eine Sammlung von Artikeln, die ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.	Passepartout c/o Aarhus Universitet Gebäude 1580, Raum 024 Langelandsgade 139 8000 Aarhus C redaktion@passepartout.co
Kunsten.nu	Kunsten.nu ist ein webbasiertes Nachrichtenmedium, das seit September 2008 bildende Kunst kritisch und debattenanregend, zugänglich und informativ verbreitet. Kunsten.nu verfügt über ein umfangreiches Archiv für dänische bildende Kunst und hat eine hohe Publikationstätigkeit mit aktuellen Rezensionen, Neuigkeiten, Vorworten, Empfehlungen und Bildserien sowie regelmäßige Künstlerportraits, Hintergrundartikeln, Debattenreihen und Kolumnen.	KUNSTEN.NU Valdemarsgade 1G 8000 Aarhus C info@kunsten.nu +45 31 51 53 13

Quellenverzeichnis

Artdelivery [Artdelivery. https://artdelivery.dk/artdelivery/](https://artdelivery.dk/artdelivery/)

Artland. <https://www.artland.com/about>

BDO Danmark (2022). Kunst med skattefordele <https://www.bdo.dk/getmedia/b95aea8d-8d48-4961-99e7-1b3755e68f60/Kunst-med-skattefordele-2022.pdf.aspx>

Berørt (2020). Et fælles momentum bygget af vores hænder <https://xn--berrt-xua.dk/#1>

Billedkunstnernes Forbund (2021). Virksomheder kan afskrive endnu mere kunst <https://bkf.dk/virksomheder-kan-afskrive-endnu-mere-kunst/>

Billedkunstnernes Forbund (2020). Åbent brev til kulturminister Joy Mogensen <https://bkf.dk/aabent-brev-til-kulturminister-joy-mogensen-juni-2020/>

Billedkunstnernes Forbund. Danske museer og samlinger <https://bkf.dk/kunstliv/danske-museer-og-samlinger/>

Bo Bedre (2017). Kunstsamlernes førstemænd <https://bobedre.dk/boliger/lejligheder/kunstsamlernes-foerstemand>

Bruun Rasmussen. Guide til køber og sælger https://bruun-rasmussen.dk/m/guides?auction_type=all&tab=seller

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2021). Fakten zum deutschen Außenhandel https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/fakten-zum-deutschen-aussenhandel.pdf?__blob=publicationFile&v=26

Børne- og Undervisningsministeriet (2021). Unge søger ungdomsuddannelser ligesom sidste år <https://www.uvm.dk/aktuelt/nyheder/uvm/2021/mar/210325-unge-soeger-ungdomsuddannelser-ligesom-sidste-aar>

Børne- og Undervisningsministeriet - Uddannelsesstatistik (2022). Antal afdelinger der udbyder de forskellige retninger og underliggende fagkombinationer <https://uddannelsesstatistik.dk/Pages/Reports/1901.aspx>

Copenhagen Business School (2018). Billedkunstens økonomiske rum https://issuu.com/bikubenfonden/docs/billedkunstens_ekonomiske_rum_-_mar

Copenhagen Business School (2018) <https://services-webdav.cbs.dk/doc/CBS.dk/Research/Billedkunstens%20%C3%B8konomiske%20rum%20-%20Billedkunstnernes%20%C3%B8konomiske%20arbejds-%20og%20levevilk%C3%A5r.pdf>

Culture and Creativity <https://culture.ec.europa.eu/creative-europe>

Dansk E-Handel (2021). Danskernes E-Handel https://danskehandel.dk/wp-content/uploads/2022/02/Danskernes_ehandel_Q4_2021_final_DI-Handel_Epinion.pdf

Dansk Erhverv (2022). Regeringen nedjusterer vækstsøn med 30 mia.kr. <https://www.danskerhverv.dk/presse-og-nyheder/nyheder/2022/marts/regeringen-nedjusterer-vakstskon-med-30-mia.-kr/>

Dansk Industri (2021). Umfrage Export von Gütern aus Dänemark <https://www.danskindustri.dk/arkiv/analyser/2021/8/tyskland-er-afgorende-for-dansk-okonhttps://de.statista.com/statistik/daten/studie/15695/umfrage/export-von-guetern-aus-daenemark/omi/>

Dansk Industri (2022). Dansk økonomi bremser på et højt niveau <https://www.danskindustri.dk/arkiv/analyser/2022/5/di-prognose-maj-2022---dansk-okonomi-bremser-op-pa-et-hojt-niveau/>

Dansk Industri Handel (2020). Hastighed og bekvemmelighed ændrer danskernes betalingspræferencer <https://www.danskindustri.dk/brancher/di-handel/nyhedsarkiv/nyheder/2020/3/hastighed-og-bekvemmelighed-andrer-danskernes-betalingspraferencer/>

Dansk Kunstnerråd (2022). FAQ -Dataundersøgelse afdækker de professionelle kunstnernes indtjening under coronapandemien <https://dansk-kunstnerraad.dk/faq-dataundersogelse-kunstnernes-indtjening-covidpandemien/>

- Danske Gallerier (2022). Gallerier <https://www.danskgalleri.dk/gallerier/>
- Danmarks Statistik (2022). Forbrugertilliden har nået et historisk lavpunkt <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/nyt/NytHtml?cid=35955>
- Danmarks Statistik (2022). Syv fakta om økonomien i Danmark og andre lande under Covid-19 <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/bagtal/2022/2022-03-08-fakta-om-okonomien-i-dk-og-andre-lande-under-covid-19>
- Danmarks Statistik (2022). Museer og zoologiske haver <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/kultur-og-fritid/museer-og-zoologiske-haver>
- Danmarks Statistik (2022). Fuldtidsledige efter ydelse, køn og alder og sæsonkorrigering og faktiske tal <https://www.statistikbanken.dk/aus07>
- Danmarks Statistik (2022). Kultur2020/2021 https://www.dst.dk/Site/Dst/Udgivelser/GetPubFile.aspx?id=46981&sid=kultur2020_2021
- Dänische NFT Art <https://www.dansknftkunst.com/contact>
- Det danske arbejdsmarked (2012). Korte Opsigelsesvarsler <https://www.detdanskearbejdsmarked.dk/den-danske-model/det-fleksible-arbejdsmarked/korte-opsigelsesvarsler/>
- Det Kongelige Akademi (2021). Arkitektskolens historie <https://kglakademi.dk/arkitektskolen/arkitektskolens-historie>
- Deutsche Botschaft Kopenhagen (2017). Deutsch-dänisches Doppelbesteuerungsabkommen <https://kopenhagen.diplo.de/dk-de/service/-/2110136>
- Egelund Kunstforening (2018). Besøg hos kunstsamler Leif Djurhuus <https://www.egelundkunstforening.dk/besog-hos-kunstsamler-leif-djurhuus/>
- European Commission (2022). Economic Operators Registration and Identification number https://ec.europa.eu/taxation_customs/business/customs-procedures-import-and-export/customs-procedures/economic-operators-registration-and-identification-number-iori_en#:~:text=%20The%20EORI%20number%20exists%20out%20of%20two,is%20unique%20in%20the%20Member%20State%20More%20
- Eurostat (2022). Gross domestic products at market prices <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tec00001/default/table?lang=en>
- Erhvervsministeriet (2021). Status på hjælpepakker næsten 400.000 har fået kompensation <https://em.dk/nyhedsarkiv/2021/marts/status-paa-hjaelpepakker-naesten-400000-har-faaet-kompensation/>
- Fagbevægelsens hovedorganisation (2022). Ledigheden faldt yderligere i april <https://fho.dk/blog/2022/05/31/ledigheden-faldt-yderligere-i-april/>
- Filmstationen <http://www.filmstationen.dk/portfolio/om-os-2/>
- Finans (2021). Se tallene: Disse brancher blev ramt hårdest af coronakrisen <https://finans.dk/erhverv/ECE12783213/se-tallene-disse-brancher-blev-ramt-haardest-af-coronakrisen/?ctxref=ext>
- FinansDanmark (2022). Danskerne fravælger kontanter <https://finansdanmark.dk/gode-raad/kontanter-og-betalinger/danskerne-fravaelger-kontanter/>
- Finansministeriet (2021). Regeringen indgår bred aftale om sommer og erhvervspakke <https://fm.dk/nyheder/nyhedsarkiv/2021/maj/regeringen-indgaar-bred-aftale-om-sommer-og-erhvervspakke/>
- Finansministeriet (2021). Forslag til finanslov for finansåret 2021 <https://fm.dk/media/18166/ffl21a21.pdf>
- Folketinget <https://www.ft.dk/da/medlemmer/mandatfordelingen>
- Folketinget (2021). BNP. Pr. indbygger <https://www.eu.dk/da/fakta-og-tal/statistik/bnp-pr-indbygger>
- FUKK <https://www.fukk.dk/about/>

GTAI-Wirtschaftsdaten Daenemark 2021

<https://www.gtai.de/resource/blob/15184/763a64f6f8e5165b2ae4d0131dc5e2cb/mkt201611222071-159040-wirtschaftsdaten-kompakt-daenemark-data.pdf>

GTAI-Wirtschaftsdaten Deutschland 2021

https://www.gtai.de/resource/blob/9074/da6ad14ecd9ba8ca6e6e2d093814e500/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Deutschland.pdf

Information (2009). Magtens top-10 i dansk kunst <https://www.information.dk/kultur/2009/06/magtens-top-10-dansk-kunst>

IDOART. Kunstneriske uddannelser <https://www.idoart.dk/uddannelser>

Illum (2022). Events

https://illum.dk/events?utm_source=Agillic&utm_medium=email&utm_campaign=KEY_20220515_Fernisering#section_16836

IMD (2022). `Sustainability first Denmark` tops economic competitiveness ranking

<https://www.imd.org/news/updates/denmark-tops-economic-competitiveness-ranking/>

Kommunernes Landsforening (2018) <https://www.kl.dk/>

Kunstkollektivet 8b <https://kunstkollektivet8b.dk/>

Kunsterhuset Classensgade <https://kunstnerhusetclassensgade.dk/>

Kulturværdier (2011). Beskyttelsen af kulturværdier i Danmark

<https://kulturvaerdier.kb.dk/wp-content/uploads/2016/09/Beskyttelsen-af-kulturvaerdier-i-Danmark.pdf>

Kunstsalon <https://www.kunstsalon.com/>

Kunst på Arbejde <https://www.kunst-paa-arbejde.dk/>

Københavns Kommune (2021). Rapport om Atelier -og Værkstedspalader i København

https://www.kk.dk/sites/default/files/2021-07/rapport_om_atelier_og_vaerkstedspalader_i_koebenhavn.pdf

Lauritz.com. Salgsvilkår <https://www.lauritz.com/da/salgsvilkaar/a154/6/4/>

Nationalbanken (2020). Der bliver længere mellem kontantbetalinger

https://www.nationalbanken.dk/da/publikationer/Documents/2020/02/ANALYSE_Nr%203_Der%20bliver%20%C3%A6ngere%20mellem%20kontantbetalinger.pdf

Nordic Art Bank <https://www.nordicartbank.dk/>

Proff.dk (2022). Lauritz.com A/S <https://www.proff.dk/firma/lauritz.com-as/s%C3%B8borg/udleje/0EVPXMI01TD/>

Proff.dk (2022). Bruun Rasmussen Kunstauktioner A/S <https://www.proff.dk/firma/bruun-rasmussen-kunstauktioner-as/s%C3%A5byh%C3%B8j/ejendomshandel-og-udleje/GL4UVAI10MV/>

Skat (2022). Told <https://skat.dk/data.aspx?oid=2234811>

Sales Force (2021). E-handel i Danmark 2021:Statistikker,historisk udvikling og fremtidsperspektiver

<https://www.salesforce.com/dk/blog/2021/07/e-handel-i-danmark-2021-statistikker-historisk-udvikling-og-fremtidsperspektiver.html>

Slots- og Kulturstyrelsen (2019). Fakta om museerne <https://slks.dk/omraader/kulturinstitutioner/museer/fakta-om-museerne>

Statens Kunstfond (2016). Kunst i det offentlige rum

https://www.kunst.dk/fileadmin/user_upload/Kunst_dk/Dokumenter/Om_os/Publikationer/2016/Kunst_i_det_offentlige_rum_2016.pdf

Statens Kunstfond (2018). Kunst i det offentlige rum

https://www.kunst.dk/fileadmin/user_upload/Kunst_dk/Dokumenter/Om_os/Publikationer/2018/Kunst_i_det_offentlige_rum_2018.pdf

Statens Kunstfond (2020). Nye kunstoplevelser i vente <https://www.kunst.dk/2020-1/nye-kunstoplevelser-i-vente>

Statens Kunstfond (2020). Kunst og bæredygtighed <https://www.kunst.dk/kunst-og-baeredygtighed>

Statens Kunstfond (2020). Sammen om kunsten. <https://www.kunst.dk/det-satser-vi-paa/kunst-i-din-hverdag/sammen-om-kunsten>

Statens Museum for Kunst (2021). Udendørs udstilling:berørt. <https://www.smk.dk/exhibition/beroert/>

Sundhedsministeriet (2022). Smittestop- appen lukker <https://sum.dk/nyheder/2022/marts/smittestop-appen-lukker>

Swiss Buisness School for Management Developments (IMD) <https://www.imd.org/centers/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness/>

The World Bank (2020) <https://www.worldbank.org/en/home>

Udenrigsministeriet / Dänisches Außenministerium. Dänische Minderheit <https://tyskland.um.dk/de/uber-danemark/daenische-minderheit>

Umrechner-euro <https://www.umrechner-euro.de/umrechnung-daenische-krone>

Visma/e-economic. Hvad er selskabsskat <https://www.e-economic.dk/regnskabsprogram/ordbog/selskabsskat>

Weltexporte (2022). Made in Denmark – die meist exportierten Güter Dänemarks <https://www.weltexporte.de/exportprodukte-daenemark/>

Your Europe (2022). Verkauf von Waren in der EU https://europa.eu/youreurope/business/selling-in-eu/selling-goods-services/selling-products-eu/index_de.htm

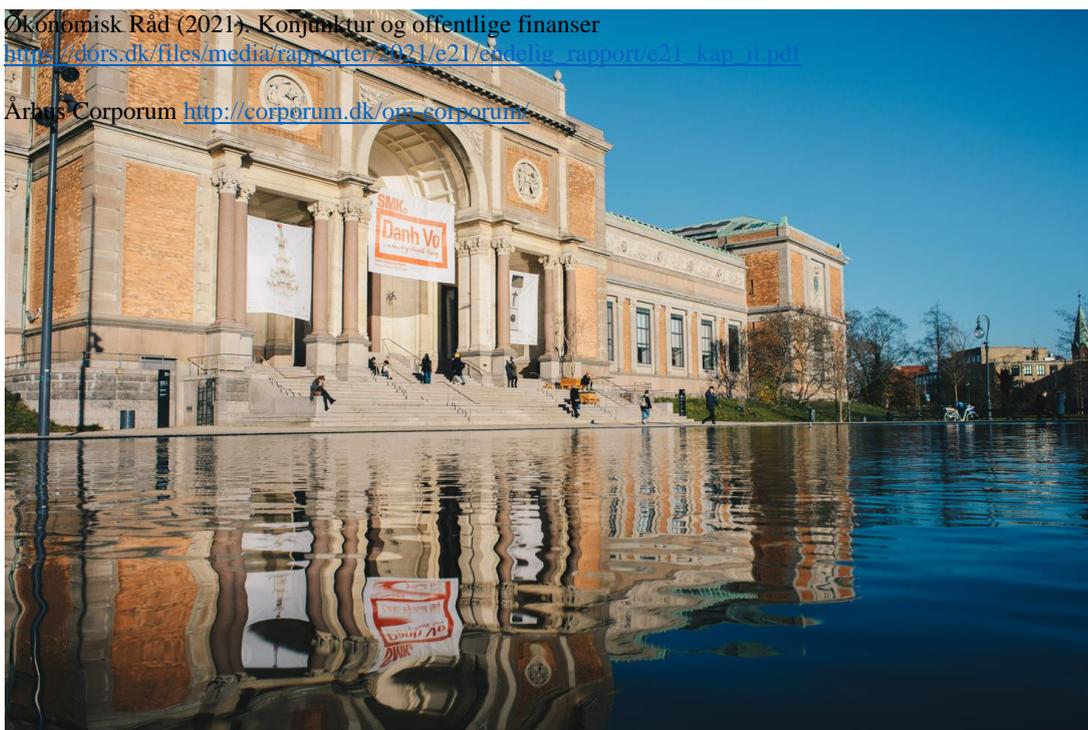
Your Europe (2022) https://europa.eu/youreurope/business/selling-in-eu/selling-goods-services/index_de.htm

Zoll. Schutz des Kulturgutes nach §24 Abs.1 Nr.2. Kulturgutschutzgesetz https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Verbote-Beschaenkungen/Schutz-des-Kulturgutes/Kulturgut-nach-24Abs1Nr2/kulturgut-nach-24Abs1Nr2_node.html;jsessionid=C570D15CBDED44F5C5402024ED2D1F76.internet401

Økonomiske Ekspertgruppe (2021). Rapport fra den økonomiske ekspertgruppe vedrørende udfasning af hjælpepakker II <https://fm.dk/media/18778/rapport-fra-den-oekonomiske-ekspertgrupe-vedroerende-udfasning-af-hjaelpepakker-ii.pdf>

Økonomisk Råd (2021). Konjunktur og offentlige finanser https://dors.dk/files/media/rapporter/2021/e21/edelig_rapporte21_kap_ii.pdf

Århus Corporum http://corporum.dk/om_corporum/



By Jonas Smith, Unsplash

